

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 12

Verdienste und Löhne im Ausland

**II. Tariflöhne und Lohnindices
in ausgewählten Ländern**

1963



W. KOHLHAMMER VERLAG

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE M

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 12

Verdienste und Löhne im Ausland

**II. Tariflöhne und Lohnindices
in ausgewählten Ländern**

1963



Bestellnummer: M 12/II — j 63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Allgemeine Vorbemerkungen	Seite 3
Abkürzungen und Zeichenerklärung	3

A. Tarifliche Lohn- und Gehaltssätze sowie Lohnindizes der Arbeitnehmer in allen Wirtschaftszweigen außer der Landwirtschaft

1. Tarifliche Lohn- und Gehaltssätze

<u>Frankreich</u>	
Gesetzliche Mindeststundenlöhne der Arbeiter in der verarbeitenden Industrie und im Handel	4
Vorbemerkung	4
Durchschnittliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen im Bezirk Paris	4
Durchschnittliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen im Bezirk Paris	5
<u>Irland</u>	
Vorbemerkung	6
Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen	6
<u>Italien</u>	
Vorbemerkung	7
Tarifliche Mindesttagelöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Arbeitergruppen, Wirtschaftszweigen und Lohnzonen	7
Tarifliche Mindestmonatsgehälter erwachsener männlicher Angestellter nach Leistungsgruppen, Wirtschaftszweigen und Gehaltszonen	8
<u>Norwegen</u>	
Vorbemerkung	10
Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen ..	10
<u>Osterreich</u>	
Vorbemerkung	12
Tarifliche Wochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen in Wien	12
<u>Portugal</u>	
Vorbemerkung	14
Durchschnittliche tarifliche Tagelöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen in Lissabon	14
<u>Schweiz</u>	
Vorbemerkung	15
Tariflöhne lediger erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen in Zürich	15
<u>Spanien</u>	
Vorbemerkung	16
Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen	16
<u>Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)</u>	
Vorbemerkung	16
Tarifliche Lohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen	17
<u>Argentinien</u>	
Vorbemerkung	18
Tarifliche Mindeststundenlöhne männlicher Arbeiter nach Berufen und Arbeitergruppen in Buenos Aires	18
<u>Brasilien</u>	
Vorbemerkung	19
Durchschnittliche tarifliche Monatslöhne erwachsener männlicher Industriefacharbeiter nach Wirtschaftszweigen	19
<u>Kanada</u>	
Vorbemerkung	20
Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen	20
<u>Australien</u>	
Vorbemerkung	22
Durchschnittliche tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	22
<u>Neuseeland</u>	
Vorbemerkung	23
Durchschnittliche tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen ..	23
<u>Tariflohnangaben des Internationalen Arbeitsamtes für ausgewählte Länder</u>	
Vorbemerkung	24
Tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen im Oktober 1962 in Belgien, Finnland, Griechenland, Irland, Italien	25
Italien, den Niederlanden, Osterreich, Portugal, Schweden	26
Schweden, der Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich (Großbritannien und Nordirland)	27
<u>Tarifgehaltsangaben des Internationalen Arbeitsamtes für ausgewählte Länder</u>	
Vorbemerkung	28
Durchschnittliche tarifliche Monatsgehälter erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter in ausgewählten Berufen und Ländern im Oktober 1962	28

2. Lohnindizes

<u>Frankreich</u>	
Vorbemerkung	30
Index der durchschnittlichen Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen	31
Index der durchschnittlichen Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	31
<u>Italien</u>	
Vorbemerkung	32
Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen ..	32
<u>Niederlande</u>	
Vorbemerkung	34
Index der tariflichen bzw. gesetzlichen Mindeststundenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	34
<u>Portugal</u>	
Vorbemerkung	35
Index der durchschnittlichen tariflichen Tagelöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen in Lissabon	35
<u>Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)</u>	
Vorbemerkung	36
Index der durchschnittlichen tariflichen Wochenlöhne männlicher und weiblicher Arbeiter	37
<u>Kanada</u>	
Vorbemerkung	38
Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	38
<u>Australien</u>	
Vorbemerkung	40
Index der durchschnittlichen tariflichen Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	40
<u>Neuseeland</u>	
Vorbemerkung	41
Index der tariflichen Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	41

B. Tarifliche Lohnsätze der Arbeiter in der Landwirtschaft

	Seite
<u>Dänemark</u>	
Vorbemerkung	42
Durchschnittliche Tariflöhne erwachsener männlicher und weiblicher Landarbeiter nach Arbeitergruppen	42
<u>Frankreich</u>	
Gesetzliche Mindeststundenlöhne männlicher und weiblicher Landarbeiter	43
<u>Irland</u>	
Vorbemerkung	44
Tarifliche Mindestwochenlöhne männlicher Landarbeiter nach Altersgruppen und Lohnzonen	44
<u>Italien</u>	
Vorbemerkung	45
Durchschnittliche tarifliche Mindesttagelöhne erwachsener männlicher und weiblicher Tagelöhner nach Provinzen	45
<u>Schweden</u>	
Vorbemerkung	46
Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Landarbeiter nach Arbeitergruppen	46
<u>Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)</u>	
Vorbemerkung	47
Tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Landarbeiter nach Arbeitergruppen	47
<u>Kanada</u>	
Vorbemerkung	48
Durchschnittliche tarifliche Monats- und Tagelöhne männlicher Landarbeiter nach Provinzen	48
<u>Vereinigte Staaten</u>	
Vorbemerkung	49
Durchschnittliche Tariflöhne der Landarbeiter nach Wirtschaftsbereichen	49

Anhang

Maßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter 1950 und 1957 bis 1963	50
Internationale Systematik der Wirtschaftszweige	51
Internationale Standardklassifikation der Berufe	52
Auslandstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes	53

Erschienen im Dezember 1963
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit
Quellenangabe gestattet
Preis: DM 3,--

Allgemeine Vorbemerkungen

Die im allgemeinen auf der Registrierung tariflicher und gesetzlicher Lohn- und Gehaltsätze beruhenden Statistiken über die Löhne und Gehälter in den verschiedenen Ländern verwenden zum Teil recht unterschiedliche Begriffe. Daher sind die Zahlen nur mit Einschränkung vergleichbar. Hinzu kommt, daß auch die Auswahl und die Abgrenzung der Wirtschaftszweige und Berufe von Land zu Land sehr unterschiedlich sind. Auch aus diesen Gründen wurde das den nationalen Veröffentlichungen entnommene Material wiederum nur länderweise getrennt dargestellt und auf eine Zusammenstellung nach Wirtschaftszweigen und Berufen verzichtet. Dagegen wurden die Übersichten über Lohn- und Gehaltsätze der Arbeitnehmer in ausgewählten Ländern und Berufen (S. 24 - 29) in der Form übernommen, in der sie in der statistischen Beilage zu der vom Internationalen Arbeitsamt herausgegebenen Monatszeitschrift "International Labour Review" veröffentlicht werden.

Für jedes in die Veröffentlichung einbezogene Land sind in einer Vorbemerkung die der Statistik zugrunde liegenden Begriffe und Verfahren vorangestellt. Auf diese Weise ist es dem Benutzer möglich, in gewissem Umfang die Bedeutung der lohnstatistischen Zahlen der verschiedenen Länder selbst zu beurteilen. Unter dem Begriff "Normalarbeitszeit" ist die Zahl der gesetzlich oder tariflich festgelegten Wochenstunden angeführt, deren Überschreitung die Zahlung von Überstundenzuschlägen zur Folge hat.

In den Vorbemerkungen sind auch Quellenangaben für die hier zusammengestellten Zahlen gegeben. Der Reihenfolge der Wirtschaftszweige ist die "Internationale Systematik der Wirtschaftszweige" (ISIC) in der Neufassung vom Jahre 1958 (siehe Seite 51) zugrunde gelegt. Der Reihenfolge der Berufe ist die "Internationale Standardklassifikation der Berufe" (ISCO) vom Jahre 1958 (siehe Seite 52) zugrunde gelegt.

Lohnindizes wurden einheitlich auf das Jahr 1958 umbasiert.

Fremdsprachliche Bezeichnungen, für die es keine angemessene Übersetzung gibt bzw. deren wörtliche Übersetzung Anlaß zu Irrtümern geben könnte, sind in Klammern im Original wiedergegeben.

Abkürzungen

D	= Jahresdurchschnitt
Vj.	= Vierteljahr
Min.L.	= Mindestlohn
St.L.	= Stundenlohn
T.L.	= Tagelohn
W.L.	= Wochenlohn
M.L.	= Monatslohn
Schicht-L.	= Schichtlohn

Zeichenerklärung

p	= vorläufige Zahl
r	= berichtigte Zahl
- an Stelle einer Zahl	= nichts vorhanden
. an Stelle einer Zahl	= kein Nachweis vorhanden
... an Stelle einer Zahl	= Angaben fallen später an

A. Tarifliche Lohn- und Gehaltssätze sowie Lohnindizes der Arbeitnehmer in allen Wirtschaftszweigen außer der Landwirtschaft

1. Tarifliche Lohn- und Gehaltssätze

Frankreich

Gesetzliche Mindeststundenlöhne *) der Arbeiter in der verarbeitenden Industrie und im Handel

France

Zeitpunkt der gesetzlichen Neuregelung	Zone 0 (Paris)	Lohnzone 1)									
		Lohnabschlag gegenüber Zone 0 in %									
		0,44	2,22	3,11	3,56	4,44	5,33	5,78	6,67	7,56	8,00
1. September 1951 2)	100,00	99,25	96,25	94,75	94,00	92,50	91,00	90,25	88,75	87,25	86,50
8. Februar 1954 2)	115,00	114,14	110,69	108,96	108,10	106,38	104,65	103,79	102,06	100,34	99,48
11. Oktober 1954 2)	121,50	120,60	116,95	115,10	114,20	112,40	110,55	109,65	107,85	106,00	105,10
4. April 1955 3)	126,00	125,15	121,80	120,10	119,30	117,60	115,90	115,10	113,40	111,70	110,90
1. April 1956	126,00	125,45	123,20	122,10	121,50	120,40	119,30	118,70	117,60	116,50	115,90
1. August 1957	133,45	132,85	130,45	129,25	128,55	127,50	126,30	125,70	124,50	123,35	122,75
1. Januar 1958	139,20	138,60	136,10	134,90	134,25	133,05	131,80	131,15	129,90	128,70	128,05
1. März 1958	144,80	144,20	141,60	140,30	139,65	138,40	137,10	136,45	135,15	133,85	133,25
1. Juni 1958	149,25	148,60	145,95	144,60	143,95	142,65	141,30	140,65	139,30	138,00	137,30
1. Februar 1959	156,00	155,30	152,55	151,15	150,45	149,05	147,70	147,00	145,60	144,20	143,50
1. November 1959	160,15	159,45	156,60	155,15	154,45	153,05	151,60	150,90	149,45	148,05	147,35
1. Oktober 1960 4)	1,64	1,63	1,60	1,59	1,58	1,57	1,55	1,54	1,53	1,51	1,51
1. Dezember 1961	1,69	1,68	1,65	1,63	1,63	1,61	1,60	1,59	1,57	1,56	1,55
1. Juni 1962	1,73	1,72	1,69	1,67	1,67	1,65	1,64	1,63	1,61	1,60	1,59
1. November 1962	1,81	1,80	1,77	1,75	1,74	1,73	1,71	1,70	1,69	1,67	1,66

*) Gesetzliche Mindeststundenlöhne (salaire minimum interprofessionnel garanti - S. M. I. G.) einschl. außergesetzlich festgelegter Stundenlohn-Zuschläge (prime horaire non hiérarchisée). - 1) Lohnabschlagszonen, festgelegt durch Erlass vom 17. März 1956. - 2) Lohnabschlagszonen mit Abschlägen von 0,75 % bis 13,50 % gegenüber Zone 0, festgelegt durch Erlass vom 13. Juni 1951. - 3) Lohnabschlagszonen mit Abschlägen von 0,67 % bis 12,00 % gegenüber Zone 0, festgelegt durch Erlass vom 2. April 1955. - 4) Ab 1. 1. 1960: neue France.

Die vorstehende Übersicht behandelt die gesetzlichen Mindeststundenlöhne der Arbeiter in der verarbeitenden Industrie und im Handel.

Durch Gesetz vom 11. II. 1950 wurde den Arbeitern in allen Berufen ein "garantierter Mindestlohn" (salaire minimum interprofessionnel garanti) gesichert. Eine Neivillierung der gesetzlichen Mindestlöhne erfolgte durch die ständige Herabsetzung der Höchstabschläge gegenüber der Zone Paris. Diese wurden durch Erlasse vom 23. VIII. 1950 auf 18 %, vom 13. IV. 1951 auf 13,5 %, vom 2. IV. 1955 auf 12 % und vom 17. III. 1956 auf 8 % begrenzt.

Die gegenwärtige Lohnzoneneinteilung geht aus folgender Übersicht hervor:

Abschläge in % gegenüber Lohnzone 0	Orte, wie z. B.	Abschläge in % gegenüber Lohnzone 0	Orte, wie z. B.
0	Paris, La Seyne-sur-Mer, Marseille	5,33	Poitiers, Albi, Bourges, Evian
0,44	Saint-Nazaire, Nizza, Côte d'Azur	5,78	Vierzon, Châteauneuf-Thierry
2,22	Straßburg, Lyon, Montpellier, Lille	6,67	Cavaillon
3,11	Amiens	7,56	Renazé (Mayenne)
3,56	Bordeaux, Toulouse, Clermont-Ferrand	8,00	Kleinere Orte in der Provinz
4,44	Orléans, Reims, Limoges, Dijon		

Die gesetzlichen Mindeststundenlöhne umfassen seit dem Erlass vom 8. II. 1954 (Neufassungen vom 11. X. 1954, 4. IV. 1955, 1. IV. 1956, 1. VIII. 1957, 1. I. 1958, 1. III. 1958, 1. VI. 1958, 1. II. 1959, 1. XI. 1959, 1. X. 1960, 1. XII. 1961 sowie 30. X. 1962) Stundenlohnzuschläge (prime horaire non hiérarchisée), die nicht vom Gesetzgeber, sondern von den Tarifpartnern festgelegt sind und eine Teuerungszulage (indemnité) darstellen.

Eine Erhöhung der gesetzlichen Mindestlöhne tritt bei Anstieg der Lebenshaltungskosten ein. Maßgebend ist der Preisindex für die Lebenshaltung, wie er vom Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques auf Grund von Preiserhebungen für 179 Artikel im Gebiet Paris berechnet wird.

Für die Landwirtschaft ist ein besonderer gesetzlicher Mindeststundenlohn festgelegt (siehe Seite 43).

Quellenangabe: "Journal Officiel de la République Française" und "Etudes statistiques", herausgegeben vom Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques, Paris.

Vorbemerkung

Art und Träger der Statistik: Die Statistik der Stundenlohnsätze beruht auf Erhebungen bei den Betrieben. Träger der Erhebungen ist das Ministère du Travail, Paris.

Periodizität der Statistik: Die Erhebungen werden vierteljährlich in etwa 30 000 Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten durchgeführt. Es werden Lohnsätze nach dem Stand am Anfang jedes Kalendervierteljahres erhoben.

Regionaler Geltungsbereich: Die Statistik erstreckt sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für das Gebiet Paris und einzelne Lohnzonen nachgewiesen. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf das Gebiet Paris.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden Lohnsätze in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe (einschließlich öffentlicher Arbeiten), im Handel, im Verkehr (ausschließlich der Staatsbahnen und der öffentlichen Pariser Verkehrsbetriebe) sowie im Dienstleistungsgewerbe erhoben.

Personaler Geltungsbereich: Die Lohnsätze gelten für erwachsene Arbeiter im Alter von 16 Jahren und darüber. Es werden Angaben für männliche und weibliche Arbeiter nach Arbeitergruppen nachgewiesen, und zwar für hochqualifizierte Facharbeiter (ouvriers hautement qualifiés), Facharbeiter (ouvriers qualifiés), angelernte Arbeiter (ouvriers spécialisés), Hilfsarbeiter für schwierigere Tätigkeiten (manoeuvres spécialisés) und Hilfsarbeiter für einfache Tätigkeiten (manoeuvres ordinaires).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Lohnsätze (taux des salaires horaires moyens) stellen durchschnittliche Stundenlohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn dar.

Einbezogen sind kollektiv vereinbarte Teuerungszulagen und andere Zulagen und Prämien, sofern sie kollektiv für die gesamte Belegschaft festgelegt sind. Nicht berücksichtigt sind Zulagen und Zuschläge, die als individuelle Verdienstbestandteile anzusprechen wären, wie z. B. Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungs- oder Erschwerungszulagen, Kinder-, Urlaubs- oder Krankengelder.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit ist gesetzlich auf 40 Wochenstunden festgelegt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Die durchschnittlichen Stundenlohnsätze sind als gewogenes arithmetisches Mittel errechnet. Die Gewichtung der nach Zonen gegliederten Branchenergebnisse erfolgt unter Verwendung der Beschäftigtenzahlen, wie sie durch besondere Erhebungen jährlich festgestellt werden. Die durchschnittlichen Stundenlohnsätze werden nach Geschlecht und Qualifikation der Arbeiter sowie nach Lohnzonen berechnet.

Quellenangabe: "Revue Française du Travail", herausgegeben vom Ministère du Travail, Paris.

Durchschnittliche Stundenlöhne *) erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen im Bezirk Paris

France

Arbeitergruppe	1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960 1)	1961	1962	1963
	1. Januar										
Hochqualifizierte Facharbeiter	116,0	207,6	218,5	240,0	257,5	290,1	313,9	3,33	3,57	3,85	4,20
Facharbeiter	96,7	169,4	177,7	194,5	215,2	242,6	262,8	2,79	3,01	3,22	3,54
Angelernte Arbeiter	84,8	146,6	153,8	168,3	184,2	207,0	223,8	2,39	2,57	2,75	3,03
Hilfsarbeiter I 2)	76,3	131,7	140,0	152,4	166,3	187,2	202,5	2,16	2,31	2,49	2,72
Hilfsarbeiter II 3)	70,5	122,8	131,7	142,4	155,2	174,1	188,8	2,02	2,16	2,32	2,53
Facharbeiter, weiblich	86,4	146,9	156,6	168,6	185,0	206,4	225,3	2,41	2,61	2,84	3,12
Angelernte Arbeiter, weiblich	78,1	131,2	138,8	151,5	160,6	179,3	193,8	2,08	2,27	2,45	2,69
Hilfsarbeiter I 2), weiblich	71,1	121,4	130,6	141,8	149,0	164,9	178,4	1,92	2,07	2,24	2,45
Hilfsarbeiter II 3), weiblich	66,5	113,9	125,1	135,0	141,2	156,3	169,4	1,82	1,96	2,09	2,30

*) Gesamtdurchschnitt aus einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe (einschl. öffentlicher Arbeiten), Handel, Verkehr (ohne Staatsbahnen und öffentl. Pariser Verkehrsbetriebe) und Dienstleistungsgewerbe. - 1) Ab 1. 1. 1960: neue France. - 2) Hilfsarbeiter für schwierigere Tätigkeiten. - 3) Hilfsarbeiter für einfache Tätigkeiten.

**Durchschnittliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen im Bezirk Paris**

France

Wirtschaftszweig ¹⁾ und Arbeitergruppe ¹⁾	1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960 ²⁾	1961	1962	1963
	1. Oktober										
Verarbeitende Industrie											1. Januar
Nahrungsmittelindustrie											
Hochqualifizierte Facharbeiter	113,2	183,3	198,2	217,2	242,5	269,0	281,5	3,08	3,33	3,57	3,61
Angelernte Arbeiter	90,6	142,2	156,0	170,8	184,7	204,5	214,4	2,36	2,56	2,79	2,84
Hilfsarbeiter	80,8	124,1	136,0	146,9	160,9	176,6	185,1	2,00	2,17	2,36	2,42
Facharbeiter, weiblich	94,9	144,0	153,3	171,6	186,8	200,6	209,6	2,32	2,53	2,68	2,82
Angelernte Arbeiter, weiblich	85,0	129,4	144,3	156,9	166,4	186,1	193,1	2,12	2,29	2,49	2,59
Hilfsarbeiter, weiblich	79,3	119,1	131,1	138,8	149,4	165,7	173,2	1,89	1,99	2,17	2,24
Textilindustrie											
Hochqualifizierte Facharbeiter	127,1	196,4	221,6	239,2	270,8	296,8	320,5	3,33	3,63	4,26	4,44
Angelernte Arbeiter	92,6	149,1	161,5	177,3	194,0	217,8	248,8	2,60	2,79	3,16	3,16
Hilfsarbeiter	82,1	124,1	138,2	150,7	156,2	180,7	193,6	2,09	2,29	2,47	2,53
Facharbeiter, weiblich	88,0	149,4	159,6	177,4	192,7	209,0	227,1	2,38	2,57	2,96	3,03
Angelernte Arbeiter, weiblich	86,7	133,8	147,8	154,3	168,4	189,5	205,0	2,24	2,38	2,64	2,70
Hilfsarbeiter, weiblich	79,2	118,3	131,8	141,8	146,9	165,9	169,4	1,89	2,05	2,22	2,31
Bekleidungsindustrie											
Hochqualifizierte Facharbeiter	131,1	212,6	220,9	250,4	285,9	313,7	336,3	3,60	3,92	4,36	4,36
Angelernte Arbeiter	98,2	156,2	163,7	182,0	211,1	223,8	242,1	2,76	2,89	3,24	3,30
Hilfsarbeiter	81,8	124,1	135,9	148,9	162,4	179,3	194,8	2,05	2,19	2,48	2,51
Facharbeiter, weiblich	95,5	144,1	159,7	172,8	197,1	213,5	226,5	2,50	2,74	3,04	3,07
Angelernte Arbeiter, weiblich	86,6	133,4	144,2	154,0	173,0	190,8	200,0	2,22	2,42	2,68	2,75
Hilfsarbeiter, weiblich	79,5	116,6	129,9	132,6	144,0	159,0	168,6	1,85	1,94	2,18	2,25
Holzindustrie 3)											
Hochqualifizierte Facharbeiter	122,3	201,8	220,8	245,6	275,9	299,2	315,8	3,38	3,73	4,04	4,21
Angelernte Arbeiter	95,6	156,7	168,8	185,1	207,7	228,3	238,4	2,59	2,83	3,06	3,17
Hilfsarbeiter	81,9	128,3	137,7	151,2	171,5	185,7	192,5	2,12	2,30	2,48	2,57
Facharbeiter, weiblich	94,9	156,3	165,2	187,9	207,9	224,0	237,0	2,58	2,85	3,32	3,47
Angelernte Arbeiter, weiblich	86,7	138,0	149,6	160,2	181,1	202,1	209,9	2,22	2,37	2,70	2,80
Hilfsarbeiter, weiblich	78,1	119,6	132,5	142,5	153,4	170,7	176,9	1,90	2,07	2,26	2,25
Papierindustrie											
Hochqualifizierte Facharbeiter	125,2	215,3	226,9	242,6	267,0	302,3	319,2	3,60	3,93	4,28	4,42
Angelernte Arbeiter	95,8	154,4	167,7	180,7	196,6	223,0	233,4	2,60	2,86	3,08	3,14
Hilfsarbeiter	79,8	126,6	137,1	148,8	163,1	179,9	193,3	2,17	2,29	2,51	2,57
Facharbeiter, weiblich	92,0	149,3	160,9	175,6	193,3	216,3	231,2	2,47	2,68	2,90	2,93
Angelernte Arbeiter, weiblich	85,7	134,2	144,5	156,8	172,7	192,3	203,9	2,21	2,39	2,56	2,60
Hilfsarbeiter, weiblich	78,4	117,0	129,1	137,1	149,0	165,7	174,2	1,91	1,98	2,19	2,22
Druckgewerbe											
Hochqualifizierte Facharbeiter	156,7	259,4	271,8	298,2	323,2	387,7	416,0	4,54	4,84	5,25	5,33
Angelernte Arbeiter	126,1	184,4	196,6	219,9	236,3	277,0	304,0	3,29	3,55	3,80	3,87
Hilfsarbeiter	93,4	144,0	153,6	166,2	183,2	216,9	236,0	2,50	2,72	2,92	3,00
Facharbeiter, weiblich	107,9	168,6	181,0	202,4	217,8	260,9	271,2	2,98	3,24	3,45	3,57
Angelernte Arbeiter, weiblich	96,6	149,0	158,9	172,4	191,4	223,0	236,5	2,59	2,79	3,00	3,11
Hilfsarbeiter, weiblich	82,0	125,1	135,3	142,0	156,6	186,0	198,6	2,11	2,29	2,47	2,59
Lederindustrie											
Hochqualifizierte Facharbeiter	121,7	209,8	218,7	234,4	280,8	310,7	328,8	3,38	3,57	3,98	4,03
Angelernte Arbeiter	92,5	151,2	159,9	179,9	198,9	230,2	244,1	2,60	2,82	3,02	3,00
Hilfsarbeiter	80,8	122,7	133,1	143,0	152,8	176,4	183,5	1,96	2,17	2,25	2,22
Facharbeiter, weiblich	99,4	157,6	163,9	183,2	197,2	222,4	238,7	2,55	2,71	3,07	3,04
Angelernte Arbeiter, weiblich	88,5	137,7	146,9	158,8	176,3	194,2	207,4	2,28	2,43	2,69	2,69
Hilfsarbeiter, weiblich	79,6	118,9	129,7	139,2	149,4	163,7	169,8	1,78	1,90	2,11	2,17
Chemische Industrie 4)											
Hochqualifizierte Facharbeiter	112,8	179,8	201,7	220,6	246,9	274,3	289,2	3,26	3,49	3,84	3,88
Angelernte Arbeiter	92,0	141,2	157,5	172,1	186,6	210,7	224,9	2,49	2,68	2,92	2,97
Hilfsarbeiter	83,0	125,4	138,6	150,0	165,7	183,2	196,9	2,16	2,33	2,54	2,56
Facharbeiter, weiblich	91,4	141,2	156,6	168,5	181,1	203,0	212,9	2,36	2,62	2,83	2,88
Angelernte Arbeiter, weiblich	84,4	130,8	145,2	152,9	167,4	188,2	198,1	2,16	2,37	2,57	2,62
Hilfsarbeiter, weiblich	79,4	119,5	132,9	141,2	150,8	168,2	178,4	1,95	2,08	2,29	2,34
Verarbeitung von Steinen und Erden 5)											
Hochqualifizierte Facharbeiter	104,4	170,4	194,6	216,1	248,9	267,1	270,9	3,06	3,40	3,65	3,72
Angelernte Arbeiter	85,4	129,3	143,4	164,5	189,7	202,8	214,9	2,33	2,51	2,71	2,82
Hilfsarbeiter	79,6	116,5	128,7	143,2	159,7	169,8	181,4	1,96	2,08	2,28	2,36
Facharbeiter, weiblich	97,4	141,7	154,1	166,0	187,2	209,8	235,3	2,43	2,72	2,81	2,80
Angelernte Arbeiter, weiblich	86,3	124,9	138,8	154,2	169,1	190,5	200,0	2,14	2,38	2,50	2,59
Hilfsarbeiter, weiblich	78,0	109,1	126,1	137,1	149,2	159,6	167,2	1,83	1,94	2,18	2,20
EHM-Warenindustrie 6)											
Hochqualifizierte Facharbeiter	136,5	221,4	242,5	265,6	294,1	322,7	340,3	3,64	3,94	4,32	4,40
Angelernte Arbeiter	96,7	152,7	166,2	183,1	200,4	220,0	233,7	2,51	2,70	2,97	3,02
Hilfsarbeiter	84,2	131,8	144,1	158,3	174,6	190,6	201,5	2,17	2,34	2,55	2,61
Baugewerbe 7)											
Hochqualifizierte Facharbeiter	109,7	187,7	203,9	233,8	261,7	289,4	303,6	3,21	3,39	3,68	3,77
Angelernte Arbeiter	89,9	147,4	160,3	180,9	203,4	221,7	235,1	2,48	2,63	2,86	2,99
Hilfsarbeiter	80,6	126,8	137,3	154,2	169,1	186,6	197,2	2,07	2,19	2,40	2,42
Handel 8)											
Hochqualifizierte Facharbeiter	122,8	193,5	212,8	243,7	264,2	297,9	322,8	3,42	3,69	4,03	4,16
Angelernte Arbeiter	95,9	150,4	163,0	181,4	208,6	231,3	240,9	2,62	2,78	3,08	3,18
Hilfsarbeiter	82,1	128,8	139,9	154,8	171,5	195,7	202,6	2,14	2,31	2,57	2,59
Facharbeiter, weiblich	97,4	152,0	163,4	180,9	194,4	214,3	238,7	2,53	2,74	2,92	3,09
Angelernte Arbeiter, weiblich	86,7	132,5	144,6	158,5	182,9	190,1	205,0	2,30	2,42	2,68	2,75
Hilfsarbeiter, weiblich	79,6	119,7	131,8	145,0	156,6	178,8	185,2	1,97	2,08	2,30	2,33
Verkehr 9)											
Hochqualifizierte Facharbeiter	122,6	185,8	203,8	221,2	246,7	272,4	294,6	3,00	3,21	3,68	3,77
Angelernte Arbeiter	89,9	142,7	156,2	173,6	190,5	215,8	232,3	2,51	2,62	2,91	2,99
Hilfsarbeiter	83,0	125,6	135,7	146,8	161,8	181,9	197,2	2,08	2,23	2,44	2,54
Dienstleistungen											
Hochqualifizierte Facharbeiter	116,5	175,3	187,4	205,5	226,9	255,2	278,9	3,11	3,28	3,88	3,83
Angelernte Arbeiter	93,5	141,5	154,1	165,6	178,4	209,7	217,3	2,37	2,53	2,80	2,85
Hilfsarbeiter	84,9	123,8	135,0	143,4	159,7	184,6	196,2	2,08	2,19	2,42	2,45
Facharbeiter, weiblich	91,8	139,1	143,6	144,6	160,7	182,6	208,9	2,20	2,35	2,64	2,64
Angelernte Arbeiter, weiblich	86,7	128,1	135,5	144,6	153,3	171,1	190,1	1,95	2,18	2,35	2,42
Hilfsarbeiter, weiblich	80,0	115,8	126,9	136,8	143,9	162,7	171,7	1,84	1,93	2,13	2,23

1) Bei den Hilfsarbeitern handelt es sich um Arbeitskräfte für einfache Tätigkeiten.- 2) Ab 1960: neue France.- 3) Einschl. Möbelindustrie.- 4) Einschl. Gummiverarbeitung.- 5) Keramische Industrie, ab 1956: einschl. Glasindustrie und Baustoffherstellung.- 6) Einschl. Maschinenbau und elektrotechnischer Industrie.- 7) Einschl. öffentlicher Arbeiten.- 8) Handel mit nichtlandwirtschaftlichen Erzeugnissen.- 9) Ohne Staatseisenbahnen und öffentliche Pariser Verkehrsbetriebe.

Irland

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Central Statistics Office, Dublin, in Zusammenarbeit mit Arbeitnehmer- und Arbeitgeberorganisationen, Arbeitsämtern und Schlichtungsstellen.

Periodizität der Statistik: Es werden die Tariflohnsätze nach dem Stand am 1. Januar jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf Tariflohnsätze in 11 Großstädten.

Erfasste Berufe: Es werden tarifliche Lohnsätze für typische Berufe der verarbeitenden Industrie und des Baugewerbes festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Lohnsätze (weighted average hourly rates of wages) stellen durchschnittliche tarifliche Stundenlohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit im Jahre 1962 ist tarifvertraglich im allgemeinen auf 44 Wochenstunden festgelegt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Bei den durchschnittlichen Stundenlöhnen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter.

Quellenangabe: "Statistical Abstract of Ireland", herausgegeben vom Central Statistics Office, Dublin.

Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen

Pence

Beruf	1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
	1. Januar									
Möbel-Polsterer	37,8	46,2	46,0	49,2	49,2	50,8	53,3	56,8	56,9	65,2
Grobschmiede	37,6	45,0	45,0	48,5	49,7	51,8	52,5	56,2	56,2	65,7
Maschinen- und Apparatebauer und -monteure	38,2	46,1	46,1	50,7	50,8	52,8	54,3	56,8	57,1	66,8
Motorenmechaniker	34,7	44,2	44,4	48,8	49,0	50,9	51,5	55,1	55,1	63,8
Blech(kalt)verformer (Klempner und Blechschmiede)	38,6	46,5	46,5	51,0	51,4	53,5	53,5	57,3	57,3	67,3
Rohrleger, -installateure	37,5	46,5	46,5	49,5	51,0	51,0	53,2	56,4	57,9	65,3
Kesselbauer, Nieter	38,5	46,7	46,7	51,3	51,3	53,5	54,0	57,4	57,4	67,1
Elektroinstallateure	38,9	46,9	47,9	51,9	51,9	54,4	54,4	58,9	58,9	68,9
Zimmerleute	37,8	46,3	46,3	49,3	50,8	50,8	53,0	56,1	57,5	65,1
Möbeltischler	37,8	46,1	46,1	49,2	49,2	50,8	53,3	56,7	56,7	64,9
Holzbearbeitungsmaschinenbediener	36,1	45,6	45,1	48,4	48,7	50,5	53,0	56,3	56,3	64,6
Radmacher (Holz-)	39,0	45,6	47,0	51,5	51,5	53,8	54,0	58,0	58,0	68,0
Böttcher	37,6	47,2	47,4	52,3	52,3	54,5	54,8	58,1	60,1	70,1
Maler	37,3	46,0	46,0	49,0	50,5	50,5	52,7	55,9	57,7	65,2
Ziegelmaurer	38,2	46,6	46,6	49,6	51,1	51,1	53,3	56,6	58,2	65,5
Verputzer (Stukkateure)	37,7	46,2	46,2	49,2	50,7	50,7	52,9	56,1	57,4	65,0
Dachdecker	37,6	45,5	45,5	49,2	50,7	50,7	52,9	56,0	57,5	64,9
Bauwerker	30,0	37,4	37,4	40,4	41,9	41,9	44,1	47,3	48,4	55,7
Bäcker (am Ofen)	36,7	45,2	45,2	50,1	50,5	53,5	53,6	59,4	59,4	70,1
Fleischer	31,3	37,1	38,0	41,3	41,9	44,0	44,4	48,8	48,8	57,1

Italien
Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Ministero del Lavoro e della Previdenza Sociale, Rom.

Periodizität der Statistik: Es werden die Lohn- bzw. Gehaltssätze nach dem Stand am Ende jedes Monats festgestellt. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich bei den hochqualifizierten Facharbeitern und den Angestellten der Leistungsgruppe 1 auf den Stand vom 30. 4. 1963, bei den Facharbeitern und den Angestellten der Leistungsgruppe 2 auf den Stand vom 31. 5. 1963, bei den angelernten Arbeitern und den Angestellten der Leistungsgruppe 3 a auf den Stand vom 30. 6. 1963, bei den Hilfsarbeitern und den Angestellten der Leistungsgruppe 5 b auf den Stand vom 31. 7. 1963.

Regionaler Geltungsbereich: Die Statistik der tariflichen Lohn- bzw. Gehaltssätze erstreckt sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für 10 Lohn- bzw. Gehaltszonen (zone salariali) nachgewiesen. Die einzelnen Lohn- bzw. Gehaltszonen umfassen folgende Gebiete:

Zone	Gebiet	Zone	Gebiet
O-A	Mailand, Turin	IV-A	Rovigo, Asti, Cuneo, Ferrara, Forlì, Grosseto, Lucca,
O-B	Rom, Genua	IV-B	Ancona, Palermo, Pistoia, Siena, Treviso, Udine
I	Como, Florenz, Sondrio, Varese	V-A	Arezzo, Ascoli Piceno, Bari, Cagliari, Catania,
II	Aosta, Bergamo, Bozen, Brescia, Cremona, Gorizia, Imperia, Livorno, Massa Carrara, Novara, Pavia, Pisa, Savona, Trento, Triest, Venedig, Vercelli		Prosinone, Rieti, Latina, Lecce, Messina, Pesaro, Pescara, Salerno, Taranto, Terni, Viterbo
III	Alessandria, Belluno, Bologna, La Spezia, Mantova, Modena, Neapel, Padova, Parma, Piacenza, Ravenna, Reggio Emilia, Verona, Vicenza	V-B	Perugia
		VI	Macerata, Agrigento, Avellino, Benevento, Brindisi, Caltanissetta, Campobasso, Caserta, Catanzaro, Chieti, Cosenza, Enna, Foggia, L'Aquila, Matera, Nuoro, Potenza, Ragusa, Reggio Calabria, Sassari, Siracusa, Teramo, Trapani

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden Lohn- und Gehaltssätze im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie sowie im Baugewerbe festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Lohn- bzw. Gehaltssätze gelten für ledige erwachsene Arbeiter bzw. Angestellte im Alter von 18 Jahren und darüber. Die hier veröffentlichten Angaben gelten für hochqualifizierte Facharbeiter (operai specializzati), Facharbeiter (operai qualificati), angelernte Arbeiter (operai manovali specializzati), Hilfsarbeiter (operai manovali comuni) sowie für Angestellte der Leistungsgruppe 1 (impiegati di 1ª categoria), Angestellte der Leistungsgruppe 2 (impiegati di 2ª categoria), Angestellte der Leistungsgruppe 3 a (impiegati di 3ª categoria A) sowie Angestellte der Leistungsgruppe 5 a (impiegati di 5ª categoria B).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Lohnsätze der Arbeiter (retribuzioni giornaliere lorde minime contrattuali) stellen tarifliche Mindesttagelöhne dar. Bei den nachgewiesenen Gehaltssätzen der Angestellten handelt es sich um tarifliche Mindestmonatsgehälter.

Die Lohn- bzw. Gehaltssätze enthalten tarifliche Zulagen und Zuschläge, die in den einzelnen Wirtschaftszweigen üblich sind und regelmäßig gezahlt werden.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erbschwerminzulagen, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die gesetzliche Normalarbeitszeit beträgt 48 Wochenstunden. In den meisten Wirtschaftszweigen ist die Normalarbeitszeit im Jahre 1963 tarifvertraglich auf weniger Wochenstunden festgelegt.

Quellenangabe: "Bollettino mensile di Statistica", herausgegeben vom Istituto Centrale di Statistica, Rom.

**Tarifliche Mindesttagelöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Arbeitergruppen,
Wirtschaftszweigen und Lohnzonen
Stand im Jahre 1963¹⁾**

Lire

Wirtschaftszweig und Arbeitergruppe	Lohnzone									
	O-A	O-B	I	II	III	IV-A	IV-B	V-A	V-B	VI
Bergbau, Gewinn von Steinen und Erden										
Hochqualifizierte Facharbeiter	1 989	1 963	1 937	1 903	1 868	1 821	1 788	1 786	1 733	1 653
Facharbeiter	2 138	2 110	2 083	2 045	1 990	1 935	1 897	1 898	1 814	1 730
Angelernte Arbeiter	1 918	1 894	1 869	1 836	1 787	1 737	1 702	1 704	1 628	1 554
Hilfsarbeiter	1 805	1 782	1 759	1 728	1 683	1 636	1 601	1 606	1 532	1 463
Verarbeitende Industrie										
Nahrungsmittelindustrie										
darunter:										
Fleischverarbeitung										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 554	2 519	2 485	2 438	2 392	2 328	2 295	2 282	2 223	2 116
Facharbeiter	2 357	2 326	2 295	2 253	2 201	2 145	2 106	2 103	2 027	1 934
Angelernte Arbeiter	2 228	2 199	2 170	2 130	2 077	2 022	1 985	1 982	1 904	1 815
Hilfsarbeiter	2 093	2 066	2 038	2 001	1 945	1 890	1 856	1 853	1 773	1 690
Milchverarbeitung										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 326	2 307	2 268	2 229	2 190	2 137	2 104	2 098	2 043	1 953
Facharbeiter	2 152	2 126	2 100	2 066	2 023	1 975	1 937	1 940	1 870	1 791
Angelernte Arbeiter	2 036	2 011	1 986	1 953	1 909	1 863	1 826	1 839	1 758	1 684
Hilfsarbeiter	1 912	1 889	1 866	1 834	1 788	1 741	1 707	1 710	1 638	1 568
Obst- und Gemüseverarbeitung										
Hochqualifizierte Facharbeiter	1 993	1 968	1 941	1 906	1 872	1 824	1 791	1 789	1 737	1 655
Facharbeiter	1 854	1 831	1 807	1 776	1 737	1 695	1 657	1 663	1 593	1 525
Angelernte Arbeiter	1 753	1 731	1 708	1 679	1 638	1 598	1 561	1 568	1 501	1 433
Hilfsarbeiter	1 638	1 617	1 596	1 568	1 527	1 485	1 451	1 457	1 388	1 325
Textilindustrie										
darunter:										
Wollindustrie										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 281	2 254	2 237	2 194	2 141	2 074	2 041	2 042	1 987	1 888
Facharbeiter	2 102	2 074	2 064	2 015	1 968	1 906	1 867	1 872	1 803	1 721
Angelernte Arbeiter	2 008	1 981	1 971	1 922	1 876	1 814	1 777	1 782	1 710	1 633
Hilfsarbeiter	1 974	1 946	1 935	1 886	1 840	1 776	1 742	1 744	1 675	1 598
Baumwollindustrie										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 186	2 165	2 141	2 105	2 052	2 003	1 970	1 967	1 918	1 846
Facharbeiter	2 010	1 985	1 972	1 935	1 885	1 830	1 792	1 798	1 733	1 660
Angelernte Arbeiter	1 918	1 894	1 882	1 839	1 794	1 738	1 702	1 706	1 640	1 567
Hilfsarbeiter	1 811	1 786	1 777	1 731	1 687	1 630	1 596	1 600	1 532	1 457
Bekleidungs- und Schuhindustrie										
Schuhindustrie										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 266	2 235	2 206	2 152	2 130	2 071	2 038	2 054	1 949	1 873
Facharbeiter	2 102	2 075	2 055	2 005	1 970	1 918	1 870	1 899	1 796	1 722
Angelernte Arbeiter	1 986	1 961	1 947	1 897	1 856	1 806	1 769	1 789	1 692	1 619
Hilfsarbeiter	1 858	1 834	1 821	1 777	1 728	1 680	1 646	1 663	1 574	1 501
Bekleidungsindustrie										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 221	2 195	2 164	2 122	2 083	2 026	1 993	1 987	1 935	1 842
Facharbeiter	2 058	2 034	2 007	1 973	1 927	1 875	1 836	1 841	1 769	1 687
Angelernte Arbeiter	1 828	1 805	1 781	1 749	1 702	1 654	1 620	1 623	1 549	1 477
Hilfsarbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Möbelindustrie										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 234	2 202	2 170	2 138	2 090	2 034	2 001	1 991	1 937	1 849
Facharbeiter	2 066	2 042	2 018	1 986	1 930	1 890	1 852	1 842	1 772	1 692
Angelernte Arbeiter	1 956	1 932	1 908	1 876	1 828	1 780	1 743	1 748	1 671	1 599
Hilfsarbeiter	1 836	1 812	1 788	1 756	1 708	1 660	1 626	1 628	1 554	1 482
Papierindustrie										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 733	2 695	2 667	2 634	2 586	2 537	2 504	2 445	2 385	2 253
Facharbeiter	2 513	2 478	2 454	2 424	2 382	2 338	2 300	2 255	2 192	2 074
Angelernte Arbeiter	2 374	2 343	2 318	2 290	2 250	2 209	2 175	2 130	2 075	1 961
Hilfsarbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Anmerkung siehe Seite 8

Italien
Tarifliche Mindesttagelöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Arbeitergruppen,
Wirtschaftszweigen und Lohnzonen
Stand im Jahre 1963 *)

Lire

Wirtschaftszweig und Arbeitergruppe	Lohnzone									
	O-A	O-B	I	II	III	IV-A	IV-B	V-A	V-B	VI
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe										
Hochqualifizierte Facharbeiter	3 292	3 276	3 228	3 168	3 076	2 988	2 953	2 896	2 833	2 709
Facharbeiter	2 818	2 806	2 766	2 714	2 638	2 562	2 524	2 486	2 424	2 320
Angelernte Arbeiter	2 512	2 500	2 464	2 420	2 352	2 284	2 247	2 216	2 159	2 067
Hilfsarbeiter	2 316	2 304	2 276	2 232	2 172	2 108	2 074	2 048	1 990	1 910
Lederindustrie ¹⁾										
Ledererzeugung										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 126	2 098	2 061	2 032	1 992	1 941	1 908	1 904	1 847	1 762
Facharbeiter	1 972	1 948	1 922	1 888	1 844	1 799	1 761	1 764	1 696	1 619
Angelernte Arbeiter	1 867	1 844	1 820	1 788	1 744	1 699	1 662	1 667	1 596	1 523
Hilfsarbeiter	1 752	1 729	1 707	1 676	1 632	1 586	1 552	1 556	1 484	1 416
Lederverarbeitung										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 011	1 988	1 962	1 926	1 886	1 835	1 802	1 806	1 745	1 672
Facharbeiter	1 867	1 849	1 825	1 798	1 752	1 710	1 671	1 681	1 602	1 542
Angelernte Arbeiter	1 770	1 750	1 728	1 700	1 652	1 609	1 573	1 580	1 515	1 453
Hilfsarbeiter	1 662	1 649	1 627	1 599	1 557	1 514	1 480	1 486	1 415	1 361
Gummiverarbeitung										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 113	2 085	2 058	2 019	1 980	1 927	1 894	1 890	1 831	1 744
Facharbeiter	2 050	2 023	1 997	1 961	1 917	1 868	1 827	1 832	1 757	1 677
Angelernte Arbeiter	1 935	1 918	1 894	1 860	1 814	1 766	1 728	1 734	1 656	1 581
Hilfsarbeiter	1 838	1 814	1 790	1 759	1 711	1 664	1 628	1 632	1 557	1 486
Chemische Industrie										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 199	2 102	2 072	2 035	1 996	1 945	1 912	1 908	1 852	1 766
Facharbeiter	1 975	1 950	1 925	1 892	1 849	1 802	1 764	1 768	1 699	1 623
Angelernte Arbeiter	1 871	1 847	1 823	1 792	1 747	1 702	1 665	1 670	1 600	1 527
Hilfsarbeiter	1 755	1 733	1 710	1 680	1 634	1 589	1 553	1 559	1 487	1 419
Mineralölverarbeitung ²⁾										
Hochqualifizierte Facharbeiter	63 138	63 138	62 288	60 888	59 038	-	57 813	-	-	-
Facharbeiter	59 550	59 550	58 750	57 250	56 600	-	53 838	-	-	-
Angelernte Arbeiter	55 238	55 238	53 988	52 738	51 138	-	49 025	-	-	-
Hilfsarbeiter	52 463	52 463	51 113	49 963	48 313	-	46 038	-	-	-
Verarbeitung von Steinen und Erden										
darunter:										
Zementindustrie										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 417	2 392	2 360	2 322	2 284	2 233	2 200	2 194	2 139	2 051
Facharbeiter	2 235	2 209	2 184	2 150	2 107	2 061	2 023	2 027	1 958	1 880
Angelernte Arbeiter	2 117	2 094	2 070	2 037	1 993	1 949	1 913	1 916	1 845	1 772
Hilfsarbeiter	1 989	1 967	1 944	1 914	1 868	1 822	1 788	1 792	1 720	1 652
Ziegeleien										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 155	2 126	2 098	2 060	2 022	1 970	1 937	1 931	1 877	1 789
Facharbeiter	2 000	1 974	1 949	1 915	1 873	1 826	1 788	1 791	1 722	1 638
Angelernte Arbeiter	1 894	1 871	1 846	1 814	1 770	1 724	1 688	1 692	1 622	1 548
Hilfsarbeiter	1 778	1 755	1 732	1 702	1 656	1 610	1 576	1 578	1 508	1 439
Glasindustrie										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 252	2 222	2 216	2 177	2 130	2 087	2 054	2 074	1 997	1 865
Facharbeiter	2 078	2 050	2 045	2 010	1 964	1 922	1 884	1 910	1 796	1 705
Angelernte Arbeiter	1 936	1 911	1 905	1 872	1 829	1 786	1 749	1 774	1 666	1 575
Hilfsarbeiter	1 826	1 802	1 792	1 765	1 722	1 680	1 646	1 665	1 565	1 475
Keramische Industrie										
Hochqualifizierte Facharbeiter	1 991	1 966	1 946	1 904	1 868	1 821	1 788	1 785	1 731	1 650
Facharbeiter	1 852	1 829	1 812	1 774	1 735	1 692	1 654	1 659	1 592	1 521
Angelernte Arbeiter	1 754	1 731	1 715	1 680	1 639	1 594	1 557	1 567	1 500	1 432
Hilfsarbeiter	1 645	1 624	1 610	1 575	1 533	1 491	1 457	1 463	1 404	1 331
Maschinenbau										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 424	2 392	2 359	2 315	2 249	2 183	2 150	2 139	2 052	1 953
Facharbeiter	2 232	2 203	2 174	2 135	2 076	2 017	1 979	1 897	1 891	1 803
Angelernte Arbeiter	2 102	2 074	2 047	2 010	1 955	1 899	1 863	1 862	1 780	1 697
Hilfsarbeiter	1 908	1 884	1 859	1 826	1 776	1 726	1 691	1 692	1 616	1 542
Baugewerbe										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 861	2 675	2 621	2 478	2 387	2 327	2 336	2 281	2 218	2 134
Facharbeiter	2 645	2 480	2 428	2 300	2 208	2 154	2 153	2 112	2 033	1 959
Angelernte Arbeiter	2 387	2 195	2 187	2 067	1 980	1 930	1 927	1 893	1 709	1 750
Hilfsarbeiter	2 249	2 195	2 054	1 941	1 855	1 804	1 802	1 770	1 691	1 629

*) Für hochqualifizierte Facharbeiter jeweils Stand vom 30. 4. 1963; für Facharbeiter jeweils Stand vom 31. 5. 1963; für angelernte Arbeiter jeweils Stand vom 30. 6. 1963 und für Hilfsarbeiter jeweils Stand vom 31. 7. 1963. - 1) Gerbereien. - 2) Monatslohn, errechnet auf der Basis von 25 Arbeitstagen.

Tarifliche Mindestmonatsgehälter erwachsener männlicher Angestellter nach Leistungsgruppen,
Wirtschaftszweigen und Gehaltszonen
Stand im Jahre 1963 *)

Lire

Wirtschaftszweig und Leistungsgruppe	Gehaltszone									
	O-A	O-B	I	II	III	IV-A	IV-B	V-A	V-B	VI
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	97 820	96 520	95 220	93 520	92 570	90 720	89 508	90 270	88 658	84 908
Angestellte der Leistungsgruppe 2	87 714	86 614	85 464	83 914	81 664	79 364	77 765	77 814	74 365	71 515
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	65 239	64 389	63 539	62 389	60 689	58 989	57 806	57 889	55 296	52 706
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	54 352	53 652	52 952	52 002	50 602	49 202	48 188	48 252	46 038	43 938
Verarbeitende Industrie										
darunter:										
Nahrungsmittelindustrie										
Fleischverarbeitung										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	126 170	124 370	122 770	120 320	119 170	116 620	115 008	115 970	114 358	109 358
Angestellte der Leistungsgruppe 2	97 764	96 464	95 214	93 514	92 014	89 864	88 265	88 564	86 965	83 515
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	72 789	71 889	71 439	69 639	68 089	66 339	65 156	65 039	63 556	60 856
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	61 752	60 902	60 152	59 002	57 802	56 152	55 138	55 052	53 388	50 938
Milchverarbeitung										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	115 320	113 770	112 420	110 420	109 420	107 320	105 708	106 820	105 207	100 957
Angestellte der Leistungsgruppe 2	89 614	88 514	87 464	85 964	84 714	83 014	81 415	81 864	80 265	77 365
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	66 739	65 889	65 139	64 039	62 739	61 239	60 056	60 189	58 706	56 506
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	56 552	55 852	55 802	54 302	53 202	51 852	50 838	50 952	49 388	47 388
Obst- und Gemüseverarbeitung										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	98 470	97 120	95 820	94 070	93 170	91 270	89 658	90 870	89 258	85 458
Angestellte der Leistungsgruppe 2	76 914	75 914	74 914	73 614	72 464	71 014	69 415	70 014	68 415	65 765
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	57 239	56 539	55 839	54 839	53 639	52 339	51 156	51 389	49 956	47 965
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	48 502	47 902	47 302	46 452	45 502	44 352	43 338	43 502	41 988	40 138

Anmerkung siehe Seite 9

Italien
Tarifliche Mindestmonatsgehälter erwachsener männlicher Angestellter nach Leistungsgruppen,
Wirtschaftszweigen und Gehaltszonen
Stand im Jahre 1963 *)

Lira

Wirtschaftszweig und Leistungsgruppe	Gehaltszone									
	O-A	O-B	I	II	III	IV-A	IV-B	V-A	V-B	VI
Textilindustrie										
darunter:										
Wollindustrie										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	109 470	107 620	107 320	104 070	100 870	99 570	97 958	97 770	96 158	91 908
Angestellte der Leistungsgruppe 2	85 164	83 814	83 614	81 214	78 614	77 214	75 615	75 714	73 615	70 465
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	63 739	62 689	62 539	60 789	58 789	57 189	56 006	56 139	54 106	51 706
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	53 752	52 652	52 752	51 252	49 502	48 252	47 238	47 252	45 288	43 388
Baumwollindustrie										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	108 320	106 670	105 270	102 970	99 870	98 770	97 158	97 320	95 708	91 408
Angestellte der Leistungsgruppe 2	84 514	83 064	82 014	80 364	77 814	76 614	75 015	74 964	73 265	70 115
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	63 139	62 139	61 389	60 139	58 239	56 789	55 606	55 539	53 856	51 406
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	53 202	52 502	51 752	50 752	49 052	47 852	46 838	46 902	45 088	42 938
Bekleidungs- und Schuhindustrie										
Schuhindustrie										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	99 220	97 820	96 520	93 970	93 870	91 970	90 358	90 170	86 308	84 658
Angestellte der Leistungsgruppe 2	77 464	76 464	75 414	73 564	72 964	71 464	69 865	70 164	66 865	65 115
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	57 689	56 889	56 189	54 739	54 039	52 689	51 506	51 739	49 308	47 556
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	48 902	48 202	47 602	46 402	45 802	44 652	43 638	43 802	41 738	40 088
Bekleidungsindustrie										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	106 820	105 570	104 120	102 270	101 270	99 070	97 458	98 570	96 958	92 658
Angestellte der Leistungsgruppe 2	83 164	82 264	81 214	79 814	78 514	76 814	75 215	75 714	74 115	71 065
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	61 939	61 289	60 489	59 439	58 139	56 589	55 406	55 589	54 156	51 806
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	52 502	51 902	51 252	50 402	49 252	47 952	46 938	47 002	45 438	43 388
Möbelindustrie										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	113 170	111 720	110 170	108 220	106 920	104 770	103 158	103 870	102 258	98 258
Angestellte der Leistungsgruppe 2	87 964	86 814	85 664	84 214	82 764	80 914	79 315	79 564	77 965	75 265
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	65 489	64 539	63 639	62 739	61 239	59 739	58 556	58 539	56 956	54 806
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	55 502	54 802	54 052	53 202	51 902	50 552	49 538	49 552	47 838	45 988
Papierindustrie										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	131 370	130 620	130 270	129 170	126 770	126 370	124 758	120 920	118 658	116 008
Angestellte der Leistungsgruppe 2	101 264	100 614	99 714	98 764	97 064	96 064	94 465	92 264	90 015	87 015
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	74 889	74 389	73 589	72 489	71 039	69 739	68 556	67 289	65 356	63 006
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	63 352	62 652	62 152	61 402	59 702	58 352	57 338	56 102	54 488	51 288
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	128 520	127 770	127 770	127 120	126 620	122 520	119 108	117 420	116 408	115 308
Angestellte der Leistungsgruppe 2	102 463	102 013	102 013	101 613	101 113	98 813	92 756	93 213	91 256	90 150
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	75 039	74 289	74 289	73 939	72 539	69 939	67 656	67 539	65 756	64 656
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	62 952	62 202	62 202	61 952	60 152	58 352	56 088	55 852	54 838	53 088
Lederindustrie										
Ledererzeugung ¹⁾										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	105 570	104 120	102 720	100 820	99 770	97 770	96 158	97 320	95 708	91 658
Angestellte der Leistungsgruppe 2	82 264	81 214	80 164	78 764	77 514	75 864	74 265	74 714	73 115	70 315
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	61 239	60 489	59 739	58 639	57 389	55 989	54 806	54 889	53 456	51 256
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	51 902	51 202	50 602	49 752	48 652	47 352	46 338	46 452	44 808	42 988
Lederverarbeitung										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	97 720	96 670	95 370	93 520	92 370	90 570	88 958	89 770	88 158	85 108
Angestellte der Leistungsgruppe 2	76 314	75 614	74 614	73 214	71 864	70 414	68 815	69 214	67 615	65 515
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	56 839	56 289	55 539	54 489	53 239	51 989	50 806	51 089	49 406	47 756
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	48 152	47 702	47 102	46 202	45 152	44 002	42 988	43 252	41 488	39 988
Gummiverarbeitung										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	105 320	103 920	102 520	100 570	99 570	97 470	95 858	96 770	95 158	91 108
Angestellte der Leistungsgruppe 2	85 451	84 255	83 165	81 707	80 355	78 587	76 924	77 391	75 728	72 712
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	63 585	63 408	61 920	61 349	59 477	58 021	56 790	56 299	55 282	53 046
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	53 874	53 198	52 522	51 586	50 142	49 090	48 036	48 154	46 476	44 396
Chemische Industrie										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	105 770	104 320	102 920	101 020	100 070	98 020	96 408	97 620	96 008	91 858
Angestellte der Leistungsgruppe 2	82 364	81 364	80 264	78 814	77 664	75 964	74 365	74 964	73 365	70 465
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	61 339	60 589	59 789	58 739	57 489	55 989	54 806	54 939	53 556	51 456
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	51 952	51 302	50 752	49 752	48 652	47 452	46 438	46 552	45 038	43 038
Mineralölverarbeitung										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	104 370	104 370	104 370	103 220	102 270	-	100 658	-	-	-
Angestellte der Leistungsgruppe 2	83 564	83 564	83 564	81 814	79 864	-	78 265	-	-	-
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	67 589	67 589	66 889	65 289	63 389	-	61 856	-	-	-
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	59 852	59 852	58 752	57 452	55 452	-	53 538	-	-	-
Verarbeitung von Steinen und Erden										
darunter:										
Zementindustrie										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	122 770	121 320	119 670	117 420	116 620	114 620	113 008	114 220	112 608	107 958
Angestellte der Leistungsgruppe 2	94 814	93 664	92 414	90 764	89 514	87 964	86 365	86 814	85 215	82 065
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	70 189	69 389	68 489	67 289	65 889	64 439	63 256	63 289	61 656	59 256
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	59 102	58 502	57 702	56 602	55 452	54 202	53 188	53 202	51 588	49 338
Ziegeleien										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	108 520	107 020	105 620	103 620	102 670	100 570	98 958	100 120	98 508	94 308
Angestellte der Leistungsgruppe 2	84 514	83 364	82 314	80 864	79 514	77 864	76 265	76 864	75 265	72 265
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	62 939	62 089	61 289	60 189	58 939	57 439	56 256	56 339	54 956	52 656
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	53 302	52 602	52 002	51 002	49 902	48 652	47 638	47 702	46 138	44 088
Glasindustrie										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	105 470	104 070	102 820	100 870	98 370	96 020	94 408	96 228	90 808	88 358
Angestellte der Leistungsgruppe 2	82 864	81 864	80 814	79 464	77 364	75 514	73 915	75 364	70 965	68 615
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	61 939	61 139	60 439	59 339	58 439	56 289	55 106	55 889	52 556	50 406
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	52 152	51 452	50 852	49 952	48 602	47 252	46 238	46 952	44 188	42 188
Keramische Industrie										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	108 120	106 570	104 770	102 820	101 470	99 220	97 608	98 328	96 708	92 458
Angestellte der Leistungsgruppe 2	84 214	84 064	83 664	82 214	80 814	78 614	77 315	78 614	77 015	74 015
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	62 789	61 889	60 889	59 739	58 339	56 789	55 606	55 689	54 056	51 756
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	53 152	52 402	51 602	50 702	49 452	48 052	47 038	47 152	45 488	43 338
Maschinenbau										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	121 610	119 983	118 355	116 150	112 843	109 535	107 923	107 330	102 988	98 001
Angestellte der Leistungsgruppe 2	93 839	92 632	91 372	89 744	87 277	86 437	84 838	83 129	79 483	75 755
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	69 809	68 864	67 972	66 712	64 874	63 037	61 854	61 829	59 121	56 341
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	58 127	57 392	56 605	55 607	54 027	52 262	51 548	51 512	49 238	46 928
Baugewerbe										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	122 520	120 770	119 170	116 820	115 570	113 270	111 658	112 570	110 958	106 158
Angestellte der Leistungsgruppe 2	95 064	93 764	92 464	90 814	89 264	87 414	85 815	86 014	84 415	81 065
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	70 789	69 839	68 939	67 589	66 089	64 439	63 256	63 189	61 606	59 006
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	60 002	59 202	58 402	57 352	56 002	54 602	53 588	53 502	51 738	49 438

*) Für Angestellte der Leistungsgruppe 1 jeweils Stand vom 30. 4. 1963; für Angestellte der Leistungsgruppe 2 jeweils Stand vom 31. 5. 1963; für Angestellte der Leistungsgruppe 3a jeweils Stand vom 30. 6. 1963 und für Angestellte der Leistungsgruppe 5b jeweils Stand vom 31. 7. 1963. - 1) Gerbereien.

Norwegen

Vorbemerkung

Art und Träger der Statistik: Die Tariflohnstatistik beruht auf Erhebungen tarifvertraglicher Mindeststundenlohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter im Zeitlohn. Erhebungsträger ist das Statistisk Sentralbyrå, Oslo.

Periodizität der Statistik: Die Erhebungen fanden in den Jahren 1950, 1951, 1952, 1955, 1957 und 1960 statt. 1954 wurde eine Erhebung nur in wenigen Wirtschaftszweigen durchgeführt. 1953, 1956, 1958, 1959, 1961 und 1962 fanden keine Erhebungen statt. Berichtszeitraum der Erhebungen ist jeweils das Kalendervierteljahr, in welchem Tariflohnänderungen in erfaßten Wirtschaftszweigen zu verzeichnen waren.

Regionaler Geltungsbereich: Die Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land. Angaben für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden Tariflohnsätze im Erzbergbau und in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie erhoben.

Die Erhebungen erstrecken sich auf sämtliche Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten. Betriebe mit weniger als 5 Beschäftigten werden ebenfalls erfaßt, sofern sie unter einen allgemeinverbindlichen Tarifvertrag fallen. Im Jahre 1960 wurden insgesamt 8 295 Betriebe mit 230 013 Arbeitern erfaßt.

Personaler Geltungsbereich: Die Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Arbeiter von 19 Jahren und darüber und erwachsene weibliche Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Vereinzelt werden Angaben für Facharbeiter (fagarbeidere) und Hilfsarbeiter (hjelpesarbeidere) nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (gjennomsnittlige stipulert lønn) stellen durchschnittliche Mindeststundenlohnsätze für Arbeiter im Zeitlohn dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen oder Zuschläge, wie sie z.B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder in Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit ist im Jahre 1960 tarifvertraglich im allgemeinen auf 45 Wochenstunden festgelegt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Bei den durchschnittlichen Mindeststundenlohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die Durchschnitte werden nach Geschlecht und Qualifikation der Arbeiter berechnet.

Quellenangabe: "Lønnstatistikk", herausgegeben vom Statistisk Sentralbyrå, Oslo.

Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Kronen

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	1950	1951	1952	1955	1957	1960
3. Vierteljahr							
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden Erzbergbau	Männl. Untertagearb.	2,50	3,07	3,40	3,49	4,14	4,64
	Männl. Obertagearb.	2,26 ^b	2,65 ^a	3,05	3,09 ^b	3,68 ^b	4,30 ^b
	Männl. Arbeiter	2,39	2,81	3,17	3,23	3,84	4,42
Verarbeitende Industrie							
Nahrungsmittelindustrie							
darunter:							
Fleischverarbeitung	Männl. Arbeiter	2,82	3,20	3,65	4,05	4,48	5,23
	Weibl. Arbeiter	1,79	2,15	2,53	2,81	3,09	3,65
Konservenindustrie	Männl. Arbeiter	2,41 ^b	2,79 ^b	3,29 ^b	3,47 ^b	3,95 ^b	4,66 ^b
	Weibl. Arbeiter	1,61 ^b	1,97 ^b	2,37 ^b	2,41 ^b	2,78 ^b	3,23 ^b
Fischverarbeitung ¹⁾	Männl. Arbeiter	2,45 ^b	2,64 ^a	3,01 ^a	3,47 ^a	3,91 ^a	4,57 ^a
	Weibl. Arbeiter	1,74 ^b	1,90 ^a	2,26 ^a	2,73 ^a	3,15 ^a	3,60 ^a
Mühlenindustrie	Männl. Arbeiter	2,61	3,04	3,52 ^b	3,73	4,19	4,92
Backwarenindustrie	Männl. Arbeiter	2,80	3,23	3,75	4,21	4,65	5,42
	Weibl. Arbeiter	1,70	2,18	2,52	2,93	3,02	3,75
Getränkeindustrie ²⁾	Männl. Arbeiter	2,57	2,95	3,38 ^b	3,62	4,00	4,65
	Weibl. Arbeiter	1,84	2,13	2,46 ^b	2,67	2,93	3,50
Tabakindustrie	Männl. Arbeiter	2,55	2,97	3,38	3,56	3,90	4,53
	Weibl. Arbeiter	1,76	2,10	2,42	2,60	2,96	3,30

Anmerkungen siehe Seite 11.

Norwegen

Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter

nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Kronen

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	1950	1951	1952	1955	1957	1960
		3. Vierteljahr					
Textilindustrie	Männl. Arbeiter	2,44	2,85	3,30	3,54	3,93	4,59
	Weibl. Arbeiter	1,59	1,98	2,37	2,40	2,82	3,34
darunter: Wollindustrie	Männl. Arbeiter	2,38	2,76	3,21	3,42	3,81	4,43
	Weibl. Arbeiter	1,57	1,94	2,32	2,45	2,79	3,30
Baumwoll-, Leinen- und Jute- industrie	Männl. Arbeiter	2,35	2,79	3,23	3,53	3,92	4,60
	Weibl. Arbeiter	1,58	1,98	2,35	2,49	2,81	3,37
Bekleidungs- und Schuhindustrie Schuhindustrie	Männl. Arbeiter	2,33	2,73	3,02	3,34	3,74	4,40
	Weibl. Arbeiter	1,64	2,00	2,33	2,48	2,84	3,33
Bekleidungsindustrie	Männl. Arbeiter	2,80	3,19	3,56	3,83	4,22	4,90
	Weibl. Arbeiter	1,89	2,25	2,54	2,71	3,10	3,51
Holzindustrie (ohne Möbelindustrie) Sägewerke	Männl. Arbeiter	2,46	2,86	3,31	3,54	4,05	4,71
Holzverarbeitung	Männl. Arbeiter	2,49	2,92	.	3,64	4,14	4,90
	Weibl. Arbeiter	1,66	2,05	.	2,62	2,99	3,71
Möbelindustrie	Männl. Arbeiter	2,44	2,86	.	3,50	3,92	4,53
	Weibl. Arbeiter	1,81	2,11	.	2,67	2,95	3,44
Papierindustrie ³⁾	Männl. Arbeiter	2,72	3,18	3,67	3,89	4,31	4,98
	Weibl. Arbeiter	1,77	2,15	2,48	2,73	3,03	3,56
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	Männl. Arbeiter	3,28	3,71	4,17	4,72	5,31	6,64
	Weibl. Arbeiter	1,96	2,34	2,68	3,01	3,42	4,16
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie) Ledererzeugung	Männl. Arbeiter	2,57	2,94	3,34	3,56	4,00	4,72
	Weibl. Arbeiter	1,59	2,07	2,26	2,61	2,97	.
Lederverarbeitung	Männl. Arbeiter	2,43	2,91	3,21	3,50	3,86	4,55
	Weibl. Arbeiter	1,74	2,06	2,44	2,61	2,94	3,61
Gummiverarbeitung	Männl. Arbeiter	2,32	2,66	3,06	3,15	3,56	4,17
	Weibl. Arbeiter	1,54	1,90	2,31	2,34	2,66	3,14
Chemische Industrie ⁴⁾	Männl. Arbeiter	2,63	3,03	3,21	3,38	4,03	4,57
	Weibl. Arbeiter	2,02	2,29	2,31	2,70	3,46	3,79
Verarbeitung von Steinen und Erden darunter: Zementindustrie	Männl. Arbeiter	2,50	2,87	3,27	3,36	3,75	4,40
	Männl. Arbeiter	2,34	2,72	3,19	3,36	3,92	4,61
Ziegeleien	Männl. Arbeiter	2,69	3,09	3,34	3,36	3,72	4,20
	Weibl. Arbeiter	1,75	2,19	2,37	2,32	2,61	3,16
Glasindustrie	Männl. Arbeiter	2,69	3,09	3,34	3,36	3,72	4,20
	Weibl. Arbeiter	1,75	2,19	2,37	2,32	2,61	3,16
Eisen- und Metallerzeugung ⁵⁾	Männl. Facharbeiter	2,42	2,68	3,12	3,41	3,70	...
	Männl. Hilfsarbeiter	2,09	2,42	2,79	2,98	3,30	...
EBM-Warenindustrie	Männl. Arbeiter	2,23	2,49	2,94	3,15	3,52	...
	Männl. Facharbeiter	2,53	2,90	3,39	3,74	4,11	...
Maschinenbau	Männl. Hilfsarbeiter	2,12	2,51	2,88	3,03	3,49	...
	Männl. Arbeiter	2,34	2,65	3,13	3,35	3,74	...
Elektrotechnische Industrie ⁶⁾	Weibl. Arbeiter	1,67	2,03	2,35	2,46	2,79	...
	Männl. Facharbeiter	2,42	2,76	3,20	3,45	3,86	...
Fahrzeugbau ⁷⁾	Männl. Hilfsarbeiter	2,16	2,51	2,89	3,00	3,37	...
	Männl. Arbeiter	2,34	2,68	3,12	3,35	3,75	...
Elektrotechnische Industrie ⁶⁾	Männl. Facharbeiter	2,50	2,86	3,42	3,62	4,27	4,75
	Männl. Hilfsarbeiter	2,09	2,51	2,91	3,01	3,44	4,12
Fahrzeugbau ⁷⁾	Männl. Arbeiter	2,38	2,68	3,22	3,39	3,91	4,39
	Weibl. Arbeiter	1,68	2,02	2,39	2,46	2,87	3,17
Fahrzeugbau ⁷⁾	Männl. Facharbeiter	2,26	2,64	3,08	3,15	3,53	5,36
	Männl. Hilfsarbeiter	2,03	2,40	2,75	2,77	3,13	4,58
Fahrzeugbau ⁷⁾	Männl. Arbeiter	2,21	2,57	3,00	3,09	3,47	5,26

1) Insbesondere Tranggewinnung.- 2) Brauereien und Mineralbrunnen-, -wasser- und Limonadenindustrie.- 3) Papier- und Pappwarenherstellung.- 4) Elektrochemische einschl. elektrometallurgischer Industrie.- 5) Eisen- und Stahlindustrie, Walzwerke.- 6) 1960 nur Rundfunk- und Fernsehgerätebau.- 7) Stahlschiffbau; 1960 Kraftfahrzeugbau.

a = 1. Vierteljahr.- b = 2. Vierteljahr.- c = 4. Vierteljahr.- d = 1. Vierteljahr 1961.

Österreich

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Österreichische Statistische Zentralamt, Wien, in Zusammenarbeit mit der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, dem Österreichischen Arbeiterkammertag und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund.

Periodizität der Statistik: Es werden die Wochenlohnsätze nach dem Stand am Ende jedes Kalenderjahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für Wien und die Gebiete Nieder- und Oberösterreich, Burgenland, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Tirol und Vorarlberg nachgewiesen. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf das Gebiet Wien.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden Wochenlohnsätze für typische Berufe im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie und im Baugewerbe festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die Lohnsätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Dabei werden Arbeitergruppen wie z.B. Meister, Spezial-, Fach-, angelernte Arbeiter, selbständig und unselbständig Arbeitende, Hilfsarbeiter und Arbeiter in anderen "Lohnkategorien" unterschieden. Weibliche Berufe oder Arbeitergruppen sind, sofern sie nicht durch ihre ursprüngliche Bezeichnung als solche erkennbar sind (z.B. Spulerinnen), durch Hinzufügen des Wortes "weiblich" gekennzeichnet (z.B. Hilfsarbeiter, weiblich).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen tariflichen Wochenlohnsätze stellen im allgemeinen Mindestlohnsätze dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z.B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die gesetzliche Normalarbeitszeit beträgt 48 Wochenstunden. In den meisten Wirtschaftszweigen ist die Normalarbeitszeit im Jahre 1961 tarifvertraglich auf weniger Wochenstunden festgelegt.

Quellenangabe: "Statistisches Handbuch für die Republik Österreich", herausgegeben vom Österreichischen Statistischen Zentralamt, Wien.

Tarifliche Wochenlöhne *) erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen,

Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen in Wien

Schilling

Wirtschaftszweig	Beruf und Arbeitergruppe	1950	1956/1957 ¹⁾	1958	1959	1960	1961
		31. Dezember					
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden 2) Kohlenbergbau 3)	Bergleute untertage 4)	.	355,20	355,05	7,89	8,50	9,45
	Bergleute übertage 5)	.	350,40	350,55	7,79	8,40	9,20
	Bergleute untertage 6)	.	302,40	302,40	6,72	7,30	7,90
	Hilfsarbeiter untertage	.	288,00	288,00	6,40	7,00	7,60
	Hilfsarbeiter übertage	.	285,60	285,75	6,35	6,90	7,50
Verarbeitende Industrie Nahrungsmittelindustrie darunter: Fleischverarbeitung Milchverwertung Mühlenindustrie 7) Backwarenindustrie Süßwarenindustrie Getränkeindustrie Brennereien Brauereien 9)	1. und 2. Gehilfe	274,00	470,00	470,00	470,00	520,00	580,00
	Hilfsarbeiter	203,00	330,00	330,00	330,00	360,00	400,00
	Hilfsarbeiter, weibl.	170,00	275,00	275,00	275,00	305,00	335,00
	Molkereifachwerker	.	423,36	423,36	423,36	423,36	11,40
	Hilfsarbeiter	.	332,16	332,16	332,16	332,16	8,20
	Hilfsarbeiter, weibl.	.	282,24	282,24	282,24	282,24	7,00
	Müller	260,16	465,60	465,60	9,70	465,60	12,00
	Hilfsarbeiter	212,16	350,40	350,40	7,30	350,40	9,20
	Bäcker (Mischer)	270,52	445,80	445,80	445,80	445,80	12,22
	Hilfsarbeiter	202,77	303,20	303,20	303,20	303,20	8,22
	Zuckerwarenhersteller 8)	250,56	427,20	427,25	9,39	10,00	11,00
	Hilfsarbeiter	225,12	352,80	352,63	7,75	8,20	9,00
	Hilfsarbeiter, weibl.	177,60	278,40	278,46	6,01	6,45	7,00
	Brenner	.	496,32	496,32	496,32	528,00	571,50
	Hilfsarbeiter	.	374,40	374,40	374,40	410,00	427,50
	Hilfsarbeiter, weibl.	.	279,40	279,40	279,40	305,00	330,00
	Brauer 10)	262,48	496,32	496,32	496,32	11,78	13,07
	Angelernte Arbeiter	244,42	439,20	439,20	439,20	10,40	10,92
	Hilfsarbeiter	217,47	390,72	390,72	390,72	9,27	9,73

Anmerkungen siehe Seite 13

Österreich

Tarifliche Wochenlöhne *) erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen,

Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen in Wien

Schilling

Wirtschaftszweig	Beruf und Arbeitergruppe	1950	1956/1957 ¹⁾	1958	1959	1960	1961
		31. Dezember					
Textilindustrie darunter:							
Wollindustrie	Weber ¹¹⁾	.	318,24	318,24	6,96	7,80	7,40
	Faden- u. Garnspulerinnen	.	247,20	247,20	5,41	6,35	6,35
Baumwollindustrie	Weber ¹¹⁾	192,00	287,52	287,52	6,29	7,10	7,10
	Faden- u. Garnspulerinnen	156,00	240,96	240,96	5,27	6,35	6,35
Textilveredlung	Handdrucker	269,28	456,96	456,96	10,00	9,50	9,50
	Hilfsarbeiter ¹¹⁾	172,80	281,28	281,28	6,15	6,25	6,45
Bekleidungs- u. Schuhindustrie							
Schuhindustrie	Schuhteilebearbeiter ¹¹⁾	248,16	329,85	329,85	8,21	8,21	9,00
	Hilfsarbeiter	191,04	250,20	250,20	6,23	6,23	6,80
	Hilfsarbeiter, weibl. ¹¹⁾	161,76	229,50	229,50	5,71	5,71	6,25
Bekleidungsindustrie darunter:							
Oberbekleidungsindustrie ¹²⁾	Schneider (Fertigkleidung)	197,76	287,04	301,44	6,53	7,60	7,60
	Hilfsarbeiter, weibl. ¹³⁾	144,00	205,44	240,00	5,20	5,30	5,70
Wäscheindustrie ¹⁴⁾	1. Zuschneider	259,68	355,20	372,96	8,24	9,20	9,20
	Spezialnäherinnen	191,04	271,68	285,12	6,30	7,00	6,80
	Handplätterinnen	188,16	267,36	280,80	6,20	6,90	6,70
Holzindustrie							
Sägewerke	Sägemaschineneinrichter und -bediener ¹⁵⁾	216,48	352,80	370,08	7,71	8,22	9,49
	Hilfsarbeiter	186,72	288,00	301,92	6,29	6,71	7,75
Holzverarbeitung	Holzverarbeiter ¹⁶⁾	209,28	357,60	357,60	8,35	8,35	9,02
	Hilfsarbeiter	194,88	295,20	295,20	6,90	6,90	7,45
	Hilfsarbeiter, weibl.	181,44	278,40	278,40	6,50	6,50	7,02
Druckgewerbe darunter:							
Buchdruck	Maschinensetzer ¹¹⁾	.	541,00	541,00	541,00	541,00	650,00
	Handsetzer ¹¹⁾	257,47	482,00	482,00	482,00	482,00	630,00
	Hilfsarbeiter ¹¹⁾	185,51	380,00	380,00	380,00	380,00	450,00
	Einlegerinnen ¹¹⁾	161,14	296,00	296,00	296,00	296,00	350,00
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)							
Ledererzeugung	Facharbeiter	227,04	331,20	348,00	7,73	8,27	9,00
	Hilfsarbeiter	188,64	285,60	300,00	6,67	7,14	7,75
	Hilfsarbeiter, weibl.	176,16	251,52	264,00	5,87	6,28	6,80
Lederverarbeitung	Lederwarenfertiger	252,00	346,08	366,72	8,15	8,15	9,00
	Ledermaschinennäherinnen	188,64	269,76	286,08	6,36	6,36	7,00
	Hilfsarbeiter	173,76	252,00	267,36	5,94	5,94	6,60
Chemische Industrie	Chemiewerker ¹⁶⁾	227,52	369,60	369,60	8,21	9,80	9,80
	Angelernte Arbeiter ¹¹⁾	206,40	319,20	319,20	7,09	8,15	8,15
	Angel.Arbeiter, weibl. ¹⁷⁾	179,52	283,20	283,20	6,29	7,10	7,10
Verarbeitung von Steinen und Erden darunter:							
Ziegeleien	Keramikwerker (Setzer)	202,56	304,80	324,00	6,75	7,20	7,85
	Hilfsarbeiter	196,80	297,60	316,80	6,60	7,05	7,70
	Hilfsarbeiter, weibl.	164,64	254,40	273,60	5,70	6,10	6,75
Glasindustrie	Glasverformer ¹⁹⁾	244,80	391,20	391,20	6,95	6,95	9,60
	Hilfsarbeiter	166,56	259,20	259,20	5,65	5,65	7,60
	Hilfsarbeiter, weibl.	151,20	235,20	235,20	5,35	5,35	6,80
Eisen- und Metallerzeugung ²⁰⁾	Facharbeiter	216,00	345,60	345,60	7,20	8,30	9,10
	Angelernte Arbeiter	192,00	307,20	307,20	6,40	7,40	8,00
	Hilfsarbeiter	172,80	273,60	273,60	5,70	6,60	7,10
	Hilfsarbeiter, weibl.	156,00	244,80	244,80	5,10	6,05	6,65
Baugewerbe	Hilfspoliere	275,85	424,80	424,80	8,85	10,00	10,75
	Zimmerleute ab 2. Jahr	264,00	391,20	391,20	8,70	9,25	10,00
	Maler im 3. Jahr	264,00	391,68	391,68	8,16	9,50	10,30
	Verputzer ¹¹⁾	.	448,80	448,80	9,35	10,50	11,35
	Hilfsarbeiter	223,20	336,00	336,00	7,00	7,95	8,60

*) Ab 1959: Überwiegend tarifliche Stundenlöhne.- 1) Gegenüber Dezember 1956 haben sich die tariflichen Wochenlöhne für Dezember 1957 nur in wenigen Wirtschaftszweigen verändert.- 2) Die Angaben gelten für die Gebiete Nieder- und Oberösterreich, Burgenland, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Tirol und Vorarlberg. Es handelt sich um Gruben mit 100 und mehr Beschäftigten.- 3) Einschl. Eisenerzbergbau.- 4) Abbauhauer.- 5) Hauer.- 6) Schlepper, Füller, Förderer.- 7) Mühlenklasse I.- 8) Zuckerbäcker; ab 1960: im Alter von 20 Jahren und darüber.- 9) Ab 1956: Brauereien mit einer Jahresproduktion von 20 000 hl und mehr.- 10) Vizevorderburschen.- 11) Höchste Lohnstufe.- 12) Herren- und Damenkonfektion.- 13) Im 1. Berufsjahr.- 14) Herrenwäsche.- 15) 1950: Facharbeiter, ab 1956: Sägemeister.- 16) Höchste Leistungsgruppe (Spezialfacharbeiter).- 17) Ab 1956: Vorarbeiter, weibl.- 18) Bis 1958: Flachglasschleifereien.- 19) Nach dem 5. Gehilfenjahr; ab 1959: qualifizierte Arbeiter.- 20) Einschl. EBM-Warenindustrie, Maschinenbau, elektrotechnischer Industrie und Fahrzeugbau.

Portugal

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Instituto Nacional de Estatística, Lissabon.

Periodizität der Statistik: Es werden die Tariflohnsätze nach dem Stand am Ende eines jeden Kalendervierteljahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die hier veröffentlichten Tariflohnsätze beschränken sich auf das Gebiet Lissabon.

Erfasste Wirtschaftszweige und Berufe: Es werden tarifliche Lohnsätze für typische Berufe in der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und im Verkehr festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die hier nachgewiesenen Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Lohnsätze (salário médio no período base) stellen durchschnittliche tarifliche Tagelöhne der Arbeiter im Zeitlohn dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die gesetzliche Normalarbeitszeit beträgt 48 Wochenstunden. In den meisten Wirtschaftszweigen ist die Normalarbeitszeit im Jahre 1963 tarifvertraglich auf weniger Wochenstunden festgelegt.

Quellenangabe: "Anuario Estatístico", herausgegeben vom Instituto Nacional de Estatística, Lissabon.

Durchschnittliche tarifliche Tagelöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen in Lissabon

Escudos

Beruf	1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	
	30. September									31. März	30. Juni
Omnibusfahrer	45,56	51,49	57,46	61,26	61,21	61,43	61,82	62,17	76,74	77,17	77,13
Lastkraftwagenfahrer	48,88	49,80	55,45	56,46	57,01	57,51	57,97	57,79	66,78	69,26	69,45
Straßenbahnschaffner	43,58	48,62	48,62	56,98	57,51	57,99	58,25	57,95	71,66	72,09	72,09
Maschinenbauer (-schlosser)	41,59	45,89	48,28	50,94	51,98	54,13	57,35	58,71	61,33	63,44	63,88
Maschinenbankeinrichter und -bediener (Maschinendreher)	45,78	47,32	48,79	49,10	49,74	50,97	52,43	59,04	60,39	62,13	63,12
Drehbankbediener	42,69	48,67	49,97	54,81	55,15	56,20	55,91	56,79	67,95	68,16	68,58
Maschinenmonteure	44,58	47,15	48,63	49,57	50,00	51,32	53,08	57,99	61,74	61,97	62,24
Rohrleger (-installateure)	39,74	42,42	44,11	44,61	47,47	47,86	48,51	48,47	50,33	51,30	56,78
Elektroinstallateure	46,40	49,84	55,20	55,69	55,36	54,49	54,95	56,07	58,43	66,36	66,19
Zimmerleute	43,29	46,21	47,63	49,49	49,98	52,04	52,73	54,27	57,75	59,17	59,37
Möbeltischler	41,33	43,13	45,74	45,70	46,31	48,67	51,08	51,53	54,22	55,32	55,94
Maler	43,64	45,08	45,67	48,36	48,20	50,19	50,23	52,18	56,82	58,15	58,15
Maurer	40,61	42,03	43,57	44,99	46,22	46,73	48,07	50,40	52,22	53,17	53,60
Handsetzer	52,49	58,76	59,45	61,05	61,60	68,29	68,84	71,13	73,92	74,75	76,17
Maschinensetzer	68,85	73,15	73,51	77,28	78,45	83,46	85,56	88,64	92,18	92,41	98,36
Drucker	49,82	55,88	56,82	58,96	59,85	66,10	66,45	67,35	69,44	71,81	73,50
Buchbinder	45,14	51,16	52,99	53,97	54,95	64,47	64,75	66,87	67,48	68,25	68,25
Bäcker (Brot-)	31,93	35,79	35,82	36,08	35,98	36,02	36,02	39,46	45,59	45,59	45,59

Schweiz

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Berufsverbänden und Gemeindebehörden.

Periodizität der Statistik: Es werden Tariflohnsätze nach dem Stand am 1. April und 1. Oktober jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Statistik erstreckt sich auf die fünf Großstädte Zürich, Bern, Basel, Lausanne und Genf. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf Zürich.

Erfasste Berufe: Es werden Tariflohnsätze für typische Berufe in der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und im Verkehr festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Lohnsätze gelten für ledige erwachsene männliche Facharbeiter in einzelnen Berufen, im allgemeinen im Alter von 21 Jahren und darüber.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze stellen Mindest- oder Durchschnittslohnsätze für Arbeiter im Zeitlohn dar. Es werden Stunden-, Wochen- oder Monatslöhne ausgewiesen. Im allgemeinen handelt es sich um Lohnsätze der höchsten Tarifposition. Sie enthalten den vertraglichen Grundlohn einschließlich festgelegter Teuerungszulagen.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die gesetzliche Normalarbeitszeit beträgt 48 Wochenstunden. In einzelnen Wirtschaftszweigen ist die Normalarbeitszeit im Jahre 1963 tarifvertraglich auf weniger Wochenstunden festgelegt.

Quellenangabe: "Die Volkswirtschaft", herausgegeben vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement, Bern.

Tariflöhne lediger erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen

in Zürich

Franken

Beruf	Zeitliche Lohneinheit	1950	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
		1. Oktober							April
Kraftfahrzeugfahrer ¹⁾	W.L.	139,40	161,20	167,20	167,20	169,80	183,40	192,40	207,85
Fahrzeufführer ¹⁾	W.L.	132,90	154,50	161,45	161,45	164,05	177,15	185,70	202,10
Reparaturmechaniker (-schlosser) ²⁾	Min.St.L.	2,55	2,90	3,05	3,12	3,12	3,30	3,43	3,43
Blech(kalt)verformer ²⁾³⁾	Min.St.L.	2,65	3,00	3,15	3,22	3,22	3,63	3,73	3,78
Rohrinstallateure (Heizungs-) ⁴⁾	Min.St.L.	2,55	2,95	3,08	3,15	3,15	3,22	3,75	3,75
Elektroinstallateure ⁴⁾	Min.St.L.	2,70	2,80	3,05	3,12	3,12	3,29	3,60	3,60
Zimmerleute	Min.St.L.	2,78	3,22	3,42	3,47	3,77	3,87	4,22	4,57
Möbeltischler	St.L. ⁵⁾	2,99	3,42	3,60	3,73	3,82	3,97	4,27	4,60
Maler	Min.St.L.	2,95	3,25	3,45	3,55	3,55	3,95	4,20	4,60
Tapetenkleber ⁶⁾	St.L. ⁵⁾	2,99	3,45	3,55	3,63	3,80	4,00	4,35	4,65
Maurer	St.L. ⁵⁾	2,76	3,22	3,47	3,52	3,82	3,92	4,27	4,62
Verputzer (Stukkateure)	St.L. ⁵⁾	3,39	3,90	4,18	4,18	4,40	4,60	4,95	4,95
Bodenleger (Plattenleger) ⁷⁾	St.L.	3,44	4,00	4,15	4,28	4,28	4,60	4,85	5,15
Dachdecker	St.L. ⁵⁾	3,16	3,56	3,81	3,86	4,16	4,26	4,61	4,91
Handsetzer ⁶⁾	Min.W.L.	134,75	152,75	157,75	157,75	169,75	169,75	180,75	180,75
Maschinensetzer ⁷⁾	Min.W.L.	144,75	167,75	172,75	172,75	184,75	184,75	195,75	195,75
Buchbinder ⁶⁾	Min.W.L.	126,80	141,90	146,90	146,90	149,40	156,90	166,90	166,90
Bäcker, selbständige Gehilfen	Min.M.L. ⁸⁾	138,67	565,00	580,00	580,00	640,00	640,00	670,00	720,00

1) Ab 6. Jahr der Berufstätigkeit.- 2) Ab 4. Jahr nach der Lehre.- 3) Spengler.- 4) Kategorie B.- 5) Durchschnittslöhne.- 6) Ab 3. Jahr nach der Lehre.- 7) Ab 2. Jahr nach der Lehre.- 8) 1950: Mindestwochenlöhne.

Spanien

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Instituto Nacional de Estadística, Madrid.

Periodizität der Statistik: Die Lohnsätze werden laufend registriert und als Jahresdurchschnitte ausgewiesen.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Angaben für einzelne Tarifgebiete, Großstädte, Lohnsonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Berufe: Es werden Tariflohnsätze für typische Berufe im Bergbau, in der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und im Verkehr festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Lohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter (productores calificados) in einzelnen Berufen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (tipos medios de salarios-hora nominales) stellen durchschnittliche Stundenlohnsätze dar einschließlich tariflicher Teuerungszulagen (pluses carestia vida), deren Höhe in einzelnen Tarifgebieten, Berufen und Gewerbeszweigen unterschiedlich geregelt ist.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgesetzt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit ist gesetzlich auf 48 Wochenstunden festgelegt.

Quellenangabe: "Comercio, Industria y Navegación de España", herausgegeben vom Consejo Superior de las Cámaras Oficiales de Comercio, Industria y Navegación de España, Madrid.

Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen

Pesetas

Beruf	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	Durchschnitt										
Bergleute	3,22	3,31	3,44	3,44	3,61	3,61	4,21	5,84	5,84	6,55	6,55
Spinner, Weber, Stricker, Färber usw.	3,08	3,08	3,35	3,48	3,74	3,74	5,97	6,81	6,98	6,98	6,98
Schuhmacher	2,62	2,79	3,00	3,00	3,10	3,21	5,47	5,61	5,61	5,61	5,61
Metallarbeiter	3,70	3,70	3,80	3,85	4,18	4,18	6,24	7,31	7,31	7,31	7,31
Elektroinstallateure	3,35	3,42	3,49	3,64	4,10	4,19	5,93	5,93	5,93	5,93	5,93
Zimmerleute	3,10	3,12	3,62	3,57	3,80	3,80	6,28	6,28	6,34	6,34	6,34
Möbeltischler	3,85	3,85	3,99	3,99	4,19	4,19	6,66	6,66	6,78	6,78	6,78
Maler	3,80	3,80	3,88	3,97	3,86	3,86	5,77	5,77	6,21	6,21	6,21
Maurer	3,45	3,47	3,62	3,71	4,03	4,03	6,34	7,00	7,00	7,00	7,00
Glaser	3,96	3,96	4,05	4,05	4,39	4,52	7,48	7,48	7,48	7,48	7,48
Drucker	3,25	3,56	3,93	4,28	4,28	4,28	7,53	7,81	7,81	7,81	7,81
Bäcker	2,64	2,64	3,08	3,08	3,59	3,61	6,05	6,98	7,24	7,24	7,24
Papiermacher	3,05	3,05	3,32	3,32	3,61	3,84	6,87	6,87	6,97	6,97	6,97
Gerber	3,38	3,38	3,88	3,88	3,44	3,55	5,83	5,83	5,83	5,83	5,83
Stauer	3,92	4,20	4,56	4,70	4,84	4,84	6,22	6,82	6,95	6,95	6,95

Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Ministry of Labour and National Service, London.

Periodizität der Statistik: Es werden Tariflohnsätze nach dem Stand am 1., in Ausnahmefällen an einem späteren Tag des Monats April jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das Vereinigte Königreich. Es werden Angaben für einzelne Tarifgebiete, z. B. England, Schottland, Wales, Cumberland, London, Leicester, nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze gelten für typische Berufe im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe sowie im Verkehr.

Personaler Geltungsbereich: Die Lohnsätze gelten im allgemeinen für 21-jährige und ältere männliche und für 18-jährige und ältere weibliche Arbeiter. Teilweise werden Angaben für Arbeitergruppen, z. B. Facharbeiter und Hilfsarbeiter, nachgewiesen. Weibliche Berufe oder Arbeitergruppen sind, sofern sie nicht durch ihre ursprüngliche Bezeichnung als solche erkennbar sind (z. B. Schneiderinnen), durch Hinzufügen des Wortes "weiblich" gekennzeichnet (z. B. Hilfsarbeiter, weiblich).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (time rates of wages) stellen im allgemeinen Mindest- oder Standardlohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn dar. Es werden Stunden-, Tage- und Wochenlohnsätze ausgewiesen. Vereinzelt sind tarifliche Teuerungszulagen und Ausgleichszahlungen in die Lohnsätze einbezogen. Für erwachsene Arbeiter im Zeitlohn werden im allgemeinen die Lohnsätze der höchsten Tarifposition erfaßt.

Grundsätzlich nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit ist im Jahre 1962 tarifvertraglich im allgemeinen auf 42 Wochenstunden festgelegt.

Quellenangabe: "Time Rates of Wages and Hours of Labour", herausgegeben vom Ministry of Labour and National Service, London.

Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)

**Tarifliche Lohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen**

Wirtschaftszweig	Beruf und Arbeitergruppe	Regionaler Geltungsbereich	Zeitliche Lohnleinheit	Tarifliche Lohnsätze in Shilling/Pence					
				1954	1958	1959	1960	1961	1962
				1. April					
Bergbau									
Kohlenbergbau	Bergleute ¹⁾ untertage	Großbritannien	Schicht-L.	.	35. 9	37. 0	37. 0	39. 3	40. 6
	Facharbeiter ²⁾ übertage	"	"	.	31. 4	32. 7	32. 7	34. 10	36. 1
Eisenerzbergbau	Bergleute ³⁾ untertage	Cumberland	" 4)	26. 2	33. 0	34. 3	34. 3	36. 0	36. 8
	Hilfsarbeiter übertage	"	" 5)	24. 3	31. 1	32. 4	32. 4	34. 1	34. 9
Verarbeitende Industrie									
Nahrungsmittelindustrie									
darunter:									
Fleischverarbeitung	Schlächter	England und Wales	Min.W.L.	143. 6	185. 0	185. 0	192. 6	192. 6	192. 6
Mühlenindustrie (Klasse A)	Getreidemüller ⁶⁾	Großbritannien	W.L.	170. 0	227. 6	235. 6	235. 6	247. 6	274. 0
	Hilfsarbeiter ⁶⁾	"	"	132. 0	166. 0	174. 0	174. 0	182. 6	194. 0
Backwarenindustrie	Bäcker und Konditoren (Vorarbeiter)	London	Min.St.L. 7)	3. 1	3. 11	4. 1	4. 1	194. 7	194. 7
	Bäcker und Konditoren (am Ofen)	"	" 7)	2. 11	3. 7	3. 8	3. 8	177. 4	177. 4
Süßwarenindustrie	Zucker- und Schokoladenwarenerst.	Großbritannien	Min.W.L.	128. 6	154. 6	160. 6	166. 6	175. 0	175. 0
	steller, weibl. 8)	"	"	92. 0	111. 0	115. 0	119. 0	125. 6	125. 6
Getränkindustrie									
Brauereien	Brauer	London	"	142. 0	184. 0	184. 0	189. 0	200. 0	210. 6
	Hilfsarbeiter, weibl. 8)	"	"	105. 6	135. 0	135. 0	138. 6	147. 0	155. 0
Tabakindustrie	Tabakaufbereiter	Verein.Königr. 9)	"	138. 0	168. 0	174. 0	181. 0	196. 0	204. 0
	Tabakaufbereiter, weibl. 8)	"	" 9)	98. 6	120. 9	125. 3	130. 3	137. 3	143. 9
Textilindustrie									
darunter:									
Wollindustrie	Facharbeiter	Leicester	" 10)	124. 8	155. 7	155. 7	165. 2	177. 1	185. 5
	Facharbeiter, weibl.	"	" 10)	79. 3	99. 5	99. 5	105. 8	113. 4	118. 7
Baumwollindustrie	Webvorbereiter	Verein.Königr.	"	177. 4	207. 3	207. 3	222. 10	222. 10	242. 10
	Hilfsarbeiter, weibl. 12)	"	" 11)	93. 9	109. 7	109. 7	117. 10	117. 10	130. 0
Bekleidungs- und Schuhindustrie									
Schuhindustrie	Schuhteilebearbeiter	"	"	130. 0	170. 0	170. 0	175. 0	180. 0	190. 0
	Schuhteilebearbeiter, weibl. 13)	"	"	95. 0	128. 0	128. 0	133. 0	138. 0	148. 0
Bekleidungsindustrie	Zuschneider mit 4 Berufsjahren 14)	Großbritannien	Min.St.L.	2. 11	3. 10	3. 10	4. 0	4. 2	4. 2
	Schneiderinnen 13)	"	"	1. 10	2. 7	2. 7	2. 8	2. 10	2. 10
Holzindustrie (ohne Möbelind.)									
Sägewerke und Holzbearbeitung	Holzsägewerkmaschinenführer	Schottland	St.L.	3. 5	4. 5	4. 7	4. 8	4. 11	5. 5
	Hilfsarbeiter 15)	"	"	2. 11	3. 8	3. 10	3. 10	4. 0	4. 6
Möbelindustrie	Möbeltischler	London	Min.St.L. 10)	2. 11	4. 9	4. 10	5. 3	5. 4	5. 10
	Hilfsarbeiter	"	" 10)	2. 6	4. 2	4. 3	4. 9	4. 9	5. 2
	Polierer und Polsterer, weibl. 16)	"	" 10)	2. 0	3. 7	3. 7	4. 0	4. 0	4. 4
Papierindustrie									
Papierherzeugung	Papiermacher 17)	Verein.Königr.	"	3. 1	3. 10	4. 0	4. 2	4. 5	4. 7
	Hilfsarbeiter, weibl.	"	"	2. 0	2. 6	2. 7	2. 9	2. 11	3. 1
Papierverarbeitung	Papierwarenersthersteller 18)	Großbritannien	Min.W.L.	150. 6	182. 6	187. 6	191. 6	196. 6	196. 6
	nach 2 Berufsjahren	"	"	87. 9	107. 9	111. 3	115. 0	119. 0	119. 0
Druckgewerbe									
Zeitungsdruck 19)	Schriftsetzer	London	" 20)	262. 0	328. 0	328. 0	344. 0	350. 0	356. 0
	Rotationsdrucker	"	" 20)	250. 0	313. 0	313. 0	329. 0	335. 0	341. 0
	Hilfsarbeiter	"	" 20)	179. 0	224. 0	224. 0	239. 6	242. 0	248. 0
Lederindustrie (ohne Schuhind.)									
Lederherzeugung	Facharbeiter	"	St.L.	3. 2	4. 0	4. 2	4. 3	4. 6	4. 8
	Hilfsarbeiter	"	"	2. 11	3. 8	3. 10	4. 0	4. 2	4. 4
Lederverarbeitung	Hilfsarbeiter, weibl. 13)	"	"	2. 2	2. 9	2. 11	3. 0	3. 2	3. 3
	Lederwarenersther, weibl. 13)	"	Min.St.L.	3. 0	3. 9	3. 11	4. 0	4. 3	4. 5
	Lederwarenersther, weibl. 13)	"	"	2. 1	2. 9	2. 10	2. 11	3. 1	3. 2
Gummiverarbeitung	Gummiwerker	Großbritannien	"	3. 1	3. 8	3. 11	4. 1	4. 4	4. 7
	Gummiwerker, weibl. 12)	"	"	2. 2	2. 7	2. 9	2. 10	3. 1	3. 4
Chemische Industrie									
Farbenindustrie	Chemiker (hochqual.)	London	Min.W.L.	156. 6	186. 6	186. 6	192. 6	202. 6	223. 0
	Hilfsarbeiter	"	"	134. 6	164. 6	164. 6	170. 6	180. 6	191. 0
	Hilfsarbeiter, weibl. 12)	"	"	91. 3	112. 0	112. 0	116. 0	122. 9	130. 0
Verarbeitung von Steinen und Erden									
darunter:									
Ziegeleien	Ziegelbrenner	Schottland	Min.St.L. 22)	3. 0	3. 10	4. 0	4. 2	4. 4	4. 6
	Hilfsarbeiter, weibl.	"	"	1. 11	2. 7	2. 8	2. 10	3. 0	3. 1
Flachglasindustrie	Glashersteller u. -verarbeiter 13)	London	St.L. 20)	4. 1	5. 3	5. 4	5. 6	5. 10	6. 4
	Hilfsarbeiter 13)	"	" 20)	3. 4	4. 3	4. 4	4. 6	4. 9	5. 2
Eisen- und Metallerzeugung									
Walzwerke	Walzwerker	Süd-Wales	Min.W.L. 11)	133. 4	175. 8	183. 7	183. 7	194. 5	199. 2
Gießereien	Modell-tischler	Großbritannien	"	158. 7	196. 1	203. 5	203. 5	211. 11	211. 11
	Former und Kernmacher	"	"	182. 10	216. 4	223. 8	223. 8	232. 2	232. 2
	Grobschmiede	"	"	144. 4	177. 10	185. 2	185. 2	193. 8	193. 8
	Hilfsarbeiter	"	"	128. 10	156. 1	162. 5	162. 5	170. 2	170. 2
ERM-Warenindustrie									
Stanzwarenherstellung	Kraftpressenbediener 23)	"	"	136. 4	179. 4	186. 8	186. 8	186. 8	195. 2
	Metallpolierer, -schleifer 23)	"	"	138. 4	181. 4	188. 8	188. 8	188. 8	197. 2
Drahtherstellung	Drahtzieher	"	" 20)	120. 0	158. 0	163. 0	170. 0	175. 0	185. 0
	Hilfsarbeiter, weibl. 12)	"	" 20)	84. 9	118. 6	122. 3	127. 6	131. 3	138. 9
Maschinenbau	Maschinenbauer und -monteure	London	"	149. 6	184. 0	191. 4	191. 4	199. 10	199. 10
	Hilfsarbeiter	"	"	128. 0	154. 6	160. 6	160. 6	168. 0	168. 0
Elektrotechnische Industrie 24)	Facharbeiter 25)	Middlesex	"	137. 6	171. 5	178. 9	178. 9	189. 0	201. 3
	Hilfsarbeiter, weibl.	Großbritannien	"	90. 9	115. 6	121. 0	121. 0	129. 6	134. 9
Fahrzeugbau									
darunter:									
Schiffbau	Facharbeiter (s.B. Elektroinstallateure, Schiffstischler)	Verein.Königr.	W.L.	147. 0	181. 6	188. 10	188. 10	197. 4	197. 4
	Hilfsarbeiter	"	"	125. 0	151. 6	157. 6	157. 6	165. 0	165. 0
Kraftfahrzeugbau	Facharbeiter (s.B. Karosseriebauer)	London	Min.St.L.	3. 6	4. 5	4. 7	4. 7	5. 0	5. 0
	Hilfsarbeiter	"	"	3. 1	3. 10	3. 11	3. 11	4. 3	4. 3
	Arbeiter nach 1 Berufsj., weibl. 12) 25)	Verein.Königr.	"	2. 9	3. 5	3. 7	3. 7	3. 11	3. 11
Baugewerbe	Hausbauwerker	London	St.L.	3. 9	4. 9	4. 11	5. 1	5. 2	5. 9
	Hilfsarbeiter 26)	"	"	3. 4	4. 2	4. 4	4. 6	4. 6	5. 1
Verkehr									
darunter:									
Eisenbahnen 27)	Lokomotivführer, 3. Berufsjahr 13)	"	W.L.	166. 6	222. 6	229. 0	240. 6	266. 0	274. 0
	Lokomotivheizer, 3. Berufsjahr 13)	"	"	139. 0	184. 6	190. 0	199. 6	211. 0	217. 0
	Fahrkartenkontrolleure 13)	"	"	142. 0	170. 6	175. 6	184. 0	193. 0	199. 0
	Streckenarbeiter 13) 28)	"	"	127. 6	154. 6	159. 0	167. 0	174. 0	179. 0
Lager- und Verladebetriebe	Stauer und Güterladearbeiter	Großbritannien	Min.T.L.	24. 0	29. 6	30. 10	30. 10	32. 10	32. 10

1) 1. Leistungsgruppe: Bohr- und Abbauhauer, Förderbandbediener.- 2) 2. Leistungsgruppe: Abzieher (am Schacht), Lokomotivführer (Werk).- 3) Schichtführer.
4) Ab 1958: einschl. Teuerungszulagen.- 5) 1954: einschl. Teuerungszulagen und Ausgleichszahlungen.- 6) Ab 1958: 20 Jahre und Alter.- 7) Ab 1961: Mindestwöchellohn.- 8) Bis 1960: 21 Jahre und Alter.- 9) 1954: Großbritannien; einschl. Ausgleichszahlungen.- 10) Einschließlich Teuerungszulagen und Ausgleichszahlungen.- 11) Einschl. Ausgleichszahlungen.- 12) 21 Jahre und Alter.- 13) 20 Jahre und Alter.- 14) 22 Jahre und Alter.- 15) 19 Jahre und Alter.- 16) 1954: 19 Jahre und Alter, ab 1958: 20 Jahre und Alter.- 17) 2. Leistungsgruppe: Holländermüller, Farbmischer, i. Reiser, Maschinenbediener usw.- 18) Z. B. Faltschachtelmaschinenführer.- 19) Morgenseitungen.- 20) Einschl. Teuerungszulagen.- 21) Nachtarbeit an 4-Rollen-Rotationsmaschine.- 22) Einschl. Schichtzulagen.- 23) 1. Leistungsgruppe.- 24) Kabelherstellung.- 25) Näherinnen von Sitzpolstern, Schonbesten u. dgl.- 26) Ab 1958: 18 Jahre und Alter.- 27) British Railways.- 28) Bis 1960: 3. Berufsjahr.

Argentinien

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist die Direccion Nacional de Estadistica y Censos, Buenos Aires.

Periodizität der Statistik: Es werden die Lohnsätze nach dem Stand am Anfang jedes Monats festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich auf Buenos Aires. Angaben für andere Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Berufe und personaler Geltungsbereich: Die Mindestlohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter (obreros oficiales) und Hilfsarbeiter (obreros peones) in typischen Berufen der verarbeitenden Industrie und des Baugewerbes.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (salarios industriales básicos) stellen Mindeststundenlohnsätze erwachsener männlicher Arbeiter dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit ist im Jahre 1962 tarifvertraglich im allgemeinen auf 44 Wochenstunden festgelegt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Die Jahresdurchschnitte werden als gewogenes arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet.

Quellenangabe: "Boletin Mensual de Estadistica", herausgegeben vom Secretaria de Estado de Hacienda, Direccion Nacional de Estadistica y Censos, Buenos Aires.

Tarifliche Mindeststundenlöhne männlicher Arbeiter nach Berufen und Arbeitergruppen in Buenos Aires

Pesos

Beruf	Arbeitergruppe	1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
		Durchschnitt									
Weber	Facharbeiter	2,70	5,32	5,45	7,15	7,30	10,92	17,58	18,94	26,54	33,40
	Hilfsarbeiter	2,10	4,52	4,65	6,12	6,25	9,45	15,90	17,13	24,00	30,21
Schneider	Facharbeiter	5,03	7,41	7,53	10,15	10,39	14,90	25,10	29,73	39,13	49,35
	Hilfsarbeiter	2,26	5,16	5,35	7,21	7,38	10,59	17,87	21,76	27,98	35,14
Schuhleistenarbeiter (Schuhteilebearbeiter)	Facharbeiter	3,32	5,93	6,10	7,61	7,75	11,27	19,67	23,12	28,52	35,02
	Hilfsarbeiter	2,48	4,53	4,69	5,78	5,88	8,57	14,92	17,39	21,64	26,64
Grobschmiede	Facharbeiter	3,53	6,24	6,37	9,70	10,00	14,83	24,00	26,25	32,98	43,58
	Hilfsarbeiter	2,81	5,00	5,12	7,30	7,50	11,12	17,69	19,69	24,15	31,89
Elektriker	Facharbeiter	3,53	6,24	6,37	9,70	10,00	14,83	24,00	26,25	32,98	43,58
	Hilfsarbeiter	2,81	5,00	5,12	7,30	7,50	11,12	17,69	19,69	24,15	31,89
Rundfunk- und Fern- sehreparatur- mechaniker	Facharbeiter	3,35	5,87	6,00	8,11	8,30	12,33	21,32	27,38	34,33	40,96
	Hilfsarbeiter	2,22	4,59	4,75	6,40	6,55	9,88	18,52	23,39	27,98	33,00
Zimmerleute, Tischler	Facharbeiter	3,33	5,42	5,45	7,63	7,83	10,96	18,48	24,86	29,67	33,38
	Hilfsarbeiter	2,73	4,67	4,75	6,70	6,88	9,63	16,24	22,42	26,32	29,61
Dreher, Drechsler	Facharbeiter	3,35	5,87	6,00	8,11	8,30	12,33	21,32	27,38	34,33	40,96
	Hilfsarbeiter	2,22	4,59	4,75	6,40	6,55	9,88	18,52	23,39	27,98	33,00
Maler	Facharbeiter	3,53	6,24	6,37	9,70	10,00	14,83	24,00	26,25	32,98	43,58
	Hilfsarbeiter	2,81	5,00	5,12	7,30	7,50	11,12	17,69	19,69	24,15	31,89
Maurer	Facharbeiter	3,53	6,24	6,37	9,70	10,00	14,83	24,00	26,25	32,98	43,58
	Hilfsarbeiter	2,81	5,00	5,12	7,30	7,50	11,12	17,69	19,69	24,15	31,89
Drucker	Facharbeiter	4,46	6,82	7,00	10,47	10,78	15,96	27,06	33,18	38,56	46,97
	Hilfsarbeiter	2,92	4,92	5,10	7,30	7,50	11,10	19,94	25,00	29,08	35,66
Bäcker	Facharbeiter	2,73	5,25	5,37	7,09	7,25	10,31	17,40	19,53	26,06	33,53
	Hilfsarbeiter	2,58	4,34	4,45	5,87	6,00	8,49	14,40	16,20	21,86	27,90

Brasilien

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Instituto Brasileiro de Geografia e Estatística, Rio de Janeiro.

Periodisität der Statistik: Es werden die Lohnsätze nach dem Stand vom April jedes Jahres festgestellt. Für das Jahr 1960 wurden keine Lohnsätze ausgewiesen.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden Tariflohnsätze in den einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter in der verarbeitenden Industrie.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (salários medianos) stellen durchschnittliche Mindestmonatslöhne dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die gesetzliche Normalarbeitszeit beträgt 48 Wochenstunden.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Bei den durchschnittlichen tariflichen Monatslöhnen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der in den jeweiligen Wirtschaftszweigen nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Facharbeiter.

Quellenangabe: "Anuário Estatístico do Brasil", herausgegeben vom Conselho Nacional de Estatística, Rio de Janeiro.

Durchschnittliche tarifliche Monatslöhne erwachsener männlicher Industriefacharbeiter nach Wirtschaftszweigen Cruzeiros

Wirtschaftszweig	1955	1956	1957	1958	1959	1961
	April					
Verarbeitende Industrie	2 454	2 767	3 868	4 336	6 115	9 666
Nahrungsmittelindustrie	2 261	2 415	3 638	3 859	5 703	8 795
Getränkeindustrie	2 808	2 960	4 040	4 680	6 199	9 399
Tabakindustrie	2 350	2 632	3 908	4 169	5 901	9 797
Textilindustrie	2 309	2 555	3 695	4 070	5 805	9 124
Bekleidungsindustrie	2 419	2 756	3 805	4 020	6 067	9 395
Holzindustrie	2 187	2 403	3 533	3 790	5 635	7 440
Möbelindustrie	2 840	3 246	4 201	4 787	6 487	9 820
Papierindustrie	2 411	2 705	3 755	4 288	5 930	9 870
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	3 105	3 705	4 825	5 787	6 903	11 505
Lederindustrie	2 340	2 469	3 625	3 906	5 755	8 821
Chemische Industrie	2 097	2 915	3 965	4 430	6 239	9 935
Verarbeitung von Steinen und Erden	2 383	2 541	3 791	4 038	5 973	9 117
Eisen- und Metallerzeugung	2 804	3 069	4 228	4 941	6 564	10 808
Maschinenbau	3 019	3 267	4 169	4 918	6 536	11 403
Elektrotechnische Industrie	2 923	3 368	4 276	4 875	6 663	11 662
Fahrzeugbau	4 842	3 812	5 310	6 030	7 700	14 592
Sonstige verarbeitende Industrien	2 616	2 955	3 988	4 492	6 283	10 023

Kanada
Vorbemerkung

Art und Träger der Statistik: Die Tariflohnstatistik beruht auf Jahreserhebungen tarifvertraglicher Lohnsätze erwachsener Arbeiter im Zeitlohn. Träger der Tariflohnstatistik ist die Economics and Research Branch des Department of Labour, Ottawa.

Periodizität der Statistik: Die Erhebungen werden im Oktober jedes Jahres in etwa 25 000 Betrieben mit 15 und mehr Beschäftigten durchgeführt. Berichtszeitraum ist die letzte volle und normale Lohnwoche vor dem 1. Oktober jedes Jahres.

Regionaler Geltungsbereich: Die Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für das gesamte Land, einzelne Provinzen, Industriegebiete und Großstädte nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf Lohnsätze im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und im Verkehr.

Personaler Geltungsbereich: Die Lohnsätze gelten im allgemeinen für erwachsene männliche Facharbeiter und Hilfsarbeiter, in einigen Fällen für erwachsene weibliche Arbeiter in einzelnen Berufen und Wirtschaftszweigen. Weibliche Berufe oder Arbeitergruppen sind, sofern sie nicht durch ihre ursprüngliche Bezeichnung als solche erkennbar sind (z.B. Näherinnen), durch Hinzufügen des Wortes "weiblich" erläutert (z.B. Hilfsarbeiter, weiblich).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (average wage rates) stellen durchschnittliche Stundenlohnsätze (im Kohlenbergbau: Tagelöhne) erwachsener Arbeiter im Zeitlohn dar. Vereinzelt enthalten sie tarifliche Teuerungszulagen.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerungszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die gesetzliche Normalarbeitszeit in den einzelnen Provinzen beträgt 48 oder 44 Wochenstunden. In einzelnen Wirtschaftszweigen ist die Normalarbeitszeit im Jahre 1961 tarifvertraglich auf 45 und weniger Wochenstunden festgelegt. In der verarbeitenden Industrie beträgt sie im allgemeinen 40 Wochenstunden.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Bei den durchschnittlichen Tariflohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die Durchschnitte werden nach Geschlecht und Qualifikation der Arbeiter sowie nach Tarifgebieten berechnet.

Quellenangabe: "Wage Rates, Salaries and Hours of Labour", herausgegeben vom Department of Labour, Ottawa.

Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Dollars

Wirtschaftszweig	Beruf und Arbeitergruppe	Regionaler Geltungsbereich	1950	1957	1958	1959	1960	1961
			1. Oktober					
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden Kohlenbergbau 1)	Bergleute ²⁾ untertage	Kanada	10,85	14,51	15,60	15,73	15,73	16,15
	Hilfsarbeiter untertage	"	8,96	11,07	11,79	11,96	12,26	12,56
	Hilfsarbeiter übertage	"	8,96	11,84	12,58	12,60	12,14	12,28
	Bergleute übertage	"	1,13	1,93	2,06	2,08	2,12	2,18
	Hilfsarbeiter übertage	"	1,00	1,60	1,71	1,75	1,74	1,78
Verarbeitende Industrie Nahrungsmittelindustrie darunter:	Fleischer	"	1,21	1,83	1,88	1,94	2,00	2,11
	Hilfsarbeiter	"	1,06	1,62	1,63	1,74	1,78	1,86
	Fischverarbeitung	" 4)	.	0,96	0,97	1,01	1,00	0,99
	Hilfsarbeiter	" 4)	.	0,81	0,82	0,85	0,90	0,90
	Packerinnen	" 4)	.	0,64	0,65	0,68	0,70	0,71
	Mühlenindustrie	"	1,18	1,75	1,84	1,88	1,95	2,02
	Hilfsarbeiter	"	0,89	1,39	1,46	1,52	1,60	1,65
	Backwarenindustrie	"	0,98	1,49	1,54	1,63	1,70	1,73
	Hilfsarbeiter	"	0,76	1,20	1,30	1,31	1,43	1,47
	Hilfsarbeiter, weibl.	"	0,63	1,01	1,04	1,04	1,12	1,12
	Getränkeindustrie ⁵⁾	"	1,23	1,98	2,06	2,11	2,21	2,29
	Hilfsarbeiter	"	0,99	1,88	1,96	1,81	2,00	2,21
	Tabakindustrie	"	.	1,86	1,89	2,01	2,07	2,15
	Maschinenarbeiter, weibl. ⁶⁾	"	0,79	1,46	1,61	1,72	1,76	1,84
	Hilfsarbeiter, weibl.	"	0,78	1,34	1,44	1,53	1,59	1,67
Textilindustrie darunter:	Webstuhleinrichter	"	1,09	1,43	1,50	1,51	1,55	1,58
	Weber	"	0,98	1,17	0,95	1,22	1,20	1,22
	Spinner	"	0,86	1,07	1,09	1,12	1,15	1,16
	Faden- und Garnzwirner	"	0,88	1,22	1,16	1,12	1,19	1,23
	Faden- und Garnzwirner, weibl.	"	0,76	0,94	0,99	1,01	0,99	1,03
	Baumwollindustrie	"	1,10	1,37	1,44	1,49	1,57	1,61
	Kettschererinnen	"	0,84	1,05	1,07	1,12	1,16	1,22
	Bekleidungs- und Schuhind.	"	1,09	1,32	1,31	1,39	1,41	1,45
	Schuhindustrie 7)	"	0,69	0,90	0,90	0,95	0,95	0,95
	Näherinnen	"	0,69	0,90	0,90	0,95	0,95	0,95

Anmerkungen siehe Seite 21

Kanada

Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Dollars

Wirtschaftszweig	Beruf und Arbeitergruppe	Regionaler Geltungsbereich	1950	1957	1958	1959	1960	1961
			1. Oktober					
Bekleidungsindustrie 8)	Zuschneider	Kanada	1,29	1,77	1,82	1,82	1,89	1,94
Pelzbekleidungsindustrie	Maschinennäherinnen	"	0,75	0,95	0,98	0,97	1,01	1,05
	Pelzzuschneider	"	1,73	2,10	2,18	2,25	2,32	2,46
Helzindustrie (ohne Möbelindustrie) 9)	Maschinennäherinnen	"	1,04	1,49	1,54	1,48	1,48	1,49
	Bandsäger ("Erster Säger")	"	1,72	2,24	2,36	2,29	2,46	2,34
Möbelindustrie 10)	Hilfsarbeiter	"	0,97	1,43	1,44	1,44	1,45	1,57
	Möbeltischler (Kl. A)	"	1,04	1,42	1,47	1,54	1,63	1,66
	Möbel-Polsterer	"	1,29	1,53	1,51	1,57	1,63	1,73
	Hilfsarbeiter	"	0,67	1,02	1,03	1,11	1,10	1,12
Papierindustrie	Papierbreikocher	"	1,47	2,36	2,43	2,47	2,58	2,66
Papierherzeugung	Papierwarenhersteller	"	1,18	1,63	1,69	1,77	1,83	1,89
Papierverarbeitung	Hilfsarbeiter	"	0,83	1,34	1,36	1,41	1,49	1,52
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen 11)	Offsetdrucker	Ottawa	1,60	2,33	2,39	2,44	2,60	2,66
	Linotype-Maschinensetzer	"	1,44	2,17	2,30	2,38	2,47	2,47
	Handsetzer	"	1,43	2,10	2,22	2,33	2,45	2,45
darunter:								
Zeitungsdruck (Tageszeitungen)	Drucker- Hand- und Maschinensetzer	"	1,75	2,77	2,77	2,94	2,94	3,02
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie) 12)	Gerber	Kanada	1,03	1,31	1,37	1,43	1,47	1,51
	Hilfsarbeiter	"	0,87	1,22	1,34	1,35	1,44	1,45
Chemische Industrie	Mischmaschinenbediener	"	.	1,68	1,75	1,75	1,85	1,94
	Hilfsarbeiter	"	.	1,39	1,53	1,52	1,62	1,65
Mineralölverarbeitung	Erdöldestillateure	"	.	2,69	2,72	2,85	2,97	2,99
	Hilfsarbeiter	"	.	1,71	1,77	1,78	1,91	1,94
Verarbeitung von Steinen und Erden	Ziegel- und Kerambrenner	"	.	1,53	1,57	1,62	1,69	1,72
	Hilfsarbeiter	"	.	1,34	1,40	1,44	1,49	1,48
Eisenschaffende Industrie (einschl. Gießereien, Ziehereien und Walzwerke)	Walzwerker (Walzendreher)	"	1,44	2,44	2,46	2,60	2,73	2,72
	Kranmaschinisten	"	1,37	2,16	2,24	2,28	2,39	2,39
	Hilfsarbeiter	"	1,09	1,78	1,79	1,90	2,02	2,04
Gießereien	Modellmacher	"	1,31	1,99	2,06	2,16	2,22	2,28
	Bodenformer	"	1,22	1,75	1,80	1,97	1,96	1,93
	Hilfsarbeiter	"	1,04	1,51	1,58	1,63	1,70	1,71
EBM-Warenindustrie 14)	Blech(kalt)verformer	"	1,38	2,07	2,14	2,16	2,24	2,31
	Schweißer	"	1,23	1,81	1,86	1,91	1,95	2,03
	Kraftpressenbediener 15)	"	.	1,62	1,63	1,72	1,74	1,72
	Hilfsarbeiter	"	0,90	1,40	1,44	1,46	1,46	1,47
Maschinenbau 16)	Werkzeugmacher	"	1,43	2,14	2,15	2,25	2,27	2,29
	Hilfsarbeiter	"	0,89	1,50	1,49	1,53	1,63	1,64
Elektrotechnische Industrie 17)	Elektroinstallateure	"	.	2,03	2,15	2,20	2,29	2,34
	Elektrospulenwickler	"	1,30	1,64	1,68	1,81	1,80	1,91
	Elektrospulenwicklerinnen	"	0,99	1,36	1,34	1,45	1,43	1,48
	Montierer, weibl.	"	.	1,27	1,32	1,31	1,41	1,42
Fahrzeugbau								
darunter:								
Schiffbau	Elektroinstallateure	"	1,28	2,00	2,11	2,08	2,03	2,18
	Schiffstischler	"	1,22	1,84	1,84	2,10	1,98	2,07
	Kranmaschinisten	"	1,22	1,85	1,89	2,01	2,04	2,13
	Kesselbauer	"	1,21	1,97	2,00	1,93	1,94	2,03
	Hilfsarbeiter	"	0,87	1,46	1,51	1,57	1,60	1,66
Kraftfahrzeugbau	Werkzeugmacher	Ontario	1,52	2,30	2,36	2,56	2,61	2,70
	Montierer	"	1,35	1,94	1,98	2,06	2,14	2,21
	Hilfsarbeiter	"	.	1,82	1,83	1,99	2,06	2,10
Luftfahrzeugbau	Flugmotorenmechaniker	Kanada	1,24	1,77	1,92	1,99	2,15	2,17
	Schweißer	"	.	1,88	1,94	2,01	2,10	2,14
	Hilfsarbeiter	"	.	1,40	1,55	1,54	1,63	1,72
Baugewerbe 18)	Ziegel- und Natursteinmaurer	Ottawa	1,55	2,30	2,40	2,50	2,60	2,60
	Zimmerleute	"	1,30	2,05	2,15	2,25	2,35	2,40
	Elektroinstallateure	"	1,50	2,32	2,32	2,52	2,52	2,80
	Maler	"	1,10	1,65	1,75	1,85	1,85	1,90
	Hilfsarbeiter	"	0,75	1,15	1,25	1,25	1,50	1,50
Verkehr und Nachrichtenübermittlung								
darunter:								
Personenbeförderung im Straßenverkehr 19)	Kraftfahrzeugfahrer	"	1,00	1,60	1,76	1,83	1,94	2,00
Güterbeförderung im Straßenverkehr	Lastkraftwagenfahrer	"	0,81	1,49	1,49	1,64	1,65	1,71

1) Tarifliche Tagelöhne. Ab 1957: ausschl. Übertage- (Braunkohlen) Bergbau.- 2) Maschinenbauer, Bohrbauer, Einfüller.- 3) Ab 1957: ausschl. Gold- und Eisenerzbergbau.- 4) Ab 1957: nur Atlantikküste.- 5) Brauereien.- 6) An Zigarettenpackmaschinen.- 7) Ausschl. Gummischuhe.- 8) Herren- und Knabenoberbekleidung.- 9) Sägewerke.- 10) Ausschl. der Herstellung von Matratzen, Sprungfedern und Metallmöbeln.- 11) Ohne Tageszeitungen.- 12) Gerbereien.- 13) Farbenindustrie.- 14) Blechwarenherstellung.- 15) Lochstanzer.- 16) Werkzeugmaschinenbau.- 17) Elektromaschinenbau (Kraftstromanlagen).- 18) Hochbau; vorherrschende Löhne.- 19) Höchstlohn.

Australien

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra.
Periodizität der Statistik: Es werden die Mindestwochenlohnsätze nach dem Stand am Ende jedes Kalendervierteljahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für das gesamte Land und für die einzelnen Staaten nachgewiesen. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden die Mindestlohnsätze in Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe, Handel, Verkehr und in Dienstleistungen festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die Mindestlohnsätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber. Angaben für Arbeitergruppen, z. B. für Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, werden nicht unterschieden.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze stellen durchschnittliche Mindestwochenlohnsätze dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder in Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit ist gesetzlich auf 40 Wochenstunden festgelegt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Bei den durchschnittlichen Mindestwochenlohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die gewogenen Durchschnitte für das gesamte Land werden aus den Lohnsätzen der einzelnen australischen Staaten errechnet.

Quellenangabe: "Official Year Book of the Commonwealth of Australia" und "Wage Rates and Earnings", herausgegeben vom Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra.

Durchschnittliche tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Shillings/Pence

Wirtschaftszweig	1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1967
	31. Dezember									März
Gesamtdurchschnitt 1)										
Männl. Arbeiter	202. 0	297. 0	313. 0	317. 5	322.11	344. 3	355. 0r	365. 3r	366. 3	366. 9
Weibl. Arbeiter	.	206.11	217. 3	221. 3	225. 8	242. 2	251. 3	261. 2r	261. 5	261.10
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden										
Männl. Arbeiter	259. 7	366.10	384. 7	375. 8	376. 2	407. 1	414. 8r	424. 0r	420.11	422. 9
Verarbeitende Industrie										
Männl. Arbeiter	200.10	294. 1	308.10	314. 5	320. 0	341. 9	350. 6	361. 9r	361.10	362. 4
Weibl. Arbeiter	.	203. 4	212. 2	217.10	222. 0	238. 1	244. 7	253. 8r	253. 8r	253.10
Nahrungsmittelind. 2)										
Männl. Arbeiter	201. 5	295. 9	312. 3	316. 4	322. 5	339. 8	352. 3r	363. 0r	363. 1	363. 7
Weibl. Arbeiter	.	206.10	213. 8	215.11	220. 2	236. 0	246. 4	256. 0r	255.10	256. 2
Textilindustrie 3)										
Männl. Arbeiter	197. 5	285. 0	296. 7	306. 0	310.11	331.10	340. 5	352. 0	351.11	352. 7
Weibl. Arbeiter	.	202.11	208.11	217. 4	221. 0	237. 3	240. 3	249. 6	249. 6	249. 7
Holzindustrie 4)										
Männl. Arbeiter	196. 0	288.10	301.11	307. 7	314.10	335. 1	346. 2	356. 5	356. 4	356. 6
Papierindustrie 5)										
Männl. Arbeiter	214. 3	312. 6	327. 2	333.11	343. 3	365. 0	379. 2r	390. 3r	391. 9	392. 0
Eisen- und Metall- erzeugung 6)										
Männl. Arbeiter	201. 0	294. 9	309. 3	315. 0	320. 2	344. 9	350. 2	361. 6	361. 5	361. 8
Weibl. Arbeiter	.	206. 6	216.11	220. 9	225. 4	241. 4	249. 9	258. 5	258. 4	258. 7
Baugewerbe 7)										
Männl. Arbeiter	198. 7	295. 6	312. 3	316. 6	322. 8	343. 9	357. 6r	366. 3r	370. 0	370. 5
Verkehr										
Eisenbahnen										
Männl. Arbeiter	195.10	290.11	310. 4	311. 2	316. 3	336.10	346. 6	357. 8	357. 7	358. 4
Güter-Kraftwagen- verkehr 3)										
Männl. Arbeiter	197.11	294. 3	310.11	314. 2	319. 5	340.11	352. 6	363. 4	364. 2	364. 7
Dienstleistungen 2)										
Männl. Arbeiter	192. 4r	283. 7r	297.11r	303. 3	308. 9	328. 0	337. 4	348. 2	348. 4	348. 7
Weibl. Arbeiter	.	201. 8r	212. 2r	215. 7	220.11	236. 8	245. 0	254. 7r	254. 6	254. 9

- 1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten sowie einigen anderen Wirtschaftszweigen.- 2) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.- 3) Einschl. Bekleidungs- und Schuhindustrie.- 4) Einschl. Holzindustrie.- 5) Einschl. Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagsgewerbe.- 6) Einschl. Maschinen- und Fahrzeugbau.- 7) Hochbau.- 8) Einschl. Luftfahrt.- 9) Persönliche Dienstleistungen ausschl. häuslicher Dienste.

Neuseeland

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Department of Statistics, Wellington.

Periodizität der Statistik: Es werden die Mindestwochenlohnsätze nach dem Stand am 31. März jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Die nachgewiesenen Lohnsätze gelten für die vier wichtigsten Industriezentren des Landes (Northern, Wellington, Canterbury und Otago/Southland).

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden Lohnsätze im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe sowie in Verkehr und Nachrichtenübermittlung festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die Lohnsätze gelten für erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber. Es werden Angaben für Facharbeiter und Hilfsarbeiter nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (average minimum weekly wage rates) stellen durchschnittliche tarifliche Mindestwochenlohnsätze erwachsener männlicher Arbeiter im Zeitlohn dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit ist gesetzlich auf 40 Wochenstunden festgelegt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Bei den durchschnittlichen Mindestwochenlohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die Durchschnitte für das gesamte Land werden als arithmetisches Mittel aus den Lohnsätzen für die oben genannten vier Industriezentren errechnet.

Quellenangabe: "New Zealand Official Year-Book", herausgegeben vom Department of Statistics, Wellington.

Durchschnittliche tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter

nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Shillings/Pence

Wirtschaftszweig	Beruf und Arbeitergruppe	1950	1957	1958	1959	1960	1961	1962
		31. März						
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden (Kohlenbergbau)	Bergleute untertage ¹⁾	165. 0	240. 0	240. 0	240. 0	254. 5	255. 5	255. 5
Verarbeitende Industrie	Bergleute übertage	147. 9	267. 6	267. 6	267. 6	283. 1	292. 11	292. 11
Nahrungsmittelindustrie	Fleischer	177. 11	264. 6	268. 5	268. 5	284. 8	293. 7r	298. 0
Fleischverarbeitung	Gehilfen	164. 9	246. 5	250. 2	250. 2	265. 5	271. 11r	275. 2
Mühlenindustrie	Müller	168. 4	258. 0	258. 0	269. 10	283. 5	290. 0	290. 0
Backwarenindustrie	Hilfsarbeiter	147. 6	229. 6	229. 6	233. 5	245. 2	250. 0	250. 0
	Bäcker	161. 4	248. 2	254. 3	254. 3	267. 3	273. 6r	280. 0
Getränkeindustrie	Hilfsarbeiter	138. 8	210. 8	214. 9	214. 9	225. 8	229. 10	237. 6
Textilindustrie 2)	Brauereiarbeiter	148. 0	238. 11	238. 11	245. 7	260. 5	267. 6	267. 6
	Spinner	160. 0	245. 10	248. 9	248. 9	268. 8	275. 10r	275. 10
	Hilfsarbeiter	143. 4	220. 3	223. 2	223. 2	241. 10	249. 2r	249. 2
Bekleidungs- u. Schuhind.	Schuhteilebearbeiter	155. 0	244. 10	247. 10	249. 3	260. 5	272. 6	272. 6
Schuhindustrie	Schneider	156. 8	239. 11	244. 10	244. 10	257. 4	265. 0	265. 0
Bekleidungsindustrie	Sägemaschinenbediener	167. 11	263. 9	264. 0	268. 6	283. 9	288. 9r	293. 9
Holzindustrie 3)	Hilfsarbeiter	148. 9	236. 9	237. 0	241. 5	255. 3	260. 0r	265. 0
Lederindustrie	Lederzurichter	154. 2	235. 0	238. 11	238. 11	255. 0	255. 0	261. 1
(ohne Schuhindustrie)	Hilfsarbeiter	136. 8	208. 10	212. 9	212. 9	227. 9	227. 9	233. 11
Druckgewerbe	Maschinensetzer	164. 2	263. 6	269. 5	269. 5	289. 4	289. 4	300. 4
	Drucker	156. 8	253. 8	259. 7	259. 7	279. 0	279. 0	290. 0
Verarbeitung von Steinen und Erden	Ziegelformer	154. 10	238. 1	241. 10	244. 6	257. 11	260. 10	264. 9
EBM-Warenindustrie	Hilfsarbeiter	140. 3	216. 6	219. 11	222. 1	234. 6	237. 6	239. 5
	Former	159. 2	250. 9	250. 9	256. 8	269. 8	276. 0	284. 4
	Blech(kalt)verformer ⁴⁾	156. 8	253. 3	253. 3	259. 2	278. 4	278. 4	286. 8
	Kesselbauer	156. 8	247. 10	253. 8	253. 8	266. 8	273. 4	283. 4
Maschinenbau	Maschinenbauer und -monteure	162. 6	254. 1	260. 10	260. 10	280. 0	280. 0	280. 0
	Motorenmechaniker	156. 8	259. 11	259. 11	260. 10	273. 11	274. 2	292. 6
Elektrotechnische Industrie	Elektroinstallateure	163. 4	258. 5	258. 5	264. 4	277. 5	283. 4	291. 6
Fahrzeugbau 5)	Schiffbauer	167. 3	255. 10	255. 10	263. 0	276. 0	279. 0	290. 7
Baugewerbe	Ziegelmaurer	162. 11	251. 8	256. 9	256. 9	270. 0	277. 6	277. 6
	Zimmerleute	163. 4	248. 1	253. 0	253. 0	273. 4	273. 4	284. 2
	Blech(kalt)verformer ⁶⁾	165. 10	259. 5	259. 5	265. 3	285. 0	285. 0	285. 0
	Bauwerker	149. 4	224. 8	226. 11	229. 10	241. 7	246. 8	246. 8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Lokomotivführer ⁷⁾	167. 6	283. 9	283. 9	292. 1	307. 1	318. 9	348. 4
Verkehr	Lokomotivheizer ⁸⁾	153. 4	252. 11	252. 11	261. 3	275. 0	283. 4	307. 6
	Zugschaffner 9)	161. 3	271. 3	271. 3	279. 7	293. 9	305. 10	334. 2
Lagerei	Stauer und Güterladearbeiter	160. 0	259. 7	259. 7	259. 7	283. 4	283. 4	283. 4

1) Schlepper.- 2) Wollindustrie.- 3) Sägewerke.- 4) Blechschmiede.- 5) Schiffbau.- 6) Rohrleger, -installateure.- 7) Durchschnitt aus 3. und 6. Dienstjahr. - 8) Durchschnitt aus 2. und 9. Dienstjahr. - 9) Durchschnitt aus 1. und 3. Dienstjahr.- a) Hilfslokomotivführer; Durchschnitt aus 2. und 8. Dienstjahr.

Tariflohnangaben des Internationalen Arbeitsamtes für ausgewählte Länder

Vorbemerkung

Die nachfolgenden Angaben über tarifliche Lohnsätze in den Ländern Belgien, Finnland, Griechenland, Irland, Italien, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland) beruhen auf einer Statistik des Internationalen Arbeitsamtes. Dieses läßt sich auf Grund des ILO-Übereinkommens Nr. 63 (siehe Bericht PLW, Nr. 12, Heft 2/1958, Seite 44) jährlich für den Monat Oktober von den Trägern der Statistik in den einzelnen Ländern Angaben über Tariflohnsätze der Arbeiter in 41 Berufen melden.

Die Angaben gelten für die Hauptstadt, für einzelne Großstädte oder wichtige Industriegebiete eines Landes. Es werden jedoch auch Durchschnittssätze für das gesamte Land oder für eine Mehrzahl von Städten erfragt.

Bei den gemeldeten Lohnsätzen handelt es sich um Stundenlohnsätze für Arbeiter im Zeitlohn, wie sie als Mindest- oder Höchstlohnsätze, als durchschnittliche oder als vorherrschende Lohnsätze festgelegt sind. In diesen Lohnsätzen sind im allgemeinen keine tariflichen Zulagen und Zuschläge enthalten.

Die Lohnsätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Facharbeiter, vereinzelt auch für männliche Hilfsarbeiter, in ausgewählten Berufen und Wirtschaftszweigen.

Die Angaben werden in der statistischen Beilage der vom Internationalen Arbeitsamt herausgegebenen Monatszeitschrift "International Labour Review" unter der Überschrift "Hourly wages of adult wage earners in 41 occupations" veröffentlicht.

Im einzelnen ist zu den vorgenannten allgemeinen Feststellungen noch folgendes zu bemerken:

Träger der Statistik ist

- in Belgien das Institut National de Statistique, Brüssel
- in Finnland das Statistische Zentralbüro, Helsinki
- in Griechenland das Statistische Zentralamt, Athen
- in Irland das Central Statistics Office, Dublin
- in Italien das Ministero de Lavoro, Rom
- in den Niederlanden das Centraal Bureau voor de Statistiek, s'Gravenhage
- in Österreich das Statistische Zentralamt, Wien
- in Portugal das Instituto Nacional de Estatistica, Lissabon
- in Schweden das Kungl. Socialstyrelsen, Stockholm
- in der Schweiz das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern
- in Spanien das Instituto Nacional de Estadistica, Madrid
- in dem Vereinigten Königreich (Großbritannien und Nordirland) das Ministry of Labour, London.

Periodizität der Statistik: Es werden in den Ländern Belgien, Finnland, Griechenland, Italien, Niederlande, Österreich, Schweden, Schweiz, Spanien und Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland) Tariflohnsätze nach dem Stand im Oktober, in Portugal nach dem Stand im September und in Irland nach dem Stand im November jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze gelten

- in Belgien für das Gebiet Brüssel
- in Finnland für das Gebiet Helsinki
- in Griechenland für das Gebiet Athen
- in Irland für das Gebiet Dublin
- in Italien für die Gebiete Mailand und Neapel
- in den Niederlanden für die höchste Lohnzone (Orte wie z. B. Rotterdam, Amsterdam)
- in Österreich für das gesamte Land
- in Portugal für das Gebiet Oporto
- in Schweden für die Gebiete Stockholm und Göteborg
- in der Schweiz für das Gebiet Genf
- in Spanien für die höchste Lohnzone
- in dem Vereinigten Königreich (Großbritannien und Nordirland) für die Gebiete London und Manchester.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze in den Ländern Belgien, Griechenland, Österreich, Schweden, Schweiz, Spanien und Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland) stellen Mindestlohnsätze, in Finnland, Irland, Italien und den Niederlanden vorherrschende Lohnsätze sowie in Portugal durchschnittliche Lohnsätze dar.

**Tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen**

Oktober 1962

Wirtschaftszweig und Beruf	Belgien	Finnland	Griechenland	Irland	Italien
	Brüssel	Helsinki	Athen	Dublin	Mailand
	Mindestlohn	Vorherrsch. Lohn	Mindestlohn ¹⁾	Vorherrsch. Lohn ²⁾	Vorherrsch. Lohn
	Francs	Finnmark	Drachmen	Pence	Lire
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden					
Bergleute untertage ³⁾	52,10 ⁵⁾	.	7,12- 7,38	.	.
Bergleute untertage ⁴⁾	35,85-44,35 ⁵⁾	.	7,12	.	.
Verarbeitende Industrie					
Nahrungsmittelindustrie					
Bäcker	34,70	.	7,38- 9,25	71,00	.
Textilindustrie					
Textilspinner männl.	27,50-28,25	177	9,25	46,89	235,13
weibl.	20,25-22,75	145	6,19	29,20	211,63
Weber	26,00-28,75	177	7,75	46,89 ⁶⁾	235,13 ⁷⁾
Webstuhleinrichter	.	.	7,75	51,40	235,13
Hilfsarbeiter	25,00	160	7,12	42,89	212,00
Bekleidungsindustrie ⁸⁾					
Maschinennäher männl.	.	.	7,12	47,50	241,13
weibl.	22,95	141	5,50	31,00 ⁹⁾	214,50
Möbelindustrie					
Möbeltischler	34,80	191	7,12- 9,38	66,50	270,25
Möbelpolsterer	34,80	191	7,12- 9,38	66,50	270,25
Möbelpolierer	34,80	191	7,12- 9,38	66,50	242,13
Druckgewerbe					
Handsetzer	35,87	250	7,50-10,25	70,80	401,75
Maschinensetzer	37,16	250	8,75-12,50	70,80	472,36 ¹⁰⁾
Drucker	35,87	250	10,00-12,50	70,80	401,75
Buchbinder männl.	35,87	250	7,50- 9,25	70,80	336,13
weibl.	25,33	199	6,00- 7,75	35,60	298,50
Hilfsarbeiter	.	.	7,12	54,80	275,13
Chemische Industrie					
Chemiker (Mischer)	.	.	7,25- 8,50	.	230,75
Hilfsarbeiter	24,20	.	7,12	51,00	205,13
Eisenschaffende Industrie					
Schmelzer	.	194	9,12	.	256,75
Hilfsarbeiter	26,25	167	7,12	55,00	204,75
Maschinenbau					
Maschinen- und Apparatebauer und -monteure	31,15	194	9,25	68,00	230,50
Bankformer, Kernformer	31,15	194	9,12	68,00	230,50
Modelltischler	31,15	194	9,12	69,50	256,75
Hilfsarbeiter	27,70	167	7,12	55,00	204,75
Fahrzeugbau					
Kraftfahrzeug-Reparaturmechaniker	30,40-39,80	224	9,25	68,00	256,75
Baugewerbe					
Ziegelmaurer	31,65-35,55	223	14,38	68,00	312,38
Stahlbaumonteur	31,15-35,45	223	14,38	68,00	312,38
Betonoberflächenfertigtmacher	39,90	223	14,38	68,00 ¹¹⁾	312,38
Zimmerleute	39,90	223	14,38	68,00	312,38
Maler	39,90	240	14,38	68,00	312,38
Rohrleger und -installateure	39,90	224	14,38	68,00	312,38
Elektroinstallateure	35,10	227	11,62-15,00	69,00	347,38
Hilfsarbeiter	32,00	194	7,12	57,75	264,75
Energiewirtschaft					
Elektroinstallateure im Außendienst	38,15	222	7,69-11,54 ¹²⁾	69,00	347,78
Hilfsarbeiter in Kraftwerken	27,70	176	7,12	55,25	253,20
Verkehr					
Eisenbahnen					
Eisenbahnbe- und -entlader	25,73	.	.	48,80	266,49
Streckenarbeiter	25,73	.	.	49,70	266,49
Straßenbahn- und Omnibusverkehr					
Straßenbahnführer, Omnibusfahrer	.	.	8,83 ¹²⁾	59,00 ¹³⁾	296,78
Straßenfahrzeugschaffner	.	.	7,27	57,30	266,49
Güterbeförderung im Straßenverkehr					
Lastkraftwagenfahrer (Lkw unter 2 t)	25,00	.	8,17 ¹²⁾	54,50	283,35
Dienstleistungen					
Hilfsarbeiter in öffentlichen Anlagen	27,10	.	7,12	55,20-57,30	.

1) Errechnet aus dem Tagelohn unter Zugrundelegung einer täglichen Normalarbeitszeit von 8 Stunden.- 2) November.- 3) Hauer.- 4) Lader, Förderer.- 5) Provinz.- 6) Wollindustrie.- 7) Baumwollindustrie.- 8) Hemdenfabrikation.- 9) Mindestlohn.- 10) Linotype.- 11) Verputzer.- 12) Errechnet aus dem Monatslohn.- 13) Nur Omnibusse.

Tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen
Oktober 1962

Wirtschaftszweig und Beruf	Italien	Niederlande	Österreich	Portugal	Schweden
	Neapel	Lohnzone I	ges. Land	Oporto	Stockholm
	Vorherrsch. Lohn		Mindest-lohn	Durchschnitts-lohn 1)	Mindest-lohn
	Lire	Gulden	Schilling	Escudos	Kronen
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden					
Bergleute untertage ²⁾	.	2,87	9,70-10,50	.	4,69
Bergleute untertage ³⁾	.	2,65	8,60- 8,90	.	4,69 4) 5)
Verarbeitende Industrie					
Nahrungsmittelindustrie					
Bäcker	.	1,86	12,22	4,73	5,87 ⁵⁾⁶⁾
Textilindustrie					
Textilspinner männl.	221,63	1,51	7,10 ⁷⁾	3,49	3,68
weibl.	197,88	1,07	7,10 ⁷⁾	3,37	3,45
Weber	221,63 7)	1,59	7,30- 7,65 ⁷⁾	3,98	3,68 4)
Webstuhlreinrichter	221,63	1,59	11,03-15,18 ⁸⁾	7,32	4,69
Hilfsarbeiter	198,00	1,45	6,75 7)	.	3,68
Bekleidungsindustrie ⁹⁾					
Maschinennäher männl.	224,75	1,66	.	.	.
weibl.	198,75	1,25	6,40- 7,05	.	3,47 ⁴⁾
Möbelindustrie					
Möbeltischler	252,25	1,81	6,90-11,80	5,10	5,41
Möbelpolsterer	252,25	1,81	5,15-11,50	.	4,81-5,11 5)
Möbelpolierer	225,13	1,79	7,30-11,68	4,81	5,41
Druckgewerbe					
Handsetzer	386,25 ¹⁰⁾	1,96	10,23-13,64	7,19	5,41
Maschinensetzer	454,36	2,09	11,36-14,55	8,65	5,41
Drucker	386,25	1,96	12,05-14,77	7,46	5,41
Buchbinder männl.	323,13	1,96	11,30-14,55	6,28	4,93
weibl.	287,50	.	11,30-14,55	.	3,90
Hilfsarbeiter	264,63	1,64	7,95-10,23	.	4,72
Chemische Industrie					
Chemiewerker (Mischer)	215,00	1,66	8,70-11,20	.	.
Hilfsarbeiter	190,00	1,42	7,70- 8,10	.	4,68 ⁵⁾
Eisenschaffende Industrie					
Schmelzer	240,13	1,89	11,60	.	.
Hilfsarbeiter	189,63	1,61	7,30- 7,70	.	.
Maschinenbau					
Maschinen- und Apparatebauer und -monteure	214,63	1,89	10,20-11,60	.	5,33
Bankformer, Kernformer	214,63	1,89	8,70-11,60	.	5,33
Modelltischler	240,13	1,89	10,00-10,20	.	5,33 5)
Hilfsarbeiter	189,63	1,61	7,30- 7,70	.	4,79
Fahrzeugbau					
Kraftfahrzeug-Reparaturmechaniker	240,13	1,80	10,00-10,20	.	.
Baugewerbe					
Ziegelmaurer	260,13	2,13	8,50- 9,70	4,72	6,83 ⁵⁾⁶⁾
Stahlbaumonteur	260,13	2,08	10,20-12,80	.	.
Betonoberflächenfertigmacher	260,13	2,04	8,90- 9,35	.	6,83 ⁵⁾⁶⁾
Zimmerleute	260,13	2,13	8,85-10,75	4,76	6,83 ⁵⁾⁶⁾
Maler	260,13	2,11	7,30-11,68	4,80	8,43 ⁵⁾⁶⁾
Rohrleger und -installateure	260,13	1,88	10,00-11,20	.	7,45 ⁵⁾⁶⁾
Elektroinstallateure	290,38	1,97	10,00-11,20	.	7,71 ⁵⁾⁶⁾
Hilfsarbeiter	217,75	1,61	8,25- 8,60	.	6,49 ⁵⁾⁶⁾
Energiewirtschaft					
Elektroinstallateure im Außendienst	330,23	1,94	10,20-11,20	.	6,88
Hilfsarbeiter in Kraftwerken	238,33	1,70 11)	8,80	.	5,98 6)
Verkehr					
Eisenbahnen					
Eisenbahnbe- und -entlader	245,30	1,94	8,72-11,86	.	.
Streckenarbeiter	245,30	2,02	7,82- 9,91	.	5,69 ⁵⁾
Straßenbahn- und Omnibusverkehr					
Straßenbahnführer, Omnibusfahrer	275,41	1,94	7,48-11,04	5,95	.
Straßenfahrzeugschaffner	253,03	1,85 11)	7,48-11,04	5,83	.
Güterbeförderung im Straßenverkehr					
Lastkraftwagenfahrer (Lkw unter 2 t)	265,60	1,73	9,50-11,00	8,28	.
Dienstleistungen					
Hilfsarbeiter in öffentlichen Anlagen	.	1,70 ¹¹⁾	9,07 ¹²⁾	.	5,98 ⁶⁾

1) September.- 2) Hauer.- 3) Lader, Förderer.- 4) Malmö.- 5) Einschl. Ausgleichszulagen.- 6) Vorherrschender Lohn.- 7) Baumwollindustrie.- 8) Errechnet aus dem Monatslohn.- 9) Hemdenfabrikation.- 10) Linotype. - 11) Amsterdam.- 12) Wien.

**Tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen
Oktober 1962**

Schweden	Schweiz	Spanien	Vereinigtes Königreich		Wirtschaftszweig und Beruf
Göteborg	Genf	Lohnzone I	London	Manchester	
Mindestlohn		Mindestlohn 1)	Mindestlohn		
Kronen	Franken	Peseten	Shillings		
:	:	12,09	:	6,03	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden
		10,08	:	6,03 2)	Bergleute untertage ³⁾ Bergleute untertage ⁴⁾
5,79 ⁵⁾⁶⁾	4,12	14,29	5,25	5,25	Verarbeitende Industrie Nahrungsmittelindustrie Bäcker
3,68	.	8,51 ⁷⁾	.	.	Textilindustrie
3,45	.	6,27 ⁷⁾	.	.	Textilspinner männl.
3,68	.	7,44 ⁸⁾	.	2,74 ⁵⁾	weibl.
4,69	.	11,64 ⁹⁾	.	.	Weber
3,68	.	7,88 ¹⁰⁾	.	3,94 ⁷⁾	Webstuhleinrichter Hilfsarbeiter
.	3,01	12,09	4,04	4,04	Bekleidungsindustrie ¹¹⁾
3,54	1,99	8,36	2,92	2,92	Maschinennäher männl. weibl.
5,43	4,25	12,77	5,88	5,71	Möbelindustrie
4,68-4,98 5)	4,22	12,77	5,88	5,71	Möbeltischler
5,23	.	12,77	5,88	5,71	Möbelpolsterer Möbelpolierer
5,21	4,13	13,70 ¹²⁾	6,78	6,38	Druckgewerbe
5,21	4,47	18,91 ¹²⁾	7,06	6,56	Handsetzer
5,21	4,13	14,75	6,78	6,38	Maschinensetzer
4,73	3,93	12,49	6,78	6,38	Drucker
3,70	.	10,02	4,18	3,97	Buchbinderei männl. weibl.
4,52	3,13	10,86	5,76	5,39	Hilfsarbeiter
4,44 ⁵⁾	4,63	12,08	.	.	Chemische Industrie
.	.	9,64	4,56	4,38	Chemiewerker (Mischer) Hilfsarbeiter
.	.	9,51	.	.	Eisenschaffende Industrie
.	.	7,55	.	4,75	Schmelzer Hilfsarbeiter
5,10	4,30 ¹³⁾	9,51	4,90	4,79	Maschinenbau
5,10	.	9,51	5,11	5,05	Maschinen- und Apparatebauer und -monteure
5,10 5)	.	9,51	5,82	5,71	Bankformer, Kernformer
4,57	.	7,55	4,12	4,05	Modelltischler Hilfsarbeiter
.	4,08	9,51	5,08	5,00	Fahrzeugbau
6,32 ⁵⁾⁶⁾	4,27	11,79	5,79 ¹⁴⁾	5,67 ¹⁴⁾	Kraftfahrzeug-Reparatur- mechaniker
6,32 ⁵⁾⁶⁾	4,30	11,79	5,56	5,48	Baugewerbe
6,32 ⁵⁾⁶⁾	.	11,79	5,25 ¹⁴⁾	5,13 ¹⁴⁾	Ziegelmaurer
6,32 ⁵⁾⁶⁾	4,25	11,79	5,79 ¹⁴⁾	5,67 ¹⁴⁾	Stahlbaumonteur
7,79 ⁵⁾⁶⁾	4,27	11,79	5,79 ¹⁴⁾	5,67 ¹⁴⁾	Betonoberflächenfertigmacher
6,91 ⁵⁾⁶⁾	4,30	11,79	5,79 ¹⁴⁾	5,67 ¹⁴⁾	Zimmerleute
7,18 ⁵⁾⁶⁾	4,30	11,79	6,75 ¹⁴⁾	6,38 ¹⁴⁾	Maler
5,98 ⁵⁾⁶⁾	3,57	8,79	5,17 ¹⁴⁾	5,04 ¹⁴⁾	Rohrleger und -installateure Elektroinstallateure Hilfsarbeiter
6,29 6)	6,87 16)	15,77	6,06	5,73	Energiewirtschaft
5,82 6)	5,24 16)	12,66	5,00	4,67	Elektroinstallateure im Außendienst Hilfsarbeiter in Kraftwerken
5,38 ⁵⁾	4,09 16)	9,65	4,26 14)	4,12 14)	Verkehr
.	5,62 16)	12,26 17)	5,63 18)	5,00 18)	Eisenbahnen
.	5,62 16)	10,52 17)	5,54 18)	4,88 18)	Eisenbahnbe- und -entlader Streckenarbeiter
.	3,27	12,05	4,43 ¹⁹⁾	4,36 ¹⁹⁾	Straßenbahn- und Omnibusverkehr
5,48 ⁶⁾	4,65 ¹⁶⁾	8,79	4,93	4,67	Straßenbahnführer, Omnibusfahrer Straßenfahrzeugschaffner
					Güterbeförderung im Straßenverkehr Lastkraftwagenfahrer (Lkw unter 2 t)
					Dienstleistungen
					Hilfsarbeiter in öffentlichen Anlagen

1) Verheiratete Männer mit einem Kind sowie alleinstehende Frauen mit einem oder einer Unterhaltsberechtigten.- 2) Nationaler Mindestlohn einschl. des Wertes gewisser Naturallohnanteile.- 3) Hauer.- 4) Lader, Fördere.- 5) Einschl. Ausgleichszulagen.- 6) Vorherrschender Lohn.- 7) Baummollindustrie.- 8) Nur Frauen.- 9) Wollindustrie; Vorarbeiter.- 10) Wollindustrie.- 11) Hemdenfabrikation.- 12) Linotype.- 13) Zentralheizungsmontage.- 14) Standardlohn.- 15) Einschl. Wegegeld.- 16) Höchstlohn.- 17) Nur Omnibusse.- 18) Nach einem Dienstjahr.- 19) Lkw von 1 - 5 t.

Tarifgehaltsangaben des Internationalen Arbeitsamtes für ausgewählte Länder

Vorbemerkung

Die nachfolgenden Angaben über tarifliche Monatsgehälter erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter in ausgewählten Berufen und Ländern im Oktober 1962 beruhen auf einer Statistik des Internationalen Arbeitsamtes. Dieses läßt sich auf Grund des ILO-Übereinkommens Nr.63 (siehe Bericht PLW Nr.12, Heft 2/1958, S. 44) jährlich für den Monat Oktober von den Trägern der Statistik in den einzelnen Ländern Angaben über tarifliche Monatsgehälter erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter in nebenstehend angeführten 7 Berufen melden. Die Angaben werden regelmäßig im "Statistical Supplement" der vom Internationalen Arbeitsamt herausgegebenen Zeitschrift "International Labour Review" (jeweils Juli-Heft) unter der Überschrift "Monthly Salaries of Employees in Selected Occupations" veröffentlicht. Letzte Veröffentlichung: "International Labour Review" vom Juli 1963.

Die Angaben gelten für die Hauptstadt, für einzelne Großstädte oder wichtige Industriegebiete eines Landes. Es werden jedoch auch Angaben für das gesamte Land oder für eine Mehrzahl von Städten nachgewiesen. Bei den gemeldeten Monatsgehältern handelt es sich im allgemeinen um Durchschnittsgehälter. Sofern es sich um Mindest- oder Höchstsätze handelt, ist dies durch Fußnoten vermerkt. Im allgemeinen sind in den Gehaltssätzen keine tariflichen Zulagen und Zuschläge enthalten.

Durchschnittliche tarifliche Monatsgehälter erwachsener männlicher und weib-

Land	Währung	Kranken- schwwestern	Chemielaboranten		Verkäufer im Lebens- Einzelhandel	
			männl.	weibl.	männl.	weibl.
Belgien (Brüssel)	bfr	5 700 ¹⁾	5 125 ²⁾	4 490 ²⁾	5 064 ²⁾	4 810 ²⁾
Finnland (Helsinki)	Fmk	.	.	.	320	284
Griechenland (Athen) 4)	Dr	- 1 700 - 1 200	- 1 350 - 2 450	- 1 200 - 2 250	- 1 200 - 2 350	- 1 104 - 2 162
Irland (Dublin) 5)	Ir£	.	- 30,3 ⁴⁾ - 73,7	- 30,3 ⁴⁾ - 73,7	42,79	31,42
Niederlande (Großstädte wie z. B. Rotterdam, Amsterdam)	hfl	.	.	.	377	334
Norwegen	nkr	.	1 240 ¹⁴⁾	907 ¹⁴⁾	1 213 ¹⁵⁾	822 ¹⁵⁾
Österreich	S	- 1 840 - 2 235	- 1 350 - 1 775	- 1 350 - 1 775	- 1 111 - 1 980	- 1 111 - 1 980
Spanien (Großstädte wie z. B. Madrid, Barcelona) 17)	Pta	3 211	4 552	4 184	4 324 ¹⁸⁾	3 881 ¹⁸⁾
Ungarn	Ft	.	.	.	1 360 ¹⁹⁾	1 177 ¹⁹⁾
Vereinigtes Königreich (London) 4)	£	.	.	.	37,92 ²¹⁾	27,84 ²¹⁾
Argentinien (Buenos Aires) 7)	argent\$	6 655	5 687	5 362	4 875	4 875
Chile (Santiago)	chilEsc	121,82	121,82	121,82	93,04	93,04
Costa Rica 4)	¢	.	218,40	218,40	- 316,33 - 450,16	- 316,33 - 450,16
Honduras (Tegucigalpa)	L	.	150,00	150,00	104,35	88,18
Vereinigte Staaten (Juneau)	US-\$.	.	.	450	450
Israel 7)	£	322,08	262,43	.	287,90	.
Philippinen 7) (Manila)	P	248,33	250,00	290,00	144,21	121,68
Australien (Melbourne)	austral£	73,67 ²³⁾	79,84	55,90	77,08	77,08
Neuseeland (Wellington)	neuseel£	.	.	.	59,29	59,29

1) Im Alter von 25 Jahren. - 2) Im Alter von 21 Jahren. - 3) Im Alter von 23 Jahren. - 4) Mindestgehalt. - 9) Im Alter von 28 Jahren und darüber. - 10) Im Alter von 26 Jahren. - 11) Im Alter von 44 Jahren und darüber. - 16) April; nur Stenotypisten; Maschinenschreiber: 914 Kronen. - 17) Verheiratete Männer mit einem Kind oder 19) Einschl. Prämien. - 20) Höchstgehalt. - 21) Im Alter von 22 Jahren und darüber. - 22) Im Alter von 21 Jahren. - 26) Nach 5 Dienstjahren.

Die Gehaltssätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Fachkräfte im Alter von 21 Jahren und darüber. Sofern Gehaltssätze für Angestellte in einem bestimmten Lebensalter oder mit einer bestimmten Dienstzeit oder mit abweichenden Tätigkeitsmerkmalen nachgewiesen sind, ist dies durch Fußnoten vermerkt.

Die nachgewiesenen Angaben gelten für Angestellte in folgenden Berufen:

1. Krankenschwestern mit abgeschlossener Fachausbildung in Betrieben der eisenverarbeitenden Industrie, zu deren Aufgabe hauptsächlich erste Hilfeleistung bei Arbeitsunfällen und sonstige Betreuung erkrankter Werksangehöriger gehört.
2. Laboranten in der chemischen Industrie mit abgeschlossener Ausbildung oder gleichwertiger Berufserfahrung, die hauptsächlich labortechnische Arbeiten unter Leitung und Aufsicht durchführen.
3. Verkäufer im Lebensmitteleinzelhandel, die in der Hauptsache die Waren unmittelbar an die Kundschaft verkaufen.
4. Lageristen im Lebensmittelgroßhandel, die in erster Linie für die Feststellung, Ergänzung und Überwachung des Warenlagers eingesetzt sind.
5. Schreibkräfte im Lebensmittelgroßhandel, die hauptsächlich Schriftwechsel nach Stenogramm und ähnlichen Büroarbeiten erledigen.
6. Kassierer im Bankwesen, die vornehmlich den Bargeldverkehr mit Bankkunden erledigen.
7. Maschinenbuchhalter im Bankwesen, die vor allem die Geschäftsvorgänge auf Buchungsmaschinen registrieren.

licher Angestellter in ausgewählten Berufen und Ländern im Oktober 1962

Lageristen mittel- Großhandel		Kassierer	Maschinenbuchhalter im Bankwesen		Währung	Land
männl.	weibl.	männl.	männl.	weibl.		
5 064 ²⁾	5 317 ²⁾	5 152 ²⁾	5 468 ³⁾	5 196 ³⁾	bfr	Belgien (Brüssel)
384	424	.	.	435	Fmk	Finnland (Helsinki)
- 1 800 - 4 000	- 1 200 - 2 750	1 680	.	.	Dr	Griechenland (Athen) 4)
.	31,20 ⁶⁾	95,83 ⁷⁾	.	62,50 ⁷⁾	Ir£	Irland (Dublin) 5)
- 220 ²⁾ - 375 ⁸⁾	- 235 ²⁾ - 370 ⁹⁾	- 398 ¹⁰⁾ - 656 ¹¹⁾	- 250 ²⁾ - 525 ¹²⁾	- 250 ²⁾ - 446 ¹³⁾	hfl	Niederlande (Großstädte wie z. B. Rotterdam, Amsterdam)
1 214 ¹⁵⁾	1 220 ¹⁶⁾	1 762 ¹⁵⁾	.	.	nkr	Norwegen
- 1 202 - 2 767	- 1 186 - 2 365	- 1 860 - 3 390	- 1 560 - 2 520	- 1 560 - 2 520	S	Österreich
4 235	3 521	5 889	4 690	4 074	Pta	Spanien (Großstädte wie z. B. Madrid, Barcelona) 17)
1 675 ²⁰⁾	1 580 ²⁰⁾	.	.	.	Ft	Ungarn
44,96 ²²⁾	£	Vereinigtes Königreich (London) 4)
4 875	4 875	4 604	4 333	.	argent\$	Argentinien (Buenos Aires) 7)
93,04	93,04	204,10	108,07	108,07	chilEsc	Chile (Santiago)
- 340,66 - 486,66	- 340,66 - 486,66	- 340,66 - 486,66	- 340,66 - 486,66	- 340,66 - 486,66	¢	Costa Rica ⁴⁾
80,00	155,00	358,16	283,33	275,00	L	Honduras (Tegucigalpa)
425	450	450	400	400	US-\$	Vereinigte Staaten (Juneau)
309,46	262,43	304,87	262,43	.	£	Israel ⁷⁾
171,25	170,00	325,00	301,80	307,90	P	Philippinen ⁷⁾ (Manila)
79,95	59,96	104,54 ⁴⁾	76,45 ⁴⁾	- 68,78 ²⁴⁾ - 76,27 ²⁵⁾	austral£	Australien (Melbourne)
56,82	35,31	43,42 ²⁶⁾	47,97 ²⁶⁾	37,23 ²⁶⁾	neuseel£	Neuseeland (Wellington)

5) November; Höchstgehalt.- 6) Tuchgroßhandel.- 7) Oktober 1961.- 8) Im Alter von 29 Jahren und darüber.- 12) Im Alter von 41 Jahren und darüber.- 13) Im Alter von 38 Jahren und darüber.- 14) September.- 15) April.- alleinstehende Frauen mit einem bzw. einer Unterhaltsberechtigten.- 18) Im Alter von 25 Jahren und darüber.- 23) Industrie- oder Handelsunternehmen.- 24) Nach 1 Dienstjahr.- 25) Nach 4 Dienstjahren.-

2. Lohnindices

Frankreich

Vorbemerkung

Art, Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Stundenlohnsätze beruhen auf Erhebungen, die vierteljährlich vom Ministère du Travail, Paris, in etwa 30 000 Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten nach dem Stand am Anfang jedes Kalendervierteljahres durchgeführt werden.

Die Statistik erstreckt sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe (einschließlich öffentlicher Arbeiten), den Handel, den Verkehr (ausschl. der Staatseisenbahnen und der öffentlichen Pariser Verkehrsbetriebe) und das Dienstleistungsgewerbe.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Lohnsätze gelten für erwachsene Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Für den Gesamtdurchschnitt aller Wirtschaftszweige werden Indexzahlen für männliche und weibliche Arbeiter nach Arbeitergruppen nachgewiesen, und zwar für Facharbeiter (ouvriers qualifiés), angelernte Arbeiter (ouvriers spécialisés), Hilfsarbeiter für schwierigere Tätigkeiten (manoeuvres spécialisés) und Hilfsarbeiter für einfache Tätigkeiten (manoeuvres ordinaires).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (indices des taux des salaires horaires) liegen Stundenlohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn zugrunde, wie sie als Durchschnittslohnsätze für einzelne Wirtschaftszweige und Arbeitergruppen berechnet sind.

Einbegriffen sind kollektiv vereinbarte Teuerungszulagen sowie betriebliche Produktionsprämien.

Nicht berücksichtigt sind Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindices: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden Stundenlohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Beschäftigtenzahlen, wie sie durch besondere Erhebungen jährlich festgestellt werden. Der Gesamtdurchschnitt für alle erfaßten Wirtschaftszweige wird nach Geschlecht und Qualifikation der Arbeiter berechnet.

Originalbasis der Indexzahlen ist der 1. Januar 1956.

Quellenangabe: "Bulletin Mensuel de Statistique", herausgegeben vom Institut National de la Statistique et des Études Économiques, Paris, und "Revue Française du Travail", herausgegeben vom Ministère du Travail, Paris.

Frankreich

Index der durchschnittlichen Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter

nach Arbeitergruppen *)

1. Januar 1958 = 100

Arbeitergruppe	1950	1955	1956	1957	1959	1960	1961	1962	1963	
	1. Januar									1. April
Facharbeiter	42,3	75,1	82,7	89,2	108,4	115,4	124,2	134,2	147,3	150,4
Angelernte Arbeiter	42,7	76,2	83,6	89,7	108,0	115,3	123,7	133,6	146,4	149,1
Hilfsarbeiter I ¹⁾	42,3	77,3	84,3	90,0	108,2	115,3	123,1	133,0	145,3	147,9
Hilfsarbeiter II ²⁾	42,0	78,5	85,1	90,5	108,4	115,7	122,6	131,2	143,5	145,9
Männliche Arbeiter zusammen	42,3	76,3	83,5	89,6	108,3	115,4	123,7	133,6	146,3	...
Facharbeiter, weibl.	43,6	78,4	84,5	90,2	107,5	115,5	123,9	135,3	147,8	150,5
Angelernte Arbeiter, weibl.	43,6	78,6	85,8	90,3	107,3	115,2	123,7	134,4	146,4	149,0
Hilfsarbeiter I ¹⁾ , weibl.	42,4	79,6	87,0	91,0	107,7	115,8	123,5	132,7	144,3	146,4
Hilfsarbeiter II ²⁾ , weibl.	41,8	80,8	87,4	91,1	108,0	115,8	122,5	130,2	142,0	143,7
Weibliche Arbeiter zusammen	43,0	79,3	86,2	90,6	107,7	115,5	123,5	133,4	145,4	...
Alle Arbeiter	42,3	76,9	84,1	89,8	108,2	115,4	123,6	133,5	146,1	148,8

*) Gesamtdurchschnitt aus einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe (einschl. öffentlicher Arbeiten), Handel, Verkehr (ausschl. Staatseisenbahnen und der öffentlichen Pariser Verkehrsbetriebe) und Dienstleistungsgewerbe.- 1) Hilfsarbeiter für schwierigere Tätigkeiten.- 2) Hilfsarbeiter für einfache Tätigkeiten.

Index der durchschnittlichen Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter

nach Wirtschaftszweigen

1958 = 100

Wirtschaftszweig	1950	1955	1956	1957	1959	1960	1961	1962	1963	
	Durchschnitt								1. Jan.	1. April
Verarbeitende Industrie										
Nahrungsmittelindustrie	43,0	76,8	82,7	89,1	106,8	113,4	120,8	131,4	137,6	139,8
Textilindustrie	45,9	79,1	84,6	90,3	105,5	113,3	122,9	133,3	139,3	141,4
Bekleidungsindustrie	44,5	78,6	83,5	89,5	106,4	113,4	121,5	132,2	139,4	141,7
Holzindustrie ¹⁾	41,7	76,0	82,8	89,3	106,0	111,8	119,9	130,0	136,6	138,8
Papierindustrie	41,9	76,2	82,7	88,8	106,3	113,3	121,8	131,6	136,8	139,7
Druckgewerbe	43,6	72,3	77,6	84,7	109,2	117,4	124,7	134,2	140,1	143,0
Lederindustrie	44,8	77,6	83,4	89,7	106,9	113,7	121,1	130,7	136,7	139,0
Chemische Industrie ²⁾	42,5	76,3	82,4	88,6	106,6	116,7	126,5	137,3	142,8	145,5
Verarbeitung von Steinen und Erden	42,7	76,9	82,9	89,0	105,7	112,2	120,0	130,0	136,4	139,0
Eisen- und Metallerzeugung	42,9	75,8	83,0	90,0	107,0	115,6	126,7	137,1	142,2	144,7
EBM-Warenindustrie ³⁾	43,8	75,8	82,8	89,9	105,8	113,5	123,0	133,5	139,3	142,0
Baugewerbe ⁴⁾	42,4	74,4	81,9	89,3	106,3	112,0	120,0	131,1	138,0	140,9
Handel ⁵⁾	43,0	75,5	82,0	88,9	106,9	114,1	122,4	132,9	139,3	142,5
Verkehr ⁶⁾	43,3	75,2	81,7	88,5	108,1	115,1	122,8	133,9	140,7	143,3
Dienstleistungsgewerbe	45,3	79,6	84,3	89,1	107,6	113,0	119,7	129,6	136,0	137,4

1) Einschl. Möbelindustrie.- 2) Einschl. Gummiverarbeitung.- 3) Einschl. Maschinenbau und elektrotechnischer Industrie.- 4) Einschl. öffentlicher Arbeiten.- 5) Handel mit nichtlandwirtschaftlichen Erzeugnissen.- 6) Ausschl. Staatseisenbahnen und der öffentlichen Pariser Verkehrsbetriebe.

Italien **Vorbemerkung**

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze werden vom Ministero del Lavoro, Rom, nach dem Stand am Ende eines jeden Monats festgestellt.

Die Statistik erstreckt sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf den Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, auf das Baugewerbe sowie die Energiewirtschaft.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter im allgemeinen im Alter von 21 Jahren und darüber. Bei den männlichen Arbeitern werden Angaben für hochqualifizierte Facharbeiter (operai specializzati), Facharbeiter (operai qualificati), angelernte Arbeiter (operai comuni) sowie Hilfsarbeiter (operai manovali) unterschieden. Bei den weiblichen Arbeitern werden Angaben für die höchste Leistungsgruppe (donne 1^a categoria) nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (numeri indici dei salari lordi contrattuali) liegen Tariflohnsätze der Arbeiter im Zeit- und Akkordlohn zugrunde, wie sie als Stunden-, Tage- oder Wochenlohnsätze festgelegt und als Durchschnittslohnsätze für einzelne Wirtschaftszweige für das gesamte Land berechnet werden.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschweriszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindizes: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden durchschnittlichen Tariflohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die Durchschnitte werden nach Geschlecht und Qualifikation der Arbeiter berechnet. Die Indexzahlen für die verarbeitende Industrie insgesamt werden als gewogenes arithmetisches Mittel aus den neun nachgewiesenen Zweigen der verarbeitenden Industrie errechnet.

Originalbasis der Indexzahlen ist 1938 = 1.

Quellenangabe: "Bollettino mensile di Statistica", herausgegeben vom Istituto Centrale di Statistica, Rom.

Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

1958 = 100

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	1950	1957	1959	1960	1961	1962	1963	
		Durchschnitt						Febr.	Mai
Gesamtdurchschnitt 1)	Hochqual.Facharbeiter	63,7	94,6	101,3	106,2	109,9	122,3	135,4	140,0
	Facharbeiter	67,2	95,2	101,5	106,1	109,6	120,3	135,5	140,7
	Angelernte Arbeiter	67,5	94,9	101,4	105,9	109,5	120,6	134,6	139,3
	Hilfsarbeiter	67,3	94,1	101,0	105,4	109,1	122,2	130,9	135,9
	Männl. Arbeiter zus.	66,8	94,7	101,3	105,9	109,5	121,3	134,0	138,9
	Weibl. Arbeiter	69,4	95,8	101,1	106,2	112,1	125,9	138,4	143,0
	Alle Arbeiter	67,6	95,1	101,2	106,0	110,4	122,8	135,5	140,3
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Hochqual.Facharbeiter	66,9	95,8	100,7	103,6	106,8	114,9	121,7	139,0
	Facharbeiter	69,3	95,9	100,6	103,5	106,3	113,2	119,8	136,8
	Angelernte Arbeiter	72,0	95,7	100,8	103,6	107,2	117,3	124,1	137,7
	Hilfsarbeiter	72,3	95,9	100,7	103,4	106,2	112,6	119,0	129,8
	Männl. Arbeiter zus.	71,0	95,8	100,7	103,5	106,4	113,7	120,3	133,9
Verarbeitende Industrie 2)	Alle Arbeiter	68,6	95,4	101,4	106,0	110,7	122,5	136,9	141,4
Nahrungsmittelindustrie	Hochqual.Facharbeiter	61,7	96,0	101,6	105,3	108,1	120,3	132,3	136,5
	Facharbeiter	63,1	96,0	101,7	105,7	108,5	120,7	132,9	137,1
	Angelernte Arbeiter	62,7	95,9	101,6	105,3	108,0	120,0	132,2	136,4
	Hilfsarbeiter	67,5	96,0	101,6	105,3	107,8	119,0	131,4	135,6
	Männl. Arbeiter zus.	63,8	96,0	101,6	105,4	108,1	120,0	132,2	137,1
	Weibl. Arbeiter	61,1	96,0	101,6	105,6	111,0	122,5	133,5	138,0
	Alle Arbeiter	63,1	96,0	101,6	105,5	108,8	120,6	132,6	136,8

Anmerkungen siehe Seite 33

Italien

Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter

nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

1958 = 100

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	1950	1957	1959	1960	1961	1962	1963	
		Durchschnitt						Febr.	Mai
Textilindustrie	Hochqual.Facharbeiter	70,4	95,3	100,2	102,7	105,4	117,4	128,7	119,1
	Facharbeiter	71,7	95,7	100,8	103,4	106,2	119,6	132,2	136,6
	Angelernte Arbeiter	73,7	95,7	100,7	103,4	106,1	119,7	132,8	137,3
	Hilfsarbeiter	74,9	95,8	100,7	103,4	106,1	118,9	131,1	136,7
	Männl. Arbeiter zus.	72,4	95,8	100,8	103,4	106,1	119,2	131,7	136,3
	Weibl. Arbeiter	72,8	96,0	100,7	106,3	111,3	126,5	136,6	141,2
	Alle Arbeiter	72,7	96,0	100,7	105,7	110,2	125,4	135,6	140,2
Holzindustrie	Hochqual.Facharbeiter	67,5	95,6	103,2	106,7	109,4	122,2	137,1	141,6
	Facharbeiter	69,9	95,6	103,3	106,9	109,5	122,3	137,4	142,0
	Angelernte Arbeiter	71,0	95,6	103,0	106,4	109,1	122,2	137,2	141,8
	Hilfsarbeiter	72,8	95,6	103,1	106,7	109,2	121,4	136,2	140,8
	Männl. Arbeiter zus.	70,4	95,6	103,2	106,7	109,3	122,1	137,1	141,6
	Weibl. Arbeiter	66,8	95,6	103,4	107,5	123,1	129,0	147,3	152,2
	Alle Arbeiter	69,9	95,6	103,2	106,8	109,8	122,9	138,3	142,8
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	Hochqual.Facharbeiter	59,5	92,4	100,6	109,9	111,7	149,4	145,4	148,9
	Facharbeiter	61,6	92,3	100,6	109,6	111,5	139,2	144,4	147,8
	Angelernte Arbeiter	63,4	92,9	100,6	109,5	111,7	142,2	147,9	151,7
	Hilfsarbeiter	63,1	93,0	100,6	109,5	111,6	139,7	145,3	149,1
	Männl. Arbeiter zus.	61,3	92,5	100,6	109,7	111,7	140,2	145,6	149,1
Lederindustrie 3)	Hochqual.Facharbeiter	67,4	95,7	101,5	104,6	106,9	118,9	128,0	132,5
	Facharbeiter	70,3	95,7	101,5	104,7	106,9	121,2	131,0	135,5
	Angelernte Arbeiter	71,7	95,7	101,6	105,2	107,4	121,5	131,3	135,9
	Hilfsarbeiter	73,7	95,7	101,7	105,7	108,0	123,1	133,2	137,7
	Männl. Arbeiter zus.	70,4	95,7	101,5	104,9	107,2	120,9	130,6	135,1
	Weibl. Arbeiter	67,6	95,7	101,7	105,6	110,5	128,0	139,2	144,0
	Alle Arbeiter	69,1	95,7	101,6	105,4	108,7	124,1	134,5	139,1
Chemische Industrie	Hochqual.Facharbeiter	66,6	95,1	101,8	102,9	107,7	120,7	127,3	131,7
	Facharbeiter	69,5	95,2	101,7	102,8	104,9	120,1	126,7	131,0
	Angelernte Arbeiter	69,7	94,8	102,0	103,2	108,0	121,0	127,9	132,3
	Hilfsarbeiter	71,7	94,8	101,7	102,7	107,9	121,7	128,5	133,0
	Männl. Arbeiter zus.	69,5	95,0	101,8	102,9	107,8	120,8	127,5	131,9
	Weibl. Arbeiter	66,0	95,1	101,7	103,1	111,8	126,3	133,3	138,0
	Alle Arbeiter	67,3	95,0	101,8	103,0	110,3	124,2	131,1	135,7
Verarbeitung von Steinen und Erden	Hochqual.Facharbeiter	62,3	93,9	101,3	102,3	116,2	124,2	130,1	134,3
	Facharbeiter	65,1	93,6	101,2	102,3	115,6	124,0	130,6	134,9
	Angelernte Arbeiter	65,6	93,4	101,3	102,3	113,3	120,0	126,4	130,5
	Hilfsarbeiter	67,3	93,6	101,2	102,3	113,7	122,0	128,4	132,7
	Männl. Arbeiter zus.	65,5	93,6	101,2	102,3	114,6	122,3	128,7	132,9
	Weibl. Arbeiter	63,2	93,3	101,1	102,5	118,1	130,0	137,2	141,9
	Alle Arbeiter	65,0	93,5	101,2	102,3	115,3	123,9	130,4	134,8
Eisen- und Metall-erzeugung	Hochqual.Facharbeiter	65,5	95,9	101,6	107,3	109,8	116,5	142,0	146,3
	Facharbeiter	68,1	96,0	101,7	107,3	109,4	115,9	141,0	145,3
	Angelernte Arbeiter	69,3	95,9	101,6	107,3	109,8	116,3	140,6	144,8
	Hilfsarbeiter	71,6	96,1	101,6	107,9	110,0	115,3	134,5	138,7
	Männl. Arbeiter zus.	68,7	96,2	101,6	107,4	109,8	116,1	140,4	144,7
Maschinenbau	Hochqual.Facharbeiter	65,9	95,9	101,7	107,6	110,3	117,6	141,5	145,8
	Facharbeiter	68,4	95,9	101,7	107,6	110,2	117,7	141,2	145,4
	Angelernte Arbeiter	69,8	95,9	101,7	107,6	110,2	117,5	139,8	144,0
	Hilfsarbeiter	71,5	95,9	101,7	107,8	110,5	118,0	136,0	140,3
	Männl. Arbeiter zus.	68,7	95,9	101,7	107,6	110,2	117,6	140,3	144,5
	Weibl. Arbeiter	65,8	95,9	101,8	108,6	114,8	123,4	150,1	154,6
	Alle Arbeiter	68,3	95,9	101,7	107,7	110,9	118,4	141,7	146,0
Baugewerbe	Hochqual.Facharbeiter	58,2	91,7	100,4	107,5	110,2	129,1	135,4	139,5
	Facharbeiter	60,1	91,7	100,3	107,8	110,6	129,7	136,1	140,2
	Angelernte Arbeiter	63,3	92,5	100,6	106,0	109,0	126,4	133,0	137,3
	Hilfsarbeiter	64,2	92,7	100,4	106,0	109,1	125,9	132,5	136,7
	Männl. Arbeiter zus.	62,7	92,4	100,5	106,4	109,4	126,9	133,5	137,7
Energiewirtschaft 4)	Hochqual.Facharbeiter	63,2	95,4	105,3	106,4	114,4	121,2	123,0	131,3
	Facharbeiter	64,7	95,7	105,2	106,9	114,5	121,6	127,7	131,1
	Angelernte Arbeiter	66,5	95,4	106,9	108,0	117,2	124,4	130,7	134,2
	Hilfsarbeiter	66,9	96,1	106,0	106,9	116,2	123,3	129,0	132,5
	Männl. Arbeiter zus.	65,4	95,6	105,9	106,9	115,6	123,4	128,9	132,3

1) Durchschnitt aus Bergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe und Energiewirtschaft.- 2) Durchschnitt aus den darunter angeführten neun Wirtschaftszweigen.- 3) Einschl. Schuhindustrie.- 4) Erzeugung und Verteilung elektrischer Energie.

Niederlande

Vorbemerkung

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden tariflichen oder gesetzlichen Mindeststundenlöhne werden vom Centraal Bureau voor de Statistiek, 's-Gravenhage, nach dem Stand am Ende eines jeden Monats festgestellt.

Die Statistik erstreckt sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf die Landwirtschaft, den Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe und den Verkehr.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden tariflichen oder gesetzlichen Lohnsätze gelten für erwachsene männliche Arbeiter (volwassen handarbeiders) im Alter von 25 - 64 Jahren. Angaben für Arbeitergruppen, z. B. Facharbeiter, angelernte Arbeiter, werden nicht nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen liegen Lohnsätze (regelingslonen) einschließlich Urlaubszuschlag (vakantietoeslag) zugrunde, wie sie als Mindeststundenlohnsätze tariflich oder gesetzlich festgelegt sind.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche bzw. gesetzliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschweriszulagen, für Ehefrau und Kinder und im Krankheitsfall festgelegt sind.

Originalbasis der Indexzahlen ist 1954 = 100.

Quellenangabe: "Sociale maandstatistiek" und "Indexcijfers van regelingslonen", herausgegeben vom Centraal Bureau voor de Statistiek, 's-Gravenhage.

Index der tariflichen bzw. gesetzlichen Mindeststundenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

1958 = 100

Jahr Monat	Gesamt- durchschnitt ¹⁾	Verarbeitende Industrie				Verkehr ⁶⁾
		Insgesamt ²⁾	Nahrungs- mittel- industrie ³⁾	Metall- industrie ⁴⁾	Baugewerbe ⁵⁾	
1950 D	60,7	62,1	62,3	63,7	58,5	60,9
1951 D	65,9	67,4	67,8	70,1	63,2	65,7
1952 D	67,5	69,0	70,0	71,7	65,6	66,7
1953 D	68,5	70,1	71,0	72,3	67,1	67,8
1954 D	76,3	77,5	78,1	78,7	75,8	74,6
1955 D	80,9	81,4	82,0	82,7	79,5	79,9
1956 D	84,7	85,3	86,7	87,4	81,8	85,1
1957 D	94,7	95,3	96,9	97,6	90,2	95,5
1959 D	102,3	102,3	101,6	101,6	105,3	100,7
1960 D	111,5	111,6	112,5	110,2	114,4	113,4
1961 D	117,6	117,8	119,5	115,0	120,5	118,7
1962 D	127,5	128,7	128,9	124,4	131,1	129,1
1963 ⁷⁾ Jan.	135,9	137,2	137,5	137,8	135,6	133,6
Febr.	135,9	137,2	137,5	138,6	135,6	133,6
März	135,9	137,2	137,5	138,6	135,6	133,6
April	136,6	138,0	138,3	139,4	135,6	135,1
Mai	137,4	138,0	139,8	140,2	135,6	135,1
Juni	138,2	138,8	139,8	140,2	138,6	135,1

1) Durchschnitt aus Landwirtschaft, Bergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe und Verkehr.- 2) Durchschnitt aus 40 Zweigen der verarbeitenden Industrie, einschl. Bergbau und Baugewerbe.- 3) Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln.- 4) Durchschnitt aus Eisen- und Metallerzeugung, EBM-Warenindustrie, Maschinenbau, elektrotechnischer Industrie, Fahrzeugbau und sonstigen verarbeitenden Industrien.- 5) Einschl. der Holzverarbeitenden Industrie.- 6) Durchschnitt aus 5 Zweigen des Verkehrs.- 7) Jeweils Monatsende.

Portugal

Vorbemerkung

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze werden vom Instituto Nacional de Estatística, Lissabon, nach dem Stand am Ende jedes Kalendervierteljahres festgestellt.

Die hier veröffentlichten Indexzahlen beschränken sich auf das Gebiet Lissabon.

Erfasste Wirtschaftszweige und Berufe: Die Berechnung der Indexzahlen erfolgt auf Grund von Tariflohnsätzen für ausgewählte Berufe in der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und im Verkehr.

Personaler Geltungsbereich: Die den hier nachgewiesenen Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (indices de salários por profissões) liegen Tariflohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn zugrunde, wie sie als Tagelohnsätze festgelegt und als Durchschnittslohnsätze für einzelne Berufe im Gebiet Lissabon berechnet sind.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Originalbasis ist der Durchschnitt der Monate März, Juni, September und Dezember 1948.

Quellenangabe: "Boletim Mensal", herausgegeben vom Instituto Nacional de Estatística, Lissabon.

Index der durchschnittlichen tariflichen Tagelöhne erwachsener männlicher Facharbeiter

nach Berufen in Lissabon

September 1958 = 100

Beruf	1950	1954	1955	1956	1957	1959	1960	1961	1962	1963	
	30. September									31. März	30. Juni
Omnibusfahrer	74,4	82,0	84,1	93,9	100,1	100,4	101,0	101,6	125,4	126,1	126,0
Lastkraftwagenfahrer	85,7	87,0	87,4	97,3	99,0	100,9	101,7	101,4	117,1	121,5	121,8
Straßenbahnschaffner	75,8	84,3	84,5	84,5	99,1	100,8	101,3	100,8	124,6	125,4	125,4
Maschinenbauer (-schlosser)	80,0	85,0	88,3	92,9	98,0	104,1	110,3	112,9	118,0	122,1	122,9
Maschinendrehbankeinrichter und -bediener (Maschinen-dreher)	92,0	92,9	95,1	98,1	98,7	102,5	105,4	118,7	121,4	124,9	126,9
Drehbankbediener	77,4	85,9	88,2	90,6	99,4	101,9	101,4	103,0	123,2	123,6	124,4
Maschinenmonteure	89,2	92,4	94,3	97,3	99,1	102,7	106,2	116,0	123,5	123,9	124,5
Rohrleger (-installateure)	83,7	87,3	89,4	92,9	94,0	100,8	102,2	102,1	106,0	108,1	119,6
Elektroinstallateure	83,8	87,0	90,0	99,7	100,6	98,4	99,3	101,3	105,5	119,9	119,6
Zimmerleute	86,6	89,5	92,5	95,3	99,0	104,1	105,5	108,6	115,6	118,4	118,8
Möbeltischler	89,3	91,4	93,1	98,8	98,7	105,1	110,3	111,3	117,1	119,5	120,8
Maler	90,5	91,3	93,5	94,7	100,3	104,1	104,2	108,3	117,9	120,6	120,6
Maurer	87,9	86,9	90,9	94,3	97,4	101,1	104,0	109,1	113,0	115,0	116,0
Handsetzer	85,2	92,9	95,4	96,5	99,1	110,9	111,7	115,5	120,0	121,3	123,6
Maschinensetzer	87,8	92,3	93,2	93,7	98,5	106,4	109,1	113,0	117,5	117,8	125,4
Drucker	83,2	90,7	93,4	94,9	98,5	110,4	111,0	112,5	116,0	120,0	122,8
Buchbinder	82,1	92,2	93,1	96,4	98,2	117,3	117,9	121,7	122,8	124,2	124,2
Bäcker (Brot-)	88,7	88,4	99,5	99,6	100,3	100,1	100,1	109,7	126,7	126,7	126,7

Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)

Vorbemerkung

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Wochenlohnsätze werden vom Ministry of Labour and National Service, London, nach dem Stand am Ende eines jeden Monats festgestellt.

Die Statistik erstreckt sich über das Vereinigte Königreich. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf Land- und Forstwirtschaft, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie ausgewählte Zweige des Dienstleistungsgewerbes. Die Indexzahlen werden als Gesamtdurchschnitt aller erfaßten Wirtschaftszweige und für "Verarbeitende Industrie insgesamt" nachgewiesen.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Lohnsätze gelten im allgemeinen für 21-jährige und ältere männliche und für 18-jährige und ältere weibliche Arbeiter sowie für jugendliche Arbeiter (männliche Arbeiter im Alter von 16 bis 20 Jahren und weibliche Arbeiter im Alter von 16 bis 17 Jahren). Indexzahlen für einzelne Arbeitergruppen, z. B. für Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, werden nicht nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die den Indexzahlen (index of fulltime weekly wage-rates) zugrunde liegenden Tariflohnsätze stellen Wochenlohnsätze der Arbeiter im Zeit-, Schicht- oder Akkordlohn dar. Es handelt sich im allgemeinen um Mindest- oder "Standard"-Lohnsätze.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindices: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Unter Verwendung der durch die Lohnsummenerhebung im Oktober 1955 festgestellten Beschäftigtenzahlen werden konstante Gewichte benutzt; in einigen Fällen werden geschätzte Zahlen zugrunde gelegt.

Für erwachsene Arbeiter im Zeitlohn werden üblicherweise die Lohnsätze der höchsten Tarifposition der Indexberechnung zugrunde gelegt.

In Fällen, in denen Schichtlöhne der Berechnung der Indexzahlen zugrunde liegen, werden die verschiedenen Schichtzulagen berücksichtigt. Sofern die Arbeit im allgemeinen über eine 7-Tage-Woche oder im 3-Schicht-Wechsel-System geleistet wird, berechnet man einen durchschnittlichen Wochenlohn, wobei die Zuschläge für Samstags-/Sonntagsarbeit besonders berücksichtigt werden.

In Fällen, in denen Akkordlöhne der Berechnung der Indexzahlen zugrunde liegen, werden die Grundlohnsätze berücksichtigt, wie sie für eine bestimmte sachliche oder zeitliche Akkordeinheit festgelegt sind, ferner Akkordrichtsätze ("piece work basis time-rates") sowie Akkordzuschläge in Form von Prozentsätzen oder von Geldeinheiten.

Bei Tariflohnänderungen erfolgt die Indexberechnung unter Berücksichtigung der Beschäftigtenzahlen des gesamten Wirtschaftszweiges, für den die Änderungen wirksam werden. Nach Tarifgebieten unterschiedliche Lohnsätze werden durch Gewichtung mit der Zahl der nach dem Tarifvertrag bezahlten Arbeiter innerhalb der Tarifgebiete bei der Berechnung der Indexzahlen berücksichtigt.

Originalbasis der Indexzahlen ist der 31. Januar 1956.

Quellenangabe: "Ministry of Labour Gazette", herausgegeben vom Ministry of Labour and National Service, London.

Index der durchschnittlichen tariflichen Wochenlöhne

männlicher und weiblicher Arbeiter

Dezember 1958 = 100

Jahr Monat	Gesamtdurchschnitt ¹⁾				Verarbeitende Industrie insgesamt		
	alle	männl.	weibl.	jugendl.	männl.	weibl.	jugendl.
	Arbeiter						
1950 Dezember	62,9	63,0	62,6	59,2	64,2	61,6	58,8
1951 Dezember	69,5	69,6	70,1	66,7	71,1	69,6	66,3
1952 Dezember	73,9	73,6	74,4	71,7	75,0	73,8	72,9
1953 Dezember	76,1	75,8	77,2	74,7	76,2	76,5	75,4
1954 Dezember	79,4	79,1	79,9	78,3	80,1	80,2	79,4
1955 Dezember	84,9	85,2	85,3	83,3	85,2	85,5	84,9
1956 Dezember	91,6	91,5	91,6	90,9	91,6	91,9	91,8
1957 Dezember	96,6	96,5	96,6	96,2	96,7	96,6	96,7
1959 Dezember	101,1	100,9	101,7	101,3	100,9	101,9	101,5
1960 Dezember	105,2	104,9	105,8	106,9	105,5	106,0	109,3
1961 Dezember	108,8	108,4	109,1	111,6	107,5	108,3	111,9
1962 Dezember	113,6	113,0	114,9	117,3	111,6	113,8	117,0
1963 Januar	113,9	113,3	115,2	117,6	111,7	113,9	117,1
Februar	114,0	113,5	115,3	117,9	111,8	113,9	117,2
März	114,3	113,8	115,5	118,0	112,0	114,4	117,4
April	115,1	114,5	115,9	118,9	112,3	114,8	117,8
Mai	115,3	114,8	116,6	119,0	112,6	115,1	118,1
Juni	115,4	114,9	116,8	119,1	112,8	115,6	118,4

1) Durchschnitt aus Land- und Forstwirtschaft, Kohlen- und Erzbergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie ausgewählten Zweigen des Dienstleistungsgewerbes.

Kanada

Vorbemerkung

Art, Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze beruhen auf Erhebungen, die jeweils im Oktober jedes Jahres von der Economics and Research Branch des Department of Labour, Ottawa, durchgeführt werden.

Berichtszeitraum ist die letzte volle und normale Lohnwoche vor dem 1. Oktober.

Die Statistik erstreckt sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf Forstwirtschaft, Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie Dienstleistungen. Indexzahlen für die Forstwirtschaft werden hier nicht nachgewiesen.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter in ausgewählten Berufen und Wirtschaftszweigen. Die Auswahl der Berufe erfolgt in der Weise, daß sie repräsentativ für Arbeiter aller Qualifikationsstufen im betreffenden Wirtschaftszweig ist. Indexzahlen für einzelne Qualifikationsstufen (z. B. Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter) werden nicht nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (index numbers of average wage-rates) liegen durchschnittliche Tariflohnsätze der Arbeiter im Zeit- und Akkordlohn zugrunde, wie sie als Stunden-, Tage- oder Wochenlohnsätze festgelegt und als Durchschnittslohnsätze für einzelne Wirtschaftszweige im gesamten Land berechnet sind. Vereinzelt enthalten sie tarifliche Teuerungszulagen.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindizes: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der Beschäftigten in den einzelnen Berufen und Wirtschaftszweigen, wie sie durch den Industriezensus von 1951 festgestellt wurde.

Originalbasis der Indexzahlen ist 1949 = 100.

Quellenangabe: "Wage Rates, Salaries and Hours of Labour", herausgegeben vom Department of Labour, Ottawa.

Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

1. Oktober 1958 = 100

Wirtschaftszweig	1950	1954	1955	1956	1957	1959*	1960	1961
	1. Oktober							
Gesamtdurchschnitt 1)	64,9	84,8	87,1	91,5	96,2	103,9	107,9	110,7
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	67,4	84,6	86,1	90,9	96,0	101,5	103,9	107,1
Kohlenbergbau	69,6	83,7	83,2	83,7	93,1	99,8	100,4	104,7
Ersbergbau	66,4	85,0	87,3	93,8	97,1	102,2	105,3	108,1
Verarbeitende Industrie 2)	64,6	84,3	86,6	91,2	96,6	102,9	106,6	109,3
Nahrungsmittelindustrie 3)	63,5	82,2	85,1	89,7	95,1	103,5	107,0	110,0
darunter:								
Fleischverarbeitung	62,5	81,6	85,0	89,1	95,1	104,0	107,0	110,4
Milchverwertung	65,2	82,9	86,3	89,8	94,6	100,7	104,6	107,4
Fischverarbeitung	69,1	85,2	86,1	92,8	96,4	104,3	107,2	109,3
Mühlenindustrie	60,7	86,1	89,3	91,1	95,7	103,6	108,2	111,9
Backwarenindustrie	62,8	80,0	82,8	89,1	94,5	101,2	106,0	109,0
Getränkeindustrie 4)	55,9	81,3	83,9	89,6	96,4	105,3	110,5	115,7
Tabakindustrie	59,4	84,1	86,9	89,4	94,7	104,8	107,4	112,3
Textilindustrie	72,9	88,5	89,5	92,7	96,7	102,7	107,7	111,4
darunter:								
Wollindustrie	68,7	86,7	88,4	90,0	95,7	101,0	103,5	107,9
Baumwollindustrie	72,8	88,8	90,2	95,1	98,1	103,1	109,9	113,0
Seidenindustrie 5)	76,8	89,4	89,3	91,3	95,4	103,4	107,7	111,9

Anmerkungen siehe Seite 39

Kanada

Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter

nach Wirtschaftszweigen

1. Oktober 1958 = 100

Wirtschaftszweig	1950	1954	1955	1956	1957	1959*	1960	1961
	1. Oktober							
Bekleidungs- und Schuhindustrie								
Schuhindustrie	66,7	86,0	86,6	93,4	97,8	102,5	105,0	106,7
Bekleidungsindustrie	69,4	85,0	87,0	91,5	96,6	102,3	104,8	108,3
darunter:								
Herrenoberbekleidungsindustrie	67,6	85,0	86,5	92,1	96,6	100,8	104,0	108,2
Damenoberbekleidungsindustrie	72,5	83,1	88,5	91,3	97,2	106,5	107,3	110,5
Pelzbekleidungsindustrie	69,5	79,5	82,3	87,3	93,3	98,6	102,9	108,9
Holzindustrie 6)	68,8	85,2	87,7	91,8	98,1	102,8	106,6	108,5
Sägewerke und Holzbearbeitung	69,1	85,7	88,1	92,2	99,2	102,4	106,3	108,0
Möbelindustrie	69,1	83,6	86,5	90,7	95,8	103,8	107,6	109,6
Papierindustrie	60,2	83,0	86,5	92,8	97,8	101,9	106,7	111,1
Papiererzeugung	60,0	83,0	86,8	93,3	98,4	102,0	106,8	111,4
Papierverarbeitung 7)	61,1	82,6	84,9	89,2	94,6	101,3	106,1	108,7
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	65,0	85,9	88,3	91,7	95,9	104,4	109,0	112,4
Lederindustrie 8)	66,8	85,8	86,7	92,7	97,6	102,7	105,7	107,8
Ledererzeugung 9)	66,1	83,3	85,3	88,3	95,0	101,6	106,2	110,2
Gummiverarbeitung	68,8	90,1	91,1	94,6	98,2	104,2	107,2	109,0
Chemische Industrie	60,9	82,5	84,8	90,4	95,5	102,7	106,6	110,4
Mineralölverarbeitung	60,1	82,7	86,3	91,9	98,7	103,8	108,9	109,9
Verarbeitung von Steinen und Erden 10)	60,9	83,3	86,0	92,8	98,4	102,0	105,9	106,1
Eisenschaffende Industrie	59,6	78,8	83,7	93,0	99,0	104,4	111,0	111,8
EBM-Warenindustrie 11)	62,0	87,6	87,6	91,7	96,5	101,0	105,1	107,1
Maschinenbau 12)	62,5	84,4	86,7	90,2	94,9	103,4	106,0	109,4
Elektrotechnische Industrie	63,8	83,9	85,9	90,2	96,4	100,2	103,7	106,2
Fahrzeugbau	63,5	84,8	86,2	90,8	96,2	104,1	106,8	108,9
darunter:								
Schiffbau	62,6	85,4	88,1	90,2	95,7	104,6	109,7	112,8
Kraftfahrzeugbau	67,2	83,0	85,6	91,1	97,4	104,7	108,9	112,5
Luftfahrzeugbau	59,3	86,4	88,7	91,7	95,2	102,4	105,8	108,0
Baugewerbe 13)	61,3	81,9	85,0	88,1	94,0	105,7	112,6	114,8
Energiewirtschaft 14)	55,6	77,8	82,1	88,2	93,1	104,2	109,4	111,7
Handel	66,8	86,1	88,8	91,3	95,9	104,6	108,0	109,9
Großhandel	61,9	82,3	85,6	90,8	95,6	101,8	104,5	107,2
Einzelhandel	68,9	87,7	90,3	91,5	96,0	105,7	109,5	111,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	64,6	86,1	87,5	93,1	97,7	106,6	108,0	113,8
Verkehr	65,7	86,7	87,7	93,8	98,4	107,4	109,1	114,9
Nachrichtenwesen 15)	59,7	84,2	87,1	89,9	94,6	101,9	101,5	107,2
Dienstleistungen								
Persönliche Dienstleistungen	71,7	89,6	92,2	94,8	96,8	101,8	109,3	110,7
Gaststättengewerbe	72,8	90,8	93,6	96,0	97,3	101,8	109,7	111,2
Wäschereien, Reinigungen	66,0	83,9	85,0	89,4	94,2	102,2	106,9	108,1

* Ab 1959 erweiterte Erhebungsgrundlage.- 1) Durchschnitt aus den darunter angeführten Wirtschaftszweigen einschl. Forstwirtschaft.- 2) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 3) Einschl. Getränkeindustrie.- 4) Brauereien.- 5) Einschl. Kunstfaserindustrie.- 6) Einschl. Möbelindustrie.- 7) Kartonherstellung.- 8) Einschl. Schuhindustrie.- 9) Gerbereien.- 10) Keramische Industrie.- 11) Blechwarenherstellung.- 12) Herstellung von Haushalts- und Büromaschinen.- 13) Hochbau.- 14) Elektrizitätserzeugung und -verteilung.- 15) Telefonverkehr.

Australien

Vorbemerkung

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze werden vom Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra, nach dem Stand am Ende jedes Kalendervierteljahres festgestellt. Sie erstrecken sich über das gesamte Land. Es werden Indexzahlen für die australischen Bundesstaaten, nicht jedoch für einzelne Tarifgebiete, Industriezentren, Ortsklassen u.dgl. nachgewiesen. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe, Handel, Verkehr und Dienstleistungen.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber. Eine Unterscheidung nach Arbeitergruppen, z. B. nach Facharbeitern, angelernten Arbeitern und Hilfsarbeitern, erfolgt nicht.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (weighted average minimum weekly wage rate index numbers) liegen durchschnittliche Mindestwochenlohnsätze erwachsener männlicher Arbeiter zugrunde.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindizes: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden Mindestwochenlohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die gewogenen Durchschnitte für das gesamte Land werden aus den Lohnsätzen für die einzelnen australischen Staaten errechnet. An Stelle von Jahresdurchschnitten werden Angaben jeweils für das Jahresende nachgewiesen.

Originalbasis der Indexzahlen ist 1954 = 100.

Quellenangabe: "Official Year Book of the Commonwealth of Australia" und "Wage Rates and Earnings", herausgegeben vom Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra.

Index der durchschnittlichen tariflichen Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

31. Dezember 1958 = 100

Wirtschaftszweig	1950	1954	1955	1956	1957	1959	1960	1961	1962	1963	
	31. Dezember									31. März	30. Juni
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	62,6	88,9	92,0	96,9	98,3	106,7	110,0	113,3r	113,5	113,6	115,0
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	69,0	93,3	97,5	102,3	99,8	108,2	110,2r	112,7r	111,9	112,4	114,1
Verarbeitende Industrie	62,8	89,4	91,9	96,6	98,2	106,8	109,5	113,1r	113,1	113,2	114,7
Nahrungsmittel-industrie 2)	62,4	88,2	91,7	96,8	98,1	105,3	109,2	112,5	112,6	112,7	113,7
Textilindustrie ³⁾	63,5	88,6	91,6	95,4	98,4	106,7	109,4	113,2	113,2	113,4	114,5
Holzindustrie ⁴⁾	62,2	87,8	91,7	95,9	97,7	106,4	110,0	113,2	113,2	113,2	114,3
Papierindustrie ⁵⁾	62,5	88,9	91,1	95,3	97,3	106,3	110,5r	113,7r	114,2	114,4	115,8
Eisen- und Metall-erzeugung 6)	63,0	90,4	92,1	96,6	98,3	107,7	109,3	112,9	112,9	113,0	114,8
Baugewerbe ⁷⁾	61,5	87,4	91,5	96,8	98,1	106,5	110,8r	113,5	114,6	114,8	115,9
Handel ⁸⁾	61,8	86,9	91,7	97,1	98,2	105,0	109,9	113,1	113,2	113,5	114,1
Verkehr											
Eisenbahnen	61,8	88,7	91,9	98,0	98,3	106,4	109,5	112,9	112,9	113,2	115,0
Güterkraftwagenverkehr ⁹⁾	62,0	88,5	92,1	97,3	98,3	106,7	110,3	113,7	114,0	114,1	115,6
Dienstleistungen ¹⁰⁾	62,3r	87,9r	91,9r	96,5r	98,4	106,2	109,2	112,8	112,8	112,9	114,1

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten sowie einigen anderen Wirtschaftszweigen. - 2) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie. - 3) Einschl. Bekleidungs- und Schuhindustrie. - 4) Einschl. Möbelindustrie. - 5) Einschl. Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen. - 6) Einschl. Maschinen- und Fahrzeugbau. - 7) Hochbau. - 8) Groß- und Einzelhandel. - 9) Einschl. Luftfahrt. - 10) Persönliche Dienstleistungen ausschl. häuslicher Dienste.

Neuseeland

Vorbemerkung

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze werden vom Department of Statistics, Wellington, nach dem Stand am Ende jedes Kalendervierteljahres festgelegt.

Sie erstrecken sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Industriezentren, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf die Landwirtschaft, den Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe, die Energiewirtschaft, den Verkehr und Dienstleistungen.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber. Eine Unterscheidung nach Arbeitergruppen, z. B. nach Facharbeitern, angelernten Arbeitern und Hilfsarbeitern, erfolgt nicht.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (nominal weekly wage-rates index numbers) liegen Mindestwochenlohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn zugrunde.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindizes: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden Mindestwochenlöhnen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der Beschäftigten in den einzelnen Berufen und Wirtschaftszweigen, wie sie durch den Industriezensus von 1951 festgestellt wurde.

Originalbasis der Indexzahlen ist 1954 = 1 000.

Quellenangabe: "New Zealand Official Year-Book" und "Monthly Abstract of Statistics", herausgegeben vom Department of Statistics, Wellington.

Index der tariflichen Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

1958 = 100

Wirtschaftszweig	1950	1954	1955	1956	1957	1959	1960	1961	1962	1963	
	Durchschnitt									31. März	30. Juni
Gesamtdurchschnitt 1)	65,3	89,6	92,7	94,5	98,9	101,8	106,9	108,6	111,3	113,8	114,3
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	64,2	86,5	89,4	93,4	99,9	101,3	106,2	106,8	108,4	110,6	110,6
Verarbeitende Industrie											
Nahrungsmittelindustrie 2)	64,5	87,3	91,8	94,1	98,3	102,0	107,1	108,8	111,3	114,9	115,0
Textilindustrie 3)	66,2	89,8	92,8	94,9	99,1	102,1	107,3	109,3	111,7	114,6	115,2
Holzindustrie	65,2	89,7	92,4	94,3	99,1	102,3	107,9	109,0	112,2	114,6	115,9
Papierindustrie 4)	63,1	88,0	91,6	93,5	98,3	101,5	107,0	107,8	112,9	114,4	114,4
Lederindustrie	67,0	90,9	93,6	95,3	99,1	101,4	107,3	108,5	110,9	113,3	114,2
Verarbeitung von Steinen und Erden 5)	64,7	88,6	92,1	94,2	98,6	102,0	106,6	108,3	110,7	113,6	114,6
EBM-Warenindustrie	64,8	89,4	92,3	94,5	98,7	101,7	107,0	108,8	112,6	114,4	115,5
Baugewerbe	66,1	89,0	92,6	94,0	98,8	102,2	107,4	109,0	112,5	116,0	116,6
Energiewirtschaft 6)	64,4	88,7	91,6	94,2	98,8	101,6	107,1	110,5	112,9	115,3	115,3
Verkehr 7)	64,0	88,3	92,0	94,4	98,6	102,3	108,2	110,0	113,8	117,0	117,0
Dienstleistungen 8)	62,6	88,7	92,1	92,9	97,1	101,3	106,7	110,5	112,7	114,9	117,1

1) Durchschnitt aus Landwirtschaft, Bergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Verkehr und Dienstleistungen.- 2) Einschl. Getränkeindustrie.- 3) Einschl. Bekleidungs- und Schuhindustrie.- 4) Einschl. Druckgewerbe.- 5) Einschl. chemischer Industrie.- 6) Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke.- 7) Landtransportgewerbe.- 8) Gaststätten-, Hotelgewerbe und sonstige persönliche Dienstleistungen.

B. Tarifliche Lohnsätze der Arbeiter in der Landwirtschaft

Dänemark

Vorbemerkung

Art und Träger der Statistik: Die Lohnstatistik beruht auf besonderen Erhebungen. Erhebungsträger ist das Statistische Departement, Kopenhagen.

Periodizität der Statistik: Die Erhebungen werden halbjährlich durchgeführt. Es werden die Ländarbeiterlöhne nach dem Stand am 1. Mai und 1. November jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land.

Erfasste Betriebe: Es wird eine repräsentative Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe erfaßt.

Personaler Geltungsbereich: Die Angaben gelten für erwachsene männliche Landarbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber sowie für erwachsene weibliche Landarbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber, sofern sie arbeitsvertraglich über 6 Monate bzw. ein Jahr beschäftigt sind und in Hausgemeinschaft (mit freier Kost und Wohnung) leben. Es werden folgende Arbeitergruppen unterschieden: Futtermeister (fodermestre), Großknechte (forkarle), Knechte (karle) und Mägde (piger).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Angaben stellen durchschnittliche tarifliche Barlöhne (gemeinsnittliche pengelønner) dar, wie sie für das Landwirtschaftsjahr (vom 1. November bis 31. Oktober), das Sommerhalbjahr (vom 1. Mai bis 31. Oktober) und das Winterhalbjahr (vom 1. November bis 30. April) festgelegt sind.

Quellenangabe: "Landbrugsstatistik" und "Statistiske Efterretninger", herausgegeben vom Statistische Departement, Kopenhagen.

Durchschnittliche Tariflöhne erwachsener männlicher und weiblicher Landarbeiter nach Arbeitergruppen

Kronen

Arbeitergruppe	1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Jahreslöhne im Landwirtschaftsjahr											
Viehpfleger											
Futtermeister	3 299	4 561	5 052	5 172	5 427	5 467	5 526	5 889	6 897	8 413	9 666
Großknechte	3 199	4 429	4 794	5 002	5 077	4 900	5 113	5 517	6 387	7 567	8 868
Knechte	2 949	4 025	4 436	4 618	4 569	4 413	4 540	4 911	5 551	6 569	7 576
Mägde ¹⁾	1 800	2 198	2 335	2 365	2 308	2 154	2 234	2 526	2 865	3 036	3 495
Halbjahreslöhne im Sommerhalbjahr											
Viehpfleger											
Futtermeister	2 276	2 895	3 110	3 112	3 131	3 046	3 227	3 589	4 280	4 698	5 199
Großknechte	2 279	2 966	3 153	3 132	3 083	3 069	3 235	3 590	4 227	4 826	5 379
Knechte	2 150	2 732	2 844	2 918	2 868	2 701	2 940	3 214	3 569	4 319	4 591
Mägde	1 016	1 219	1 235	1 292	1 304	1 333	1 383	1 523	1 689	1 906	2 158
Halbjahreslöhne im Winterhalbjahr											
Viehpfleger											
Futtermeister	1 419	2 059	2 253	2 362	2 401	2 419	2 585	2 840	3 476	4 327	4 830
Großknechte	1 233	1 708	1 936	2 044	2 052	2 048	2 150	2 329	2 849	3 459	3 959
Knechte	1 157	1 643	1 753	1 867	1 863	1 865	1 967	2 125	2 416	3 083	3 508
Mägde	967	1 130	1 191	1 228	1 277	1 246	1 401	1 430	1 571	1 809	2 031

1) Die Angaben gelten nur für Jütland.

Frankreich
Gesetzliche Mindeststundenlöhne männlicher und weiblicher Landarbeiter
France

Stand vom	Lohnzone					
	Höchste			Niedrigste		
	Gesamt-betrag	davon		Gesamt-betrag	davon	
		S.M.A.G.	Zuschlag		S.M.A.G.	Zuschlag
1. 10. 1950	65,00	65,00	-	46,15	46,15	-
1. 4. 1951	72,50	72,50	-	55,10	55,10	-
16. 6. 1951	72,50	72,50	-	56,75	56,75	-
1. 10. 1951	83,50	83,50	-	65,35	65,35	-
26. 2. 1954	96,00	83,50	12,50	75,15	65,35	9,80
11. 10. 1954	101,40	83,50	17,90	79,35	65,35	14,00
4. 4. 1955	105,15	83,50	21,65	84,90	67,40	17,50
1. 4. 1956	105,15	83,50	21,65	91,70	72,80	18,90
1. 8. 1957	111,40	88,45	22,95	97,10	77,10	20,00
1. 1. 1958	116,15	92,25	23,91	101,30	80,43	20,88
1. 3. 1958	120,85	95,98	24,87	105,40	83,68	21,72
1. 6. 1958	124,55	98,93	25,63	108,65	86,25	22,39
1. 2. 1959	130,20	-	-	113,55	-	-
1. 11. 1959	133,70	-	-	116,60	-	-
1. 10. 1960 ¹⁾	1,37	-	-	1,26	-	-
1. 12. 1961	1,41	-	-	1,30	-	-

1) Ab 1960: Neue France.

Die vorstehende Übersicht behandelt die gesetzlichen Stundenlöhne der Arbeiter in der Landwirtschaft.

Durch Gesetz vom 10. X. 1950 wurde den Arbeitern in der Landwirtschaft ein "garantierter Mindestlohn" (salaire minimum garanti en agriculture - S. M. A. G.) gesichert. Ähnlich wie bei der Mindestlohnregelung in Industrie und Handel (siehe Seite 4) wurde das Land in einzelne Lohnzonen aufgeteilt. Die Zoneneinteilung richtete sich dabei nach dem System, das durch die Verfügung (ordonnance) vom 7. VII. 1945 festgelegt wurde. Danach bestimmte jedes Departement die Höhe des Lohnabschlages gegenüber der Zone 0, die das Gebiet Seine umfaßt. Innerhalb der einzelnen Departements waren weitere Ortsklasseneinteilungen möglich. Der durch das Gesetz vom 10. X. 1950 festgelegte Höchstabschlag gegenüber Zone 0 betrug 29 %. Die nachfolgende Gesetzgebung sah eine Nivellierung der gesetzlichen Mindestlöhne durch die ständige Herabsetzung der Höchstabschläge gegenüber der Zone 0 vor. Nach dem Stand vom 1. XI. 1959 beträgt der Höchstabschlagsatz nur noch 12,8 %.

Die gesetzlichen Mindeststundenlöhne umfassen seit dem Erlass vom 26. II. 1954 Stundenlohnzuschläge (prime horaire non hiérarchisée), die nicht vom Gesetzgeber, sondern von den Tarifpartnern festgelegt sind und eine Teuerungszulage (indemnité) darstellen.

Dieses System ist durch Verfügung vom 31. I. 1959 aufgegeben worden. Der gesetzliche Mindeststundenlohn der Landarbeiter wird seitdem in Form eines Gesamtbetrages festgestellt, in dem die Teuerungszulage enthalten ist.

Durch die Mindestlohngesetzgebung werden ferner die Tagesbeträge festgelegt, die ggf. bei der Entlohnung von Arbeitern mit freier Kost und/oder Wohnung in Abzug zu bringen sind.

Quellenangabe: "Journal Officiel de la République Française" und "Études statistiques", herausgegeben vom Institut National de la Statistique et des Études Économiques, Paris.

Irland
Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Central Statistics Office, Dublin.

Periodizität der Statistik: Es werden jeweils die neuen Lohnsätze zum Zeitpunkt des Inkrafttretens registriert.

Regionaler Geltungsbereich: Die Lohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land, das in drei Lohnzonen (bis zum 11. September 1955 in vier Zonen) eingeteilt ist. Die Lohnzone A umfaßt die Gebiete Dublin und Bray, die Lohnzone B die Gebiete Cork, Kildare, Meath, Wicklow, Louth, Limerick, Waterford, Clare und Kilkenny, die Lohnzone C die Gebiete Carlow, Cavan, Donegal, Galway, Kerry, Laois, Leitrim, Longford, Mayo, Monaghan, Offaly, Roscommon, Sligo, Tipperary, Westmeath, Wexford.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Löhne gelten für männliche Landarbeiter, wobei nach sechs Altersgruppen unterschieden wird.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Löhne (minimum weekly rates of wages) stellen Mindestwochenlöhne dar, wie sie tariflich festgelegt und von der landwirtschaftlichen Lohnregelungsbehörde (durch Orders of the Agricultural Wages Board) verbindlich erklärt worden sind. Sie enthalten weder Zulagen und Zuschläge noch den Wert von Naturalleistungen.

Quellenangabe: "Statistical Abstract of Ireland" und "Statistics of Wages, Earnings and Hours of Work" herausgegeben vom Central Statistics Office, Dublin.

Tarifliche Mindestwochenlöhne männlicher Landarbeiter
nach Altersgruppen und Lohnzonen
Shillings/Pence

Lohnzone und Altersgruppe	Mindestwochenlöhne nach dem Stand von							
	23. Febr. 1953	12. Sept. 1955	28. Mai 1956	2. März 1959	28. März 1960	24. Okt. 1960	30. Okt. 1961	4. Juni 1962
Zone A								
21 Jahre und darüber	90. 0	100. 0	106. 0	112. 0	116. 0	119. 0	125. 0	135. 0
20 Jahre und unter 21						116. 0		
19 " " " 20				106. 0	106. 0	106. 0	111. 0	120. 0
18 " " " 19				90. 0	90. 0	90. 0	95. 0	102. 0
17 " " " 18				77. 6	77. 6	77. 6	81. 0	87. 0
16 " " " 17	67. 6	67. 6	67. 6	67. 6	67. 6	67. 6	70. 0	74. 0
Zone B								
21 Jahre und darüber	86. 0	94. 0	100. 0	106. 0	110. 0	113. 0	119. 0	127. 0
20 Jahre und unter 21						110. 0		
19 " " " 20				100. 0	100. 0	100. 0	105. 0	112. 0
18 " " " 19				85. 0	85. 0	85. 0	90. 0	96. 0
17 " " " 18				74. 0	74. 0	74. 0	77. 6	82. 0
16 " " " 17	65. 0	65. 0	65. 0	65. 0	65. 0	65. 0	67. 6	70. 0
Zone C								
21 Jahre und darüber	80. 0	89. 0	95. 0	101. 0	105. 0	108. 0	114. 0	120. 0
20 Jahre und unter 21						105. 0		
19 " " " 20				95. 0	95. 0	95. 0	100. 0	105. 0
18 " " " 19				80. 0	80. 0	80. 0	85. 0	90. 0
17 " " " 18				69. 0	69. 0	69. 0	72. 6	76. 0
16 " " " 17	60. 6	60. 6	60. 6	60. 6	60. 6	60. 6	63. 0	65. 0

Italien

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Istituto Centrale di Statistica, Rom, in Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Provinzialverbänden.

Periodizität der Statistik: Es werden die in den einzelnen Provinzen geltenden Lohnsätze jeweils nach dem neuesten Stand registriert. Die Ergebnisse werden in Form von Durchschnitten für das Kalenderjahr nachgewiesen.

Regionaler Geltungsbereich: Die Lohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Die Ergebnisse werden nach Provinzen nachgewiesen.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Angaben gelten für ledige erwachsene männliche und weibliche nichtständig beschäftigte Tagelöhner (braccianti avventizi) im Alter von 18 Jahren und darüber, die ausschließlich bar entlohnt werden.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Löhne (retribuzioni lorde minime contrattuali - salari giornalieri) stellen durchschnittliche tarifliche Mindesttagelöhne dar. Sie werden unter Zugrundelegung einer täglichen Arbeitszeit von 8 Stunden errechnet und enthalten den Anteil tariflich festgelegter Barzulagen, wie Teuerungszulagen, Feiertagsgelder, Urlaubsgelder und Weihnachtsgratifikationen.

Quellenangabe: "Bollettino mensile di Statistica", herausgegeben vom Istituto Centrale di Statistica, Rom.

Durchschnittliche tarifliche Mindesttagelöhne erwachsener männlicher und weiblicher Tagelöhner

nach Provinzen im Jahre 1962

Lire

Provinz	Tagelöhner		Provinz	Tagelöhner	
	männlich	weiblich		männlich	weiblich
Alessandria	1 739	1 504	Gorizia	1 393	1 214
Savona	1 456	1 391	Piacenza	1 860	1 620
Varese	1 596	1 421	Parma	1 787	1 725
Sondrio	1 584	1 339	Pistoia	1 462	1 248
Milano	1 924	1 732	Firenze	1 537	1 311
Bergamo	1 692	1 358	Livorno	1 533	1 312
Bolzano	1 438	1 156	Pisa	1 516	1 293
Trento	1 358	987	Arezzo	1 481	1 263
Verona	1 268	1 089	Siena	1 545	1 322
Vicenza	1 269	971	Grosseto	1 518	1 373
Treviso	1 220	1 056	Perugia	1 239	1 091
Venezia	1 407	1 202	Terni	1 040	811
Padova	1 321	1 129	Roma	1 332	1 000
Rovigo	1 279	1 155	L-Aquila	1 194	1 091
Udine	1 274	1 114	Cagliari	1 149	984

Schweden

Vorbemerkung

Art und Träger der Statistik: Die Lohnstatistik beruht auf besonderen Erhebungen. Erhebungsträger ist das Socialstyrelsen, Stockholm.

Periodizität der Statistik: Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Regionaler Geltungsbereich: Die Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land.

Erfasste Betriebe: Es wird eine repräsentative Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe mit einer Nutzfläche von 2 ha und darüber erfaßt.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Löhne gelten für erwachsene männliche Landarbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber, deren Arbeitsverhältnis tarifvertraglich geregelt ist (lantarbetare med kollektivavtal) und die ausschließlich bar entlohnt werden (utan naturaförmaner). Es werden folgende Arbeitergruppen nachgewiesen: Landarbeiter, Vorarbeiter (rättare); Landarbeiter i. e. S. (egentliga lantarbetare); Landarbeiter mit gemischten Arbeiten (arbetare med blandat arbete); Viehpfleger, Vorarbeiter (ladugårdsförmän); Viehpfleger (djurskötare); Landkraftführer, Traktorführer (traktorförare); Spezialarbeiter (specialarbetare).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Löhne (kontant tidlön vid arbete på ordinarie arbetstid) stellen durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne der Arbeiter im Zeitlohn dar. Nicht enthalten sind Entgelte für Überstundenarbeit, Leistungszulagen, Gratifikationen und andere Zulagen und Zuschläge.

Quellenangabe: "Löner", herausgegeben vom Socialstyrelsen, Stockholm.

Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Landarbeiter nach Arbeitergruppen

Kronen

Arbeitergruppe	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	Durchschnitt						
Landarbeiter (Vorarbeiter)	.	3,24	3,42	3,70	3,83	3,91	4,59
Landarbeiter i. e. S.	2,48	2,79	2,95	3,19	3,30	3,38	3,82
Landarbeiter mit gemischten Arbeiten	2,51	2,89	2,94	3,12	3,25	3,38	...
Viehpfleger (Vorarbeiter)	2,97	3,41	3,46	3,74	3,92	3,97	4,51
Viehpfleger	2,74	3,05	3,22	3,42	3,64	3,72	4,11
Landkraftführer (Traktor-)	2,52	2,79	2,95	3,13	3,29	3,41	3,86
Spezialarbeiter	2,83	3,12	3,42	3,63	3,76	3,80	4,37
Männliche Landarbeiter zusammen	2,61	2,92	3,07	3,28	3,44	3,54	4,00

Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Ministry of Labour and National Service, London.

Periodizität der Statistik: Es werden Lohnsätze nach dem Stand am 1. April jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Lohnstatistik erstreckt sich über England, Wales und Schottland. Es werden auch Angaben für einzelne Gebiete, z. B. Cambridge, Yorkshire und Holland (Lincolnshire), nachgewiesen.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Löhne gelten für ständig beschäftigte erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 20 Jahren und darüber und erwachsene weibliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber.

Für England und Wales werden folgende Arbeitergruppen unterschieden: ständige Landarbeiter, landwirtschaftliche Facharbeiter, darunter Viehpfleger (cattlemen, milkmen, shepherds), Landkraftführer (tractor drivers) und Gespannführer (horsemen).

Für Schottland werden Löhne für Landarbeiter, landwirtschaftliche Facharbeiter, darunter Viehpfleger (stockmen, stewards, grieves, dairy maids, stockwomen) sowie Landkraft- und Gespannführer nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Löhne (minimum weekly rates of wages) stellen Mindestwochenlöhne dar, wie sie tariflich festgelegt und von den landwirtschaftlichen Lohnregelungsbehörden (durch Orders of the Agricultural Wages Boards) verbindlich erklärt worden sind. Sie enthalten weder Zulagen und Zuschläge noch den Wert von Naturalleistungen.

Quellenangabe: "Time Rates of Wages and Hours of Work", herausgegeben vom Ministry of Labour and National Service, London.

Tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Landarbeiter nach Arbeitergruppen

Shillings/Pence

Arbeitergruppe	1954	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
	1. April							
England und Wales								
Landarbeiter ¹⁾	120. 0	135. 0	141. 0	150. 0	156. 0	160. 0	169. 0	175. 0
Facharbeiter ²⁾								
Viehpfleger (Schäfer, Melker)	145. 0	165. 0	173. 0	183. 0	191. 0	196. 6	207. 6	} 192. 6
Landkraftführer (Traktor-)	120. 0	135. 0	141. 0	150. 0	156. 0	160. 0	169. 0 ³⁾	
Gespannführer	158. 0	186. 0	194. 0	205. 0	214. 6	221. 0	233. 0	
Cambridge und Yorkshire								
Landarbeiter, weiblich	85. 0	95. 0	100. 0	107. 0	111. 0	116. 0	123. 0	126. 0 ⁴⁾
Übrige Gebiete								
Landarbeiter, weiblich	91. 0	102. 0	107. 0	114. 0	118. 6	121. 6	128. 6	131. 6 ⁴⁾
Schottland								
Landarbeiter	116. 0	132. 0	138. 0	145. 0	151. 6	156. 6	165. 0	171. 0
Facharbeiter								
Viehpfleger (Schäfer)	129. 0	151. 0	157. 9	165. 9	173. 3	179. 0	188. 9	195. 6
Viehpfleger (Stallknechte)	126. 3	148. 0	154. 9	162. 6	169. 9	175. 3	184. 9	191. 6
Landkraft- und Gespannführer	126. 3	146. 0	152. 9	160. 6	167. 9	173. 3	182. 9	189. 6
Landarbeiter, weiblich	88. 0	100. 0	104. 3	110. 3	115. 3	119. 0	125. 6	129. 9
Viehpflegerinnen (Melkerinnen, Stallmägde)	98. 3	114. 3	119. 3	126. 0	131. 6	135. 9	143. 3	148. 3
Landkraft- und Gespannführerinnen	98. 3	113. 0	118. 0	124. 9	130. 3	134. 6	142. 0	147. 0

1) 1954: 21 Jahre und älter.- 2) Angaben für das Gebiet Holland in der Grafschaft Lincolnshire.- 3) 18 Jahre und älter.- 4) 20 Jahre und älter.

Kanada
Vorbemerkung

Art und Träger der Statistik: Die Lohnstatistik beruht auf besonderen Erhebungen. Erhebungsträger ist das Dominion Bureau of Statistics, Ottawa.

Periodizität der Statistik: Die Erhebungen werden zum 15. Januar, 15. Mai und 15. August jedes Jahres durchgeführt. An Stelle von Jahresangaben werden Angaben jeweils für den 15. August nachgewiesen.

Regionaler Geltungsbereich: Die Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land (ausschließlich Neufundland). Es werden Angaben für folgende Gebiete nachgewiesen: Maritime Provinces, Quebec, Ontario, Manitoba, Saskatchewan, Alberta und British Columbia.

Erfasste Betriebe: Es wird eine repräsentative Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe erfaßt.

Personaler Geltungsbereich: Die Angaben gelten für männliche Landarbeiter (hired farm helps) ohne Unterscheidung nach Alters-, Berufs- und Leistungsgruppen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Angaben stellen durchschnittliche tarifliche Barlöhne der Landarbeiter mit freier Kost und Wohnung (with board) und der ausschließlich bar entlohnerten Landarbeiter (without board) dar. Sie werden als Monats- und Tages-Barlöhne nachgewiesen.

Quellenangabe: "Canada Year Book", herausgegeben vom Dominion Bureau of Statistics, Ottawa.

Durchschnittliche tarifliche Monats- und Tagelöhne männlicher Landarbeiter nach Provinzen

Dollars

Jahr Monat ¹⁾	Maritimes ²⁾	Quebec	Ontario	Manitoba	Saskatche- wan	Alberta	British- Columbia	Canada
Monatslohn								
Landarbeiter mit freier Kost und Wohnung								
1950	78,00	80,00	81,00	93,00	96,00	97,00	98,00	88,00
1957	103,00	113,00	105,00	121,00	135,00	127,00	121,00	118,00
1958	98,00	115,00	105,00	124,00	137,00	132,00	130,00	120,00
1959	104,00	117,00	116,00	133,00	142,00	144,00	139,00	128,00
1960	102,00	120,00	116,00	136,00	147,00	144,00	146,00	129,00
1961	106,00r	123,00	120,00	137,00	148,00	147,00	147,00	132,00r
1962	107,00	124,00	122,00	140,00	152,00	152,00	151,00	138,00
1963 15. Jan.	108,00	119,00	127,00	114,00	110,00	129,00	149,00	124,00
15. Mai	109,00	117,00	126,00	140,00	153,00	152,00	157,00	137,00
15. Aug.	109,00	125,00	127,00	142,00	156,00	152,00	158,00	140,00
Landarbeiter ohne Kost und Wohnung								
1950	101,00	109,00	111,00	123,00	128,00	132,00	135,00	120,00
1957	126,00	145,00	141,00	146,00	168,00	164,00	178,00	153,00
1958	131,00	149,00	143,00	157,00	168,00	159,00	185,00	154,00
1959	138,00	156,00	156,00	161,00	178,00	183,00	195,00	167,00
1960	138,00	160,00	162,00	167,00	184,00	180,00	200,00	169,00
1961	136,00r	161,00	164,00	167,00	185,00	182,00	209,00	172,00r
1962	139,00	165,00	165,00	170,00	187,00	189,00	218,00	178,00
1963 15. Jan.	141,00	160,00	171,00	152,00	146,00	176,00	212,00	167,00
15. Mai	145,00	160,00	174,00	172,00	188,00	190,00	217,00	179,00
15. Aug.	140,00	172,00	172,00	175,00	190,00	196,00	223,00	183,00
Tagelohn								
Landarbeiter mit freier Kost und Wohnung								
1950	3,70	3,80	4,60	4,90	5,50	5,20	5,30	4,40
1957	5,00	5,80	6,20	6,80	7,30	6,70	7,30	6,10
1958	5,00	5,60	6,10	6,50	7,30	7,30	7,40	6,00
1959	4,90	6,10	6,40	7,10	7,30	7,10	7,20	6,30
1960	5,10	6,00	6,20	7,00	7,30	7,10	7,70	6,20
1961	5,20	6,30	6,80	6,90	7,20	7,30	7,90	6,50r
1962	5,10	6,40	6,70	6,90	7,30	7,40	8,00	6,50
1963 15. Jan.	5,20	6,20	6,40	5,90	6,10	6,40	8,10	6,10
15. Mai	5,40	6,40	6,80	6,80	7,20	7,20	7,90	6,50
15. Aug.	5,40	6,70	7,00	7,10	7,50	7,40	8,10	6,80
Landarbeiter ohne Kost und Wohnung								
1950	4,60	4,80	5,70	6,20	6,70	6,10	6,20	5,40
1957	6,10	7,20	7,80	8,20	8,90	8,20	8,50	7,50
1958	6,00	7,30	8,00	8,20	8,90	8,70	9,30	7,60
1959	6,10	7,30	8,10	8,40	8,70	8,50	9,40	7,70
1960	6,20	7,40	8,40	8,40	9,20	8,80	9,10	7,80
1961	6,20r	7,60	8,70	8,50	9,00	9,00	9,70	8,00r
1962	6,30	7,70	8,50	8,60	9,50	9,30	9,90	8,10
1963 15. Jan.	6,40	7,50	8,30	7,70	7,60	8,30	9,80	7,60
15. Mai	6,60	8,00	8,30	8,20	9,10	8,90	10,00	8,10
15. Aug.	6,60	7,80	8,70	8,80	9,50	9,30	10,10	8,30

1) Anstelle D: 15. August.- 2) Newfoundland, Nova Scotia, New Brunswick.

Vereinigte Staaten

Vorbemerkung

Art und Träger der Statistik: Die Lohnstatistik beruht auf besonderen Erhebungen. Erhebungsträger ist der Agricultural Marketing Service im Department of Agriculture, Washington, D. C.

Periodizität der Statistik: Die Erhebungen werden zum Beginn eines jeden Kalendervierteljahres durchgeführt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für folgende Wirtschaftsgebiete nachgewiesen: Neu-England: Maine, New Hampshire, Vermont, Massachusetts, Rhode Island und Connecticut; Mittel-Atlantik: New York, New Jersey und Pennsylvania; Ost-Nord-Zentrum: Ohio, Indiana, Illinois, Michigan und Wisconsin; West-Nord-Zentrum: Minnesota, Iowa, Missouri, Nord-Dakota, Süd-Dakota, Nebraska und Kansas; Gebirge: Montana, Idaho, Wyoming, Colorado, New Mexico, Arizona, Utah und Nevada; Pazifik: Washington, Oregon und Kalifornien.

Erfasste Betriebe: Es wird eine repräsentative Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe erfaßt.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Monatslöhne gelten für ständig Beschäftigte und Saisonarbeiter (permanent and seasonal workers), die Tagelöhne für Tagelöhner (day workers). Eine Unterscheidung nach Geschlecht, Alter, Berufen und Leistungsgruppen findet nicht statt.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Monats- bzw. Tagelöhne (farm wage rates per month/day) stellen durchschnittliche tarifliche Barlöhne je Monat bzw. Tag für Landarbeiter im Zeitlohn dar. Die Monatslöhne werden für Landarbeiter mit freier Kost und Wohnung (with board and room) und für solche nur mit Wohnung (with house) nachgewiesen. Die Tagelöhne gelten für Tagelöhner ohne Kost oder Wohnung.

Quellenangabe: "Statistical Abstract of the United States", herausgegeben vom U.S. Department of Commerce, Bureau of the Census, Washington, D. C., und "Farm Labor", herausgegeben vom U.S. Department of Agriculture, Washington, D. C.

Durchschnittliche Tariflöhne der Landarbeiter nach Wirtschaftsgebieten

Dollars

Jahr Monat	Neu- England	Mittel- Atlantik	Ost-Nord- Zentrum	West-Nord- Zentrum	Gebirge (Mountain)	Pazifik	Vereinigte Staaten
Monatslohn							
Landarbeiter mit freier Kost und Wohnung							
1950 D	95,00	93,00	94,00	101,00	124,00	149,00	99,00
1954 D	121,00	117,00	119,00	123,00	148,00	179,00	120,00
1955 D	127,00	120,00	121,00	124,00	151,00	185,00	123,00
1956 D	139,00	126,00	126,00	126,00	155,00	191,00	128,00
1957 D	146,00	132,00	132,00	131,00	160,00	201,00	133,00
1958 D	149,00	137,00	132,00	135,00	164,00	202,00	137,00
1959 D	150,00	139,00	137,00	142,00	169,00	208,00	144,00
1960 D	154,00	144,00	142,00	145,00	173,00	213,00	149,00
1961 D	155,00	145,00	143,00	148,00	176,00	226,00	151,00
1962 D	161,00	148,00	148,00	154,00	180,00	229,00	155,00
1963 1. Januar	163,00	150,00	150,00	151,00	173,00	227,00	161,00
1. April	162,00	156,00	151,00	160,00	177,00	230,00	154,00
1. Juli	164,00	155,00	152,00	166,00	188,00	230,00	159,00
1. Oktober	163,00	159,00	151,00	159,00	184,00	233,00	159,00
Landarbeiter mit Wohnung							
1950 D	128,00	128,00	120,00	124,00	156,00	190,00	121,00
1954 D	162,00	165,00	158,00	154,00	191,00	233,00	151,00
1955 D	170,00	168,00	160,00	155,00	200,00	239,00	154,00
1956 D	181,00	178,00	168,00	161,00	205,00	250,00	161,00
1957 D	191,00	186,00	177,00	167,00	211,00	259,00	168,00
1958 D	199,00	192,00	180,00	173,00	216,00	264,00	176,00
1959 D	203,00	197,00	187,00	182,00	227,00	276,00	186,00
1960 D	209,00	204,00	193,00	186,00	233,00	284,00	192,00
1961 D	214,00	206,00	196,00	190,00	236,00	294,00	195,00
1962 D	221,00	211,00	201,00	197,00	245,00	301,00	200,00
1963 1. Januar	227,00	215,00	206,00	198,00	247,00	305,00	205,00
1. April	229,00	218,00	203,00	205,00	253,00	303,00	199,00
1. Juli	235,00	218,00	209,00	210,00	250,00	305,00	215,00
1. Oktober	229,00	219,00	208,00	205,00	251,00	314,00	204,00
Tagelohn							
Landarbeiter ohne Kost und Wohnung							
1950 D	6,40	6,20	6,00	6,70	6,60	.	4,50
1954 D	8,00	7,40	7,40	8,00	7,50	.	5,30
1955 D	8,30	7,70	7,60	8,00	7,80	.	5,30
1956 D	8,80	8,10	8,00	8,20	8,00	.	5,60
1957 D	9,20	8,50	8,30	8,50	8,40	.	5,80
1958 D	9,40	8,60	8,30	8,70	8,50	.	6,00
1959 D	9,50	8,70	8,70	9,10	8,70	.	6,40
1960 D	9,70	8,90	8,80	9,30	9,10	.	6,60
1961 D	9,90	9,00	8,90	9,40	9,40	.	6,60
1962 D	10,10	9,10	9,00	9,70	9,60	.	6,90
1963 1. Januar	10,10	9,00	9,10	9,30	8,90	.	6,80
1. April	10,20	9,30	9,20	9,70	9,40	11,30	6,80
1. Juli	10,40	9,40	9,40	10,20	10,00	11,20	7,00
1. Oktober	10,70	9,40	9,30	9,80	10,10	.	7,50

Anhang

Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter

1958 = 100

Abkürzungen: Verdienst- bzw. Lohnart: St.V. = Stundenverdienst, - T.V. = Tagesverdienst, - W.V. = Wochenverdienst, - M.V. = Monatsverdienst, - St.L. = Stundenlohn, - W.L. = Wochenlohn.

Erfasster Personenkreis: m = männliche Arbeiter, - mw = alle Arbeiter.

Erfasste Wirtschaftszweige: L = Landwirtschaft, - Bg = Bergbau, - VI = Verarbeitende Industrie, - Bau = Baugewerbe, - E = Energiewirtschaft, - H = Handel, - V = Verkehr, - D = Dienstleistungen.

Ein senkrechter Strich vor einer Zahlenangabe bedeutet, daß Veränderungen eingetreten sind, die einen Vergleich der folgenden mit den vorangegangenen Zahlen nur bedingt zulassen.

Land	Verdienst-/Lohnart	Erfasster Personenkreis	Erfasster Wirtschaftsbereich	1950	1957	1959	1960	1961	1962	1963
				Durchschnitt						
Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste										
Europa										
BR Deutschland ¹⁾	St.V.	mw ²⁾	VI	56	94	106	117	130	145	154 ^{a)}
Belgien ³⁾	St.V.	mw	VI ⁴⁾	.	105	102	106	111	119	126 ^{b)}
Dänemark	St.V.	mw	VI, Bau, V, D	64	96	108	115	128	141	146 ^{c)}
Finnland	St.V.	m	Bg, VI, E	54	95	106	112	121	128	129 ^{c)}
Frankreich ⁵⁾	St.V.	mw ⁶⁾	VI, Bau, H, V, D	44	90	106	115	124	135	...
Irland ⁷⁾	St.V.	mw	VI ⁸⁾	64	96	104	112	114	131	136
Italien	St.V.	mw ⁹⁾	VI	67	96	102	108	115	131	...
Jugoslawien	M.V.	mw	Bg, VI, Bau, E ¹⁰⁾	.	96	114	137	160	167	201 ^{a)}
Niederland ³⁾	St.V.	mw ¹¹⁾	Bg, VI, Bau, D	.	100	104	114	128	140	...
Norwegen	St.V.	m ¹¹⁾	Bg, VI	57	96	109	113	122	133	134 ^{c)}
Österreich ¹²⁾	St.V.	mw ⁹⁾	VI, Bau	.	97	107	114	126	137	148 ^{d)}
Polen	M.V.	mw	Bg, VI, E ¹⁰⁾	.	95	107	109	112	115	119 ^{d)}
Schweden	St.V.	m ¹¹⁾	Bg, VI	48	94	105	111	120	128	127 ^{a)}
Schweiz ³⁾	St.V.	m ¹¹⁾ ¹³⁾	VI, H, V	78	96	103	108	116	125	...
Tschechoslowakei	M.V.	mw ¹¹⁾	VI ¹⁰⁾	.	98	101	105	108	109	105 ^{c)}
Ungarn	M.V.	mw ¹⁴⁾	Bg, VI, E	46	99	103	105	105	108	105 ^{d)}
Verein. Königreich ³⁾	St.V.	m ¹¹⁾	VI	59	97	105	114	121	126	129 ^{b)}
Amerika										
Argentinien	M.V.	mw	VI	22	72	158	219	279	328	352 ^{e)}
Kanada	St.V.	mw	VI	63	97	104	107	110	113	117 ^{d)}
Mexiko	M.V.	mw	VI	52	91	111	122	128	129	163 ^{c)}
Vereinigte Staaten	St.V.	mw	VI	68	97	104	107	110	113	117 ^{d)}
Asien										
Indien	M.V.	mw ⁹⁾	VI, E, D	75	96	101	107	109
Israel	T.V.	mw ¹⁵⁾	VI	.	107	104	108	117	129	...
Japan	M.V.	mw	VI	.	101	109	119	129	143	129 ^{b)}
Philippinen	M.V.	mw	VI	.	95	98	100	103	108	...
Taiwan (Formosa)	T.V.	mw	VI	20	94	107	126	153	161	...
Australien u. Ozeanien										
Australien	W.V.	m ⁹⁾	VI	53	97	104	113	115	118	...
Meßzahlen der Lohnsätze										
Europa										
BR Deutschland ¹⁾	St.L.	m ²⁾	Bg, VI, Bau, E, H, V, D	63	94	104	111	120	132	142 ^{f)}
Finnland	St.L.	mw ¹¹⁾	VI	52	95	106	112	121	128	...
Frankreich ¹⁶⁾	St.L.	mw ¹¹⁾	VI, Bau, H, V, D	42	90	108	115	124	133	152 ^{g)}
Italien	St.L.	mw ¹¹⁾	VI	69	95	101	106	111	123	141 ^{g)}
Niederlande	St.L.	m ¹¹⁾	Bg, VI, Bau	62	95	102	112	118	129	140 ^{g)}
Österreich ¹⁷⁾	St.L.	mw	VI	56	99	105	112	119	125	133 ^{h)}
Schweiz	St.L.	mw	Bg, VI, Bau	85	97	102	105	110	116	123 ^{h)}
Verein. Königreich ¹⁸⁾	W.L.	mw	VI	63	97	101	106	108	112	114 ^{f)}
Australien u. Ozeanien										
Australien ¹⁸⁾	W.L.	m ¹¹⁾	Bg, VI, Bau, H, V, D	63	98	107	110	113	113	115 ^{g)}
Neuseeland	W.L.	m ¹¹⁾	L, Bg, VI, Bau, E, V, D	65	99	102	107	109	111	114 ^{d)}

1) Bundesgebiet (ohne Berlin, bis 1959: ohne Saarland). - 2) Ohne Lehrlinge. - 3) An Stelle D: Oktober. - 4) Bis 1957: einschl. Bergbau und Baugewerbe. - 5) An Stelle D: 1950 November; ab 1957: September. - 6) Ab 1958: ohne Lehrlinge. - 7) An Stelle D: Oktober; ab 1961: März. - 8) 1950: einschl. Bergbau. - 9) Einschl. Angestellter. - 10) Sozialistischer Sektor. - 11) Ohne Jugendliche. - 12) Wien. - 13) Facharbeiter. - 14) In Staatsbetrieben; ohne Lehrlinge. - 15) 15 Jahre und darüber. - 16) An Stelle D: 1. Januar. - 17) Errechnet aus tariflichen Nettolöhnen in Industrie und Gewerbe für verheiratete Arbeiter mit 2 Kindern in Wien (ohne Kinderbeihilfe). - 18) An Stelle D: 31. Dezember.
a) Mai. - b) April. - c) 1. Vierteljahr. - d) Juni. - e) März. - f) August. - g) Juli. - h) 2. Vierteljahr.

Internationale Systematik der Wirtschaftszweige *)
(„International Standard Industrial Classification of All Economic Activities“ - ISIC)

Wirtschaftszweig		Wirtschaftszweig	
Abteilung Hauptgruppe Gruppe Klasse		Abteilung Hauptgruppe Gruppe Klasse	
0	Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	34	Eisen- und Metallerzeugung Eisenschaffende Industrie (einschl. Gießereien, Ziehereien und Walzwerke) Hochöfen Stahl- und Warmwalzwerke Schmiede-, Preß- und Hammerwerke Eisen-, Stahl- und Tempergießereien Ziehereien und Kaltwalzwerke NM-Metallindustrie (einschl. Gießereien)
01	Landwirtschaft und Tiersucht	35	ERM-Warenindustrie, Stahlverformung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen darunter: Werkzeugindustrie Elektrowarenindustrie Sonstige ERM-Warenindustrie Stahlverformung
02	Forstwirtschaft und Waldnutzung	36	Maschinenbau darunter: Werkzeugmaschinenbau Kraftmaschinenbau Landmaschinen- und Ackerschlepperbau Büromaschinenbau Textilmaschinenbau Haushaltsmaschinenbau
03	Jagd, Fallenstellerei und Wildhege	37	Elektrotechnische Industrie darunter: Elektromotoren- und -generatorenbau Transformatorbau Rundfunk-, Fernseh- und Phonogerätebau Nachrichtengerätebau
04	Fischerei	38	Fahrzeugbau darunter: Schiffbau Lokomotiv- und Wagonbau Kraftfahrzeugbau Fahrradbau Luftfahrzeugbau
1	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	39	Sonstige verarbeitende Industrien darunter: Feinmechanische Industrie Optische und fototechnische Industrie Uhrenindustrie Schmuckwarenindustrie Musikinstrumentenindustrie Spielwaren- und Sportgeräteindustrie
11	Kohlenbergbau Steinkohlenbergbau Braunkohlenbergbau	4	Baugewerbe darunter: Hochbau Tiefbau Ausbau- und Bauhilfsgewerbe
12	Erzbergbau darunter: Eisenerzbergbau Kupferbergbau Eisbergbau Zinkbergbau	5	Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste
13	Erdöl- und Erdgasgewinnung	51	Energiewirtschaft Elektrizitätserzeugung und -verteilung Gaserzeugung und -verteilung Fernheizung
14	Steinbrüche, Ton- und Sandgruben	52	Wasserversorgung und sanitäre Dienste Wasserversorgung Sanitäre Dienste
19	Übriger Bergbau und sonstige Gewinnung von Steinen und Erden	6	Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
2/3	Verarbeitende Industrie	61	Handel Großhandel (einschl. Handelsvermittlung) Einzelhandel
20	Nahrungsmittelindustrie darunter: Fleischverarbeitung Milchverarbeitung Obst- und Gemüseverarbeitung Fischverarbeitung Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie Backwarenindustrie Zuckerindustrie Süßwarenindustrie	62	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute
21	Getränkeindustrie Brennereien und Spirituosenindustrie Weinherstellung Brauereien und Mälzereien Mineralbrunnen-, -wasser- und Limonadenindustrie	63	Versicherungsgewerbe
22	Tabakindustrie darunter: Zigarettenindustrie Zigarrenindustrie	64	Wohnungs- und Grundstückswesen
23	Textilindustrie darunter: Spinnerei, Weberei und Textilveredlung darunter: Wollindustrie Baumwollindustrie Seidenindustrie Leinenindustrie Teppichindustrie Wirkerei und Strickerei Seilerei	7	Verkehr und Nachrichtenübermittlung
24	Bekleidungs- und Schuhindustrie Schuhindustrie Bekleidungsindustrie darunter: Oberbekleidungsindustrie Wäscheindustrie Hutindustrie Fellebekleidungsindustrie	71	Verkehr (ohne Lagerei) darunter: Eisenbahnen Straßenbahn- und Omnibusverkehr Sonstige Personenbeförderung im Straßenverkehr Güterbeförderung im Straßenverkehr Seeschifffahrt Binnenschifffahrt Luftfahrt
25	Holzindustrie (ohne Möbelindustrie) Sägewerke und Holzbearbeitung Holzverarbeitung (ohne Möbelindustrie)	72	Lagerei
26	Möbelindustrie	73	Nachrichtenübermittlung
27	Papierindustrie Papierherzeugung Papierverarbeitung	8	Dienstleistungen (anderweitig nicht genannt)
28	Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen darunter: Zeitungsdruck Buchdruck Buchbinderei	81	Öffentlicher Dienst
29	Lederindustrie (ohne Schuhindustrie) Lederherzeugung Lederverarbeitung	82	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse
30	Gummiverarbeitung	83	Dienstleistungen für das Geschäfts- und Rechtsleben
31	Chemische Industrie Industrie der Grundchemikalien und Düngemittelindustrie Industrie der anorganischen Grundchemikalien (ohne Düngemittelindustrie) Düngemittelindustrie Industrie der organischen Grundchemikalien Kunststoffherstellung Chemiefaserherstellung Farbenindustrie Sprengstoffindustrie Sonstige chemische Industrie darunter: Pharmazeutische Industrie Seifenindustrie	84	Dienste für die Freizeitgestaltung
32	Mineralöl- und Kohlenverarbeitung darunter: Mineralölverarbeitung Kohlenwertstoffindustrie	85	Persönliche Dienstleistungen darunter: HMusische Dienste Gast- und Speisewirtschaften Hotels, Gasthöfe und sonstige Beherbergungsgestätten Wäschereien, Reinigungen und Färbereien Friseur- und Kosmetiksalons
33	Verarbeitung von Steinen und Erden darunter: Zementindustrie Ziegeleien Glasindustrie Keramische Industrie	9	Nicht ausreichend beschriebene Tätigkeiten

*) Gemäß Beschluß des Wirtschafts- und Sozialrates der Vereinten Nationen im August 1948, in der Neufassung vom Jahre 1958 (UNO-Statistical Papers, Series M, No. 4, Rev. 1, New York 1958).

Die hier gegebene Übersicht beschränkt sich auf Wirtschaftszweige, für die im Berichtsteil Angaben nachgewiesen werden.

Internationale Standardklassifikation der Berufe *)
(.International Standard Classification of Occupations* - ISCO)

Berufsgruppe		Berufsgruppe	Berufsgruppe
Berufshauptgruppe		Berufshauptgruppe	
Berufsuntergruppe		Berufsuntergruppe	
Berufsgattung		Berufsgattung	
Hgr. 0	Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	76	Elektriker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
00	Architekten, Ingenieure und Vermessungsingenieure	761	Elektroinstallateure, Elektroinstallations- und verwandte
01	Chemiker, Physiker, Geologen und verwandte Naturwissenschaftler		Elektrowerker
02	Biologen, Tierärzte, Landwirtschafts- und verwandte Wissenschaftler	762	Elektromaschinenbauer, -mechaniker und Elektronikmechaniker
03	Ärzte und Zahnärzte	763	Rundfunk- und Fernsehapparaturmacher
04	Krankenpfleger(innen) und Hebammen	764	Telephon- und Telegrapheninstallateure und -instandsetzer
05	Gesundheitspflegeberufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet, und medizinisch-technische Fachkräfte	765	Elektro(Überland)leitungsbauer und (Elektro-)Kabelleger
06	Lehrer und Erzieher	77	Zimmerleute, Bautischler, Möbeltischler, Böttcher und verwandte
07	Seelsorger und seelsorgende Mitglieder geistlicher Orden		Arbeitskräfte
08	Juristen	771	Zimmerleute und Bautischler
09	Künstler, Schriftsteller und verwandte Berufe	772	Möbeltischler
0X	Technische Zeichner, naturwissenschaftliche und technische Fachkräfte (Techniker), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet, und Laboranten	773	Säge- und andere Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und -bediener
0Y	Andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	779	Stellmacher, Modelltischler, Drechsler
Hgr. 1	Höhere und gehobene Regierungs- und Verwaltungsbedienstete sowie leitende Personen in der Privatwirtschaft	78	Maler und Tapetenkleber (Bauwesen und Gebäudeinstandhaltung)
10	Höhere und gehobene Regierungs- und Verwaltungsbedienstete	781	Malerei (außer Bauwesen und Gebäudeinstandhaltung)
11	Direktoren, Geschäftsführer (Manager) und tätige Betriebsinhaber (Eigentümer)	782	Maurer, Verputzer (Stukkateure) und Bauwerker, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
Hgr. 2	Bürokräfte	79	Ziegelmaurer, Natursteinmaurer und Fliesenleger
20	Buchhalter und Kassierer	791	Verputzer (Stukkateure)
21	Stenographen und Maschinenschreiber (Stenotypisten)	792	Betonoberflächenfertigmacher und Terrazzoleger
29	Bürokräfte verschiedener Art	793	Isolierer
Hgr. 3	Verkaufskräfte	794	Glaser
30	Großhändler und Einzelhändler (tätige Betriebsinhaber)	795	Bauwerker (z.B. Bodenleger, Dachdecker, Pflasterer, Kanalrohrleger usw.)
31	Versicherungskaufleute, Immobilienmakler, Börsenmakler, Vermittler von Dienstleistungen und Versteigerer	80	Schriftsetzer, Drucker, Klischeehersteller, Buchbinder und verwandte Berufe
32	Handlungsreisende und Handlungsagenten (Handelsvertreter)	801	Schriftsetzer (Hand- und Maschinensetzer)
33	Verkäufer, Verkaufshelfer und verwandte Berufe	802	Drucker
Hgr. 4	Landwirte (einschl. Tierzüchter), Fischer, Jäger, Waldarbeiter und verwandte Berufe	803	Stereotypen- und Galvanoplastiker
40	Landwirte (einschl. Tierzüchter), selbständig oder in leitender Stellung	804	Lithographen und sonstige Klischeehersteller (außer Photo- und Gravuren)
41	Landarbeiter und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet	805	Photogravüre
42	Jäger und verwandte Berufe	806	Buchbinder und verwandte Berufe
43	Fischer und verwandte Berufe	81	Glashersteller und -verarbeiter, Keramformer und -brenner und verwandte Glas- und Keramikwerker
44	Holzfäller und andere Forstberufe	811	Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer
Hgr. 5	Bergleute, Steinbrecher und verwandte Berufe	812	Töpfer und verwandte Keramik- und Schleifmittelhersteller
50	Bergleute und Steinbrecher	813	Glaschmelz- und -schmelzbediener und Kerambrenner
51	Tiefbohrer und verwandte Berufe	814	Glas- und Keramwarenverarbeiter
52	Gestein- und Rohzaufbereiter	82	Müller, Bäcker, Brauer und verwandte Lebensmittel- und Getränkehersteller
Hgr. 6	Fachkräfte des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	821	Müller (Getreide und verwandte Erzeugnisse)
60	Nautische Schiffsoffiziere, Schiffingenieure und Lotsen	822	Bäcker und Konditoren
61	Decks- und Maschinenpersonal auf Schiff, Bootleute	823	Zucker- und Schokoladenwarenhersteller
62	Flugzeugführer, Flugingenieure und Flugingenieur	824	Brauer, Weinkeller und verwandte Berufe
63	Lokomotivführer und Lokomotivheizer auf Schienenfahrzeugen	825	Brauher, Bierkellner, Bierkellner, Bierkellner und verwandte Konserverhersteller
64	Fahrzeugführer im Straßenverkehr	826	Fleischer (Schlachter) und Fleischerteiler
65	Zugführer und Zugschaffner (Eisenbahn-)	827	Molkereiarbeiter
66	Verkehrsinспекteure, -aufsichtskräfte, Verkehrsbetriebsregler und -überwacher	83	Chemiker und verwandte Produktionsarbeiter
67	Telephonisten, Telegraphisten und sonstige Nachrichtenübermittler	831	Destillateure
68	Briefträger und Boten	832	Kocher, Röster und andere Warmbehandler im Rahmen chemischer und verwandter Produktion
Hgr. 7/8	Facharbeiter, Produktionsarbeiter sowie nicht an anderer Stelle eingeordnete Hilfskräfte ("Labourers")	833	Bräuer, Müller und Kalandierer im Rahmen chemischer und verwandter Produktion
70	Spinner, Weber, Stricker (Wirker), Färber und verwandte Berufe	834	Papierbreiher
701	Spinnfaservorbereiter	835	Papiermacher
702	Textilspinner und -spüler	84	Tabakzubereiter und Tabakwarenhersteller
703	Weber, Webstuhlvorrichter und Webvorbereiter	841	Tabakzubereiter
704	Stricker und Wirker sowie Strick- oder Wirkmaschinen-einrichter (-vorrichter)	842	Zigarrenmacher
705	Patroneure und Kartenschläger (Jacquard-)	843	Zigarettenmacher
706	Bleicher, Färber und Textilfertigmacher	85	Facharbeiter und Produktionsarbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
71	Schneider, Zuschneider, Kürschner und verwandte Berufe	851	Korbflechter und verwandte Berufe
711	Herrenschneider, Damenschneider und Kleidermacher	852	Reifenmacher, Vulkanisierer und verwandte Gummiwerker
712	Pelzschneider (Kürschner) und verwandte Berufe	853	Kunststoffverformer
713	Putzmacherinnen und Putzmacher	854	Gerber, Fellenthaarer, Rauchwarenschneider und verwandte Berufe
714	Folierer und verwandte Berufe	855	Photolaboranten
715	Schnittschliffmaschinen, Schnittaufzeichner und Zuschneider für Textilzeugnisse, Lederbekleidung und Handschuhe	856	Musikinstrumentenmacher und verwandte Berufe
716	Wäher und Sticker ("Ausgleichsmacher") von Textil- und Pelzwaren, Lederkleidung und Handschuhen	857	Steinbearbeiter und Steinbildhauer
72	Lederzuschneider, (Schuh-)Leistnarbeiter (Schuhteilebearbeiter), Lederzähler (außer für Handschuhe und Bekleidung) und verwandte Berufe	858	Papierwarenhersteller
721	Schuhmacher und Schuhinstandsetzer	86	Packer, Etikettierer und verwandte Berufe
722	Schuhleder-Zuschneider, (Schuh-)Leistnarbeiter (Schuhteilebearbeiter), Schuhmacher und verwandte Berufe	861	Packer, Etikettierer und verwandte Berufe
723	Zeugzeugmacher und Sattler	87	Bediener stationärer Maschinen, von Erdbewegungsmaschinen sowie von Aufzugs- und Hebeanlagen, und verwandte Berufe
73	Schmelzer, Walzer, Zieher, Former und verwandte Metallherzeuger und -bearbeiter	871	Bediener stationärer Maschinen und ähnlicher Anlagen (Maschinenisten) sowie Kesselheizer
731	Schmelzer (Eisen und Metall)	872	Kran- und Aufzugsmaschinen
732	Anlasser, Temperer und verwandte Metallwarmbehandler	873	Verformungs- und Umformungsgeräte (Drahtseile und Tauwerk)
733	Walzwerker	874	Erdbewegungs- und Baumaschinenführer, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
734	Grobschmiede, Hammerschmiede und Preßschmiede (Schmiedepresser)	875	Bediener von Güterbewegungsgeräten
735	Former und Kernmacher	876	Öler und Schmierer von stationären Maschinen, Kraftfahrzeugen und ähnlichen Einrichtungen
736	Metallzieher und Ziehpresser	88	Stauer und verwandte Güterladearbeiter
74	Präzisionsinstrumentenmacher, Uhrmacher, Schmuckwarenhersteller und verwandte Berufe	881	Stauer und verwandte Güterladearbeiter
741	Präzisionsinstrumentenmacher, Uhrmacher und einschlägige Reparatur(fach)kräfte	89	Ungelernte Hilfskräfte ("Labourers"), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
742	Schmuckwarenhersteller, Gold- und Silberschmiede	Hgr. 9	Dienstleistungsberufe, Lichtbildner und Berufssportler
743	Schmuckwarengroßhändler, Gold- und Silberschmiede	90	Feuerwehr-, Polizei-, Wach- und verwandte Berufe
75	Werkzeugmacher, Maschinenbauer, Rohrleger, Schweißer, Plattierer und verwandte Arbeitskräfte	91	Wirtschaftlerinnen, Köche, Hausgehilfen, Haushalter und verwandte Berufe
750	Maschinen(teil)bauer, Werkzeugmacher und Einrichter spanabhebender Metallbearbeitungsmaschinen	92	Kellner, Barkeeper und verwandte Berufe
751	Werkzeugmaschinenbediener	93	Hauswarte (Hausbesorger), Gebäudereiniger und verwandte Berufe
752	Maschinen- und Apparaturbauer und Maschinenmonteure (-aufsteller, -einbauer) außer für Elektromaschinen und -geräte und Präzisionsinstrumente; Motormechaniker, Heizungsmonteure und Reparaturmechaniker (-schlosser) außer für Elektrogeräte und Präzisionsinstrumente	94	Friseur, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
753	Blech(kalt)verformer (Kupferschmiede, Blechschmiede, Klempner)	95	Wäscher, Plätter und Chemischreiniger
754	Rohrleger und Rohrinstallateure	96	Berufssportler und verwandte Berufe
755	Schweißer und Schneidbrenner	97	Photographen und verwandte Kameramänner
756	Schwerblechverformer und Metallkonstruktionsbauerwerker (z. B. Kesselbauer, Nietler)	98	Leichenbearbeiter und -bestatter
757	Galvanisierer, Metallisierer und verwandte Arbeitskräfte	Hgr. X	Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem oder mit unbestimmtem Beruf
758		X1	Personen auf erstmaliger Stellungsuche (Schulentlassene und andere)
		X2	Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf
		X3	Arbeitskräfte ohne Berufsangabe

A N N A N G

Wehrberufe und Wehrdienstpflichtige
Wehrmachtangehörige

*) Gemäß Beschluß der 9. Internationalen Konferenz der Arbeitsstatistiker in der Fassung vom Jahre 1958 und in der deutschen, vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Übersetzung, Wiesbaden 1960.

Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

	<u>Titel</u>	<u>Erscheinungsfolge</u>																																																																																													
I. Zusammenfassende Veröffentlichungen																																																																																															
A. Allgemeine zusammenfassende Veröffentlichungen																																																																																															
	Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland Hauptabschnitt: Internationale Übersichten	jährlich																																																																																													
	Wirtschaft und Statistik Abschnitt: Weltmarktpreise wichtiger Handelsgüter	monatlich																																																																																													
	Statistischer Wochendienst Abschnitt: Weltmarktpreise	wöchentlich																																																																																													
D. Allgemeine Statistik des Auslandes																																																																																															
	Internationale Monatszahlen	monatlich																																																																																													
	Länderberichte (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)																																																																																														
	<table> <tr> <td>Afrikanische Entwicklungsländer</td><td>Brasilien (1959)</td><td>Mongolische Volksrepublik (1962)</td></tr> <tr> <td>Heft 1: Ghana, Guinea, Kamerun, Liberia, Togo (1961)</td><td>China (Volksrepublik) (1961)</td><td>Niederlande (1959)</td></tr> <tr> <td>Heft 2: Nigeria (1961)</td><td>Frankreich (1961)</td><td>Polen (1961)</td></tr> <tr> <td>Heft 3: Äthiopien, Libyen, Sudan (1961)</td><td>Griechenland (1961)</td><td>Saudisch-Arabien und Aden (1959)</td></tr> <tr> <td>Heft 4: Kongo (Leopoldville), Ruanda-Urundi (1962)</td><td>Indien (1960)</td><td>Schweden (1958)</td></tr> <tr> <td>Heft 5: Elfenbeinküste, Ober-volta, Sierra Leone (1962)</td><td>Indonesien (1959)</td><td>Sowjetunion (1960)</td></tr> <tr> <td>Heft 6: Madagaskar (1962)</td><td>Irak (1959)</td><td>Sowjetunion (Der Siebenjahres-plan 1959 - 1965) (1961)</td></tr> <tr> <td>Heft 7: Marokko (1963)</td><td>Israel (1958)</td><td>Spanien (1960)</td></tr> <tr> <td>Heft 8: Tunesien (1963)</td><td>Italien (1959)</td><td>Südafrikanische Union (1959)</td></tr> <tr> <td>Argentinien (1959)</td><td>Japan (1957)</td><td>Tschechoslowakei (1963)</td></tr> <tr> <td>Australien (1957)</td><td>Jordanien (1959)</td><td>Türkei (1959)</td></tr> <tr> <td>Belgien-Luxemburg (1959)</td><td>Kanada (1958)</td><td>Vereinigte Arabische Republik und Jemen (1961)</td></tr> <tr> <td></td><td>Libanon (1959)</td><td></td></tr> </table>	Afrikanische Entwicklungsländer	Brasilien (1959)	Mongolische Volksrepublik (1962)	Heft 1: Ghana, Guinea, Kamerun, Liberia, Togo (1961)	China (Volksrepublik) (1961)	Niederlande (1959)	Heft 2: Nigeria (1961)	Frankreich (1961)	Polen (1961)	Heft 3: Äthiopien, Libyen, Sudan (1961)	Griechenland (1961)	Saudisch-Arabien und Aden (1959)	Heft 4: Kongo (Leopoldville), Ruanda-Urundi (1962)	Indien (1960)	Schweden (1958)	Heft 5: Elfenbeinküste, Ober-volta, Sierra Leone (1962)	Indonesien (1959)	Sowjetunion (1960)	Heft 6: Madagaskar (1962)	Irak (1959)	Sowjetunion (Der Siebenjahres-plan 1959 - 1965) (1961)	Heft 7: Marokko (1963)	Israel (1958)	Spanien (1960)	Heft 8: Tunesien (1963)	Italien (1959)	Südafrikanische Union (1959)	Argentinien (1959)	Japan (1957)	Tschechoslowakei (1963)	Australien (1957)	Jordanien (1959)	Türkei (1959)	Belgien-Luxemburg (1959)	Kanada (1958)	Vereinigte Arabische Republik und Jemen (1961)		Libanon (1959)		unregelmäßig																																																						
Afrikanische Entwicklungsländer	Brasilien (1959)	Mongolische Volksrepublik (1962)																																																																																													
Heft 1: Ghana, Guinea, Kamerun, Liberia, Togo (1961)	China (Volksrepublik) (1961)	Niederlande (1959)																																																																																													
Heft 2: Nigeria (1961)	Frankreich (1961)	Polen (1961)																																																																																													
Heft 3: Äthiopien, Libyen, Sudan (1961)	Griechenland (1961)	Saudisch-Arabien und Aden (1959)																																																																																													
Heft 4: Kongo (Leopoldville), Ruanda-Urundi (1962)	Indien (1960)	Schweden (1958)																																																																																													
Heft 5: Elfenbeinküste, Ober-volta, Sierra Leone (1962)	Indonesien (1959)	Sowjetunion (1960)																																																																																													
Heft 6: Madagaskar (1962)	Irak (1959)	Sowjetunion (Der Siebenjahres-plan 1959 - 1965) (1961)																																																																																													
Heft 7: Marokko (1963)	Israel (1958)	Spanien (1960)																																																																																													
Heft 8: Tunesien (1963)	Italien (1959)	Südafrikanische Union (1959)																																																																																													
Argentinien (1959)	Japan (1957)	Tschechoslowakei (1963)																																																																																													
Australien (1957)	Jordanien (1959)	Türkei (1959)																																																																																													
Belgien-Luxemburg (1959)	Kanada (1958)	Vereinigte Arabische Republik und Jemen (1961)																																																																																													
	Libanon (1959)																																																																																														
II. Fachserien																																																																																															
D: Industrie und Handwerk																																																																																															
	Reihe 8: Industrie des Auslandes:																																																																																														
	I. Bergbau und Energiewirtschaft 1950, 1952 bis 1960	zweijährlich																																																																																													
	II. Verarbeitende Industrie																																																																																														
	Teil 1: Eisen- und metallverarbeitende Industrie 1961	jährlich																																																																																													
	Teil 2: Verbrauchsgüter-, Nahrungs- und Genussmittelindustrien 1961	jährlich																																																																																													
	<u>Ergänzungsserie Eisen und Stahl</u>																																																																																														
	Reihe 1: Eisenerzbergbau, Eisen schaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	vierteljährlich																																																																																													
	Reihe 2: Zahlen zur Montanunion	monatlich																																																																																													
E: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen																																																																																															
	Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft Abschnitt: Die Bauwirtschaft im Ausland	unregelmäßig																																																																																													
G: Außenhandel																																																																																															
	Reihe 7: Sonderbeiträge:																																																																																														
	Der Außenhandel mit den außereuropäischen Entwicklungsländern 1957 bis 1959	einmalig																																																																																													
	Die Bundesrepublik Deutschland auf den Importmärkten der OEEC-Länder und der Vereinigten Staaten 1958/59	einmalig																																																																																													
	Außenhandel mit den Mitgliedsländern der OECD, 1961	einmalig																																																																																													
	Außenhandel nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik - Spezialhandel - 1958 - 1962	einmalig																																																																																													
	Außenhandel nach Ländern und Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik 1962	einmalig																																																																																													
	Reihe 8: Außenhandel des Auslandes (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)																																																																																														
	<table> <tr> <td>Aden (1961)</td><td>Guatemala (1961)</td><td>Niederlande (1960)</td></tr> <tr> <td>Ägypten (1959)</td><td>Haiti (1959)</td><td>Nigeria (1962)</td></tr> <tr> <td>Algerien (1960)</td><td>Honduras (Rep.) (1962)</td><td>Norwegen (1960)</td></tr> <tr> <td>Angola (1961)</td><td>Hongkong (1960)</td><td>Österreich (1960)</td></tr> <tr> <td>Antillen, Niederl. (1962)</td><td>Indien (1962)</td><td>Pakistan (1961)</td></tr> <tr> <td>Argentinien (1960)</td><td>Indonesien (1962)</td><td>Panama (1962)</td></tr> <tr> <td>Äthiopien (1960)</td><td>Irak (1962)</td><td>Paraguay (1961)</td></tr> <tr> <td>Australien (1961)</td><td>Iran (1961)</td><td>Peru (1961)</td></tr> <tr> <td>Belgien-Luxemburg (1960)</td><td>Irland (1962)</td><td>Philippinen (1961)</td></tr> <tr> <td>Belgisch-Kongo (1961)</td><td>Island (1962)</td><td>Polen (1960)</td></tr> <tr> <td>Birma (1961)</td><td>Israel (1960)</td><td>Portugal (1962)</td></tr> <tr> <td>Bolivien (1961)</td><td>Italien (1960)</td><td>Saudi Arabien (1960)</td></tr> <tr> <td>Brasilien (1962)</td><td>Japan (1961)</td><td>Schweden (1959)</td></tr> <tr> <td>Brit. Borneo (1962)</td><td>Jordanien (1962)</td><td>Schweiz (1960)</td></tr> <tr> <td>Bulgarien (1960)</td><td>Jugoslawien (1960)</td><td>Sierra Leone (1961)</td></tr> <tr> <td>Ceylon (1961)</td><td>Kanada (1961)</td><td>Sowjetunion (1961)</td></tr> <tr> <td>Chile (1960)</td><td>Kenia, Uganda und Tanganjika (1962)</td><td>Spanien (1960)</td></tr> <tr> <td>China (Volksrepublik) (1961)</td><td>Kolumbien (1962)</td><td>Sudan (1960)</td></tr> <tr> <td>Costa Rica (1959)</td><td>Korea, Süd-Korea (1962)</td><td>Südafrikanische Union (1963)</td></tr> <tr> <td>Cypern (1960)</td><td>Kuba (1959)</td><td>Surinam (1960)</td></tr> <tr> <td>Dänemark (1963)</td><td>Libanon (1962)</td><td>Syrien (1963)</td></tr> <tr> <td>Dominik. Republik (1962)</td><td>Liberia (1961)</td><td>Taiwan (1962)</td></tr> <tr> <td>Ecuador (1960)</td><td>Libyen (1961)</td><td>Thailand (1961)</td></tr> <tr> <td>Elfenbeinküste (1962)</td><td>Madagaskar (1963)</td><td>Tschechoslowakei (1961)</td></tr> <tr> <td>El Salvador (1960)</td><td>Malaya (1960)</td><td>Tunesien (1962)</td></tr> <tr> <td>Finnland (1961)</td><td>Malta (1961)</td><td>Türkei (1962)</td></tr> <tr> <td>Fö.d. v. Rhodesien und Njassaland (1961)</td><td>Marokko (1962)</td><td>Ungarn (1962)</td></tr> <tr> <td>Frankreich (1960)</td><td>Mexiko (1961)</td><td>Uruguay (1962)</td></tr> <tr> <td>Ghana (1961)</td><td>Mosambik (1960)</td><td>Venezuela (1960)</td></tr> <tr> <td>Griechenland (1960)</td><td>Neuseeland (1959)</td><td>Vereinigte Staaten (1960)</td></tr> <tr> <td>Großbritannien (1960)</td><td>Nicaragua (1961)</td><td>Westindischer Bund (1962)</td></tr> </table>	Aden (1961)	Guatemala (1961)	Niederlande (1960)	Ägypten (1959)	Haiti (1959)	Nigeria (1962)	Algerien (1960)	Honduras (Rep.) (1962)	Norwegen (1960)	Angola (1961)	Hongkong (1960)	Österreich (1960)	Antillen, Niederl. (1962)	Indien (1962)	Pakistan (1961)	Argentinien (1960)	Indonesien (1962)	Panama (1962)	Äthiopien (1960)	Irak (1962)	Paraguay (1961)	Australien (1961)	Iran (1961)	Peru (1961)	Belgien-Luxemburg (1960)	Irland (1962)	Philippinen (1961)	Belgisch-Kongo (1961)	Island (1962)	Polen (1960)	Birma (1961)	Israel (1960)	Portugal (1962)	Bolivien (1961)	Italien (1960)	Saudi Arabien (1960)	Brasilien (1962)	Japan (1961)	Schweden (1959)	Brit. Borneo (1962)	Jordanien (1962)	Schweiz (1960)	Bulgarien (1960)	Jugoslawien (1960)	Sierra Leone (1961)	Ceylon (1961)	Kanada (1961)	Sowjetunion (1961)	Chile (1960)	Kenia, Uganda und Tanganjika (1962)	Spanien (1960)	China (Volksrepublik) (1961)	Kolumbien (1962)	Sudan (1960)	Costa Rica (1959)	Korea, Süd-Korea (1962)	Südafrikanische Union (1963)	Cypern (1960)	Kuba (1959)	Surinam (1960)	Dänemark (1963)	Libanon (1962)	Syrien (1963)	Dominik. Republik (1962)	Liberia (1961)	Taiwan (1962)	Ecuador (1960)	Libyen (1961)	Thailand (1961)	Elfenbeinküste (1962)	Madagaskar (1963)	Tschechoslowakei (1961)	El Salvador (1960)	Malaya (1960)	Tunesien (1962)	Finnland (1961)	Malta (1961)	Türkei (1962)	Fö.d. v. Rhodesien und Njassaland (1961)	Marokko (1962)	Ungarn (1962)	Frankreich (1960)	Mexiko (1961)	Uruguay (1962)	Ghana (1961)	Mosambik (1960)	Venezuela (1960)	Griechenland (1960)	Neuseeland (1959)	Vereinigte Staaten (1960)	Großbritannien (1960)	Nicaragua (1961)	Westindischer Bund (1962)	unregelmäßig
Aden (1961)	Guatemala (1961)	Niederlande (1960)																																																																																													
Ägypten (1959)	Haiti (1959)	Nigeria (1962)																																																																																													
Algerien (1960)	Honduras (Rep.) (1962)	Norwegen (1960)																																																																																													
Angola (1961)	Hongkong (1960)	Österreich (1960)																																																																																													
Antillen, Niederl. (1962)	Indien (1962)	Pakistan (1961)																																																																																													
Argentinien (1960)	Indonesien (1962)	Panama (1962)																																																																																													
Äthiopien (1960)	Irak (1962)	Paraguay (1961)																																																																																													
Australien (1961)	Iran (1961)	Peru (1961)																																																																																													
Belgien-Luxemburg (1960)	Irland (1962)	Philippinen (1961)																																																																																													
Belgisch-Kongo (1961)	Island (1962)	Polen (1960)																																																																																													
Birma (1961)	Israel (1960)	Portugal (1962)																																																																																													
Bolivien (1961)	Italien (1960)	Saudi Arabien (1960)																																																																																													
Brasilien (1962)	Japan (1961)	Schweden (1959)																																																																																													
Brit. Borneo (1962)	Jordanien (1962)	Schweiz (1960)																																																																																													
Bulgarien (1960)	Jugoslawien (1960)	Sierra Leone (1961)																																																																																													
Ceylon (1961)	Kanada (1961)	Sowjetunion (1961)																																																																																													
Chile (1960)	Kenia, Uganda und Tanganjika (1962)	Spanien (1960)																																																																																													
China (Volksrepublik) (1961)	Kolumbien (1962)	Sudan (1960)																																																																																													
Costa Rica (1959)	Korea, Süd-Korea (1962)	Südafrikanische Union (1963)																																																																																													
Cypern (1960)	Kuba (1959)	Surinam (1960)																																																																																													
Dänemark (1963)	Libanon (1962)	Syrien (1963)																																																																																													
Dominik. Republik (1962)	Liberia (1961)	Taiwan (1962)																																																																																													
Ecuador (1960)	Libyen (1961)	Thailand (1961)																																																																																													
Elfenbeinküste (1962)	Madagaskar (1963)	Tschechoslowakei (1961)																																																																																													
El Salvador (1960)	Malaya (1960)	Tunesien (1962)																																																																																													
Finnland (1961)	Malta (1961)	Türkei (1962)																																																																																													
Fö.d. v. Rhodesien und Njassaland (1961)	Marokko (1962)	Ungarn (1962)																																																																																													
Frankreich (1960)	Mexiko (1961)	Uruguay (1962)																																																																																													
Ghana (1961)	Mosambik (1960)	Venezuela (1960)																																																																																													
Griechenland (1960)	Neuseeland (1959)	Vereinigte Staaten (1960)																																																																																													
Großbritannien (1960)	Nicaragua (1961)	Westindischer Bund (1962)																																																																																													
M: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen																																																																																															
	Reihe 1: Preise und Preisindizes für Außenhandels Güter	monatl. u. jährl.																																																																																													
	Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen	vierteljährlich																																																																																													
	Reihe 9: Preise im Ausland																																																																																														
	I. Großhandelspreise																																																																																														
	Grundstoffe, Teil 1 - 3	vierteljährlich																																																																																													
	Weltmarktpreise ausgewählter Waren	monatlich																																																																																													
	II. Einzelhandelspreise	vierteljährlich																																																																																													
	Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung	monatl. u. jährl.																																																																																													
	Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland																																																																																														
	I. Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten; Streiks und Aussperrungen	jährlich																																																																																													
	II. Tariflöhne und Lohnindizes in ausgewählten Ländern	jährlich																																																																																													

Fachserie M:

Preise - Löhne - Wirtschaftsrechnungen

- Reihe 1: **Preise und Preisindices für Außenhandels Güter** (monatlich, jährlich)
- Reihe 2: **Preise und Preisindex ausgewählter Grundstoffe** (monatlich, jährlich)
- Reihe 3: **Preise und Preisindices für industrielle Produkte** (monatlich, jährlich)
- Reihe 4: **Preise und Preisindices für die Land- und Forstwirtschaft** (monatlich, jährlich)
- Reihe 5: **Preise und Preisindices für Bauwerke und Bauland**
I. **Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindices für Bauwerke** (vierteljährlich mit Vorbericht)
II. **Baulandpreise** (vierteljährlich)
- Reihe 6: **Einzelhandelspreise und Indices der Verbraucherpreise**
(wöchentlich, monatlich mit Eilbericht, jährlich)
- Reihe 7: **Preise für Verkehrsleistungen** (vierteljährlich)
- Reihe 8: **Verkaufspreise des Großhandels** (monatlich, jährlich)
- Reihe 9: **Preise im Ausland**
I. **Großhandelspreise**
Grundstoffe Teil 1: Nahrungs- und Genußmittel, technische Öle u. ä.
Teil 2: Textilien, Leder, Papier, Harze, Treibstoffe, Baustoffe u. ä.
Teil 3: Kohle, Metalle, Chemikalien, Kunststoffe u. ä.
(Die Berichte erscheinen vierteljährlich in monatlichem Abstand)
Weltmarktpreise ausgewählter Waren (monatliche Berichte mit einer Auswahl aus den Teilen 1 bis 3)
II. **Einzelhandelspreise** (vierteljährlich)
- Reihe 10: **Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung** (monatlich, jährlich)
- Reihe 11: **Tariflöhne und -gehälter**
I. **Tariflöhne** und II. **Tarifgehälter** sind Loseblattsammlungen
(Ergänzungsblätter erscheinen im Mai und November eines jeden Jahres)
III. **Index der Tariflöhne und -gehälter** (vierteljährlich)
- Reihe 12: **Verdienste und Löhne im Ausland**
I. **Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten; Streiks und Aussperrungen** (jährlich)
II. **Tariflöhne und Lohnindices in ausgewählten Ländern** (jährlich)
- Reihe 13: **Wirtschaftsrechnungen**
I. **Verbrauch in Arbeitnehmerhaushalten** (vierteljährlich, 4. Vierteljahresheft = Jahresheft)
II. **Verbrauch in Haushalten von Renten- und Fürsorgeempfängern** (jährlich)
Außerdem erscheinen unregelmäßig Sonderbeiträge von Haushalten verschiedener Bevölkerungsgruppen
- Reihe 14: **Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft** (jährlich)
- Reihe 15: **Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel**
I. **Arbeiterverdienste** (vierteljährlich mit Eilbericht)
II. **Angestelltenverdienste** (vierteljährlich mit Eilbericht)
Außerdem erscheinen Sonderbeiträge in unregelmäßiger Folge
- Reihe 16: **Arbeiterverdienste im Handwerk** (halbjährlich)
- Reihe 17: **Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen**
(Die Ergebnisse werden in unregelmäßigen Abständen veröffentlicht)
I. **Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungsbereich**
Arbeiterverdienste
Angestelltenverdienste
II. **Landwirtschaft**
Arbeiter- und Angestelltenverdienste
III. **Forstwirtschaft**
Arbeiterverdienste
IV. **Erwerbsgartenbau**
Arbeiter- und Angestelltenverdienste
- Reihe 18: **Einkommens- und Verbrauchsstichproben** (unregelmäßig)

Systematisches Verzeichnis

Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963)

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind beim W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 1150, erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ